

Der Beteiligungsbericht der Stadt Bielefeld 2012

Beteiligungen und Betriebe

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Bielefeld

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Abteilung Konzerncontrolling und steuerliche Angelegenheiten

Verantwortlich für den Inhalt:

Joachim Berens

Kontakt:

Telefon: 0521/51-2126

Telefax: 0521/51-3570

Internet: www.bielefeld.de

E-Mail: amt200@bielefeld.de

Vorwort

Die Stadt Bielefeld legt ihren 22. Beteiligungsbericht für das Jahr 2012 zur jährlichen Information der Ratsmitglieder, der Mitglieder der Bezirksvertretungen und interessierten Öffentlichkeit vor. Aufbauend auf den Jahresabschlüssen 2012 der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld berichtet der Beteiligungsbericht über den Geschäftsverlauf des Jahres 2012 sowie über aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld.

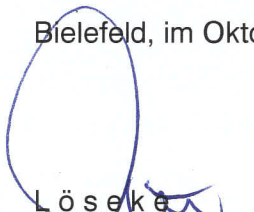
Der Beteiligungsbericht ist ein Beleg für die vielfältigen kommunalen Leistungen, die außerhalb der Kernverwaltung erbracht werden. Die Beiträge der Beteiligungen und Betriebe zur örtlichen Infrastruktur und Steigerung der Lebensqualität reichen von der Stadt-, Wirtschafts- und Strukturentwicklung über Bauen, Wohnen und Verkehr, Gesundheit und Soziales, Freizeit und Kultur bis hin zur Ver- und Entsorgung.

Die städtischen Beteiligungen und Betriebe sind zudem wichtige Arbeitgeber für die Menschen in unserer Region und darüber hinaus sind sie durch ihre Investitionstätigkeiten bedeutsame Auftraggeber für die heimische Wirtschaft. Daneben leisten die städtischen Beteiligungen und Betriebe durch Gewinnabführungen bzw. Begrenzung von Verlusten auch einen wesentlichen Beitrag zur Sanierung des städtischen Haushaltes.

Die in diesem Bericht dargestellte Gesamtschau von wirtschaftlichen Eckdaten wie Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Kennzahlen der Gesellschaften und Betriebe soll es ermöglichen, sich vom Leistungsspektrum und von den finanziellen Dimensionen ein Bild zu machen. Darüber hinaus erfolgt im vorliegenden Beteiligungsbericht erstmalig die Berichterstattung zum Public Corporate Governance Kodex für das Geschäftsjahr 2012.

Für die kompetente und engagierte Wahrnehmung ihrer Aufgaben möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Geschäftsführungen und Betriebsleitungen der Beteiligungen und Betriebe meinen Dank aussprechen.

Bielefeld, im Oktober 2013


Löseke
-Stadtkämmerer-

Vorwort	3
1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde	7
1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes	7
1.2 Aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben	8
1.3 Bericht zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2012	11
2 Die Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt im Überblick	14
2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe	14
Grafik Konzernstruktur (Stadt)	15
Grafik Konzernstruktur (BBVG)	16
2.2 Spartenbezogene Betrachtung der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen	17
3 Einzelberichterstattung der Beteiligungen und Betriebe	20
3.1 Wirtschaft und Tourismus	20
3.1.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	21
3.1.2 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH	26
3.1.3 Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH	31
3.1.4 Bielefeld Marketing GmbH	36
3.1.5 OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region	40
3.2 Verkehr, Ver- und Entsorgung	44
3.2.1 Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	45
3.2.2 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	49
3.2.3 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	53
3.2.4 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	57
3.2.5 Flughafen Bielefeld GmbH	61
3.2.6 Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	67
3.2.7 Stadtwerke Bielefeld GmbH	71

3.2.8	Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	77
3.2.9	moBiel GmbH	81
3.2.10	moBiel Service GmbH	85
3.2.11	WestfalenBahn GmbH	89
3.2.12	OWL Verkehr GmbH	93
3.2.13	go.on Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr GmbH	97
3.2.14	BiTel Gesellschaft für Telekommunikation GmbH	100
3.2.15	Interargem GmbH	104
3.2.16	MVA Bielefeld-Herford GmbH	108
3.2.17	Enertec Hameln GmbH	112
3.2.18	Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	116
3.2.19	1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	120
3.2.20	2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	124
3.2.21	Stadtwerke Gütersloh GmbH	128
3.2.22	Stadtwerke Ahlen GmbH	132
3.2.23	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	137
3.2.24	Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	141
3.2.25	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	145
3.2.26	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	149
3.2.27	Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	153
3.2.28	Netz Veltheim GmbH	157
3.2.29	Stadtwerke Bielefeld Service GmbH	161
3.2.30	CEC Energieconsulting GmbH	162
3.2.31	WPG Westfälische Propan GmbH	166
3.2.32	Wasserwerk Mühlgrund GmbH	170
3.3	Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen	174
3.3.1	Sennestadt GmbH	175
3.3.2	Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	180
3.3.3	Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH	186
3.3.4	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH	190

3.4	Sicherheit und Ordnung	194
3.4.1	Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	195
3.4.2	Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	199
3.4.3	Friedhofs GmbH Bielefeld	203
3.4.4	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ost-westfalen-Lippe AöR	207
3.5	Gesundheit	211
3.5.1	Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	212
3.5.2	Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH	217
3.5.3	Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH	221
3.5.4	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	225
3.5.5	ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	229
3.6	Familie und Soziales	233
3.6.1	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH	234
3.6.2	ARGE-SGB II Bielefeld GmbH i.L.	239
3.7	Kultur und Freizeit	243
3.7.1	Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld	244
3.7.2	Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	248
3.7.3	Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	252
3.7.4	Wege durch das Land gemeinnützige GmbH	254
3.7.5	Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	258
3.7.6	Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH	262
3.8	Interne Dienstleistungen	263
3.8.1	Immobilienervicebetrieb	264
3.8.2	Informatik-Betrieb	268
3.8.3	Sparkasse Bielefeld	272
Anhang		276

1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde

1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Die Stadt Bielefeld erfüllt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben durch Unternehmen und Betriebe in privater Rechtsform sowie durch eigenbetriebsähnliche Einrichtungen. Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW sind die Gemeinden verpflichtet einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist. Der Beteiligungsbericht ermöglicht so einen Gesamtüberblick über alle Beteiligungen der Stadt und gibt darüber hinaus weitergehende Informationen zur wirtschaftlichen Situation der städtischen Beteiligungen und Betriebe wieder.

Die Struktur des Gesamtberichts und der Einzelberichterstattung ist im Vergleich zu den Vorjahresberichten optimiert worden. Nunmehr ist die Berichterstattung der Beteiligungen und Betriebe nach Tätigkeitsbereiche geclustert. In den Tätigkeitsbereichen Sicherheit und Ordnung, Kultur und Freizeit, Familie und Soziales, Gesundheit, Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft und Tourismus und interne Dienstleistungen sind die jeweiligen Einzelberichte gebündelt dargestellt. Darüber hinaus wurde die Einzelberichterstattung um betriebswirtschaftliche Kennzahlen sowie die jeweilige Gremienbesetzung angereichert. Eine gesonderte Gesamtdarstellung hierzu als Anlage entfällt.

Die Berichterstattung erfolgt aufgrund der gesetzlich normierten Grundlage des § 52 GemHVO NRW. Dabei wird für jede Beteiligung bzw. jeden Betrieb das Gesellschaftsverhältnis sowie weitere Beteiligungsverhältnisse dargelegt, der Gegenstand des Unternehmens benannt sowie -soweit möglich- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks bekannt gemacht. Neben der Darstellung der wichtigen Verträge im Konzernverbund, welche Indiz für die Finanz- und Leistungsbeziehungen im Konsolidierungskreis sein sollen, stellt der Beteiligungsbericht die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen in einer Zeitreihe der letzten drei Geschäftsjahre dar. Außerdem wird der Personalbestand der Beteiligungen und Betriebe für selbigen Zeitraum dargelegt. Wesentliche Beteiligungen und Betriebe legen zudem ihre Leistungen mit Hilfe von Kennzahlen dar. Auch die vorliegende Ausgabe des Beteiligungsberichtes erfasst wieder alle Gesellschaften, an denen die Kommune unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Lediglich auf eine ausführliche Berichterstattung von Kleinstbeteiligungen wird verzichtet, diese finden sich jedoch in der graphischen und tabellarischen Darstellung in Kapitel 2 wieder.

Es besteht weiterhin das verfolgte Ziel den Beteiligungsbericht im Rahmen des Gesamtabchlusses der Stadt Bielefeld als Anlage zur Gesamtrechnungslegung beizufügen. Vor dem Hintergrund, dass die Arbeiten für den Gesamtabchluss

des Wirtschaftsjahres 2012 noch andauern und eine zeitnahe Information über die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld gewährleistet werden soll, erfolgt für das Berichtsjahr 2012 nochmals eine losgelöste Berichterstattung vom Gesamtabschluss.

1.2 Aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben

Bereinigung der Gesellschaftsstruktur der Stadtwerke GmbH

Der Rat der Stadt Bielefeld hat die nachfolgende Umsetzung der Bereinigung der Gesellschaftsstruktur der Stadtwerke Bielefeld GmbH beschlossen:

- Die Veräußerung der von der Stadtwerke Bielefeld GmbH gehaltenen 100.000 Stückaktien an der European Energy Exchange AG (EEX AG).
- Die Liquidation der Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH (bis 2008 Komplementär-GmbH der Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. KG).
- Die Veräußerung der von der moBiel GmbH gehaltenen Geschäftsanteile an der GO.ON Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr zum 31.12.2013.
- Die Erhöhung der von der moBiel GmbH gehaltenen Geschäftsanteile an der OWL Verkehr GmbH von derzeit 6.300 € bzw. 18,26 % auf 10.650 € bzw. 30,87%. Darüber hinaus wurde einer Stammkapitalerhöhung um 45.150 € durch die moBiel GmbH und somit einer Beteiligungserhöhung auf 55.800 € bzw. 30,92 % zugestimmt.
- Die Veräußerung der von den Stadtwerken Bielefeld GmbH gehaltenen Anteile an der Symmedia GmbH.

Gründung der Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH

Die Stadtwerke Bielefeld, Ahlen, Gütersloh und Herford haben zum 30.04.2013 eine gemeinsame Projektgesellschaft „Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH“ (WWL) gegründet, an der sich künftig auch weitere Stadtwerke der Region beteiligen können.

Ziel ist es, gemeinsame Windkraftprojekte in Westfalen-Lippe zu realisieren, vorhandene Kompetenzen der einzelnen Stadtwerke gemeinsam zu nutzen und somit Synergien zu heben. Durch den Ausbau der Windkraft als Bestandteil der erneuerbaren Energien wird zugleich ein Beitrag zum regionalen Klimaschutz geleistet. Die Kooperation soll zu einer kostengünstigeren Projektierung führen und die frühzeitige Erschließung wirtschaftlich vorteilhafter Windstandorte ermöglichen. Die Gesellschafter verpflichten sich, die eigenen Windkraftprojekte vorrangig durch die gemeinsame Windenergiegesellschaft planen zu lassen. Sitz der Gesellschaft ist Bielefeld.

Beteiligung der Stadtwerke Bielefeld am Windpark Mensinghausen

Im Rahmen ihres Energiekonzepts verfolgen die Stadtwerke Bielefeld den kontinuierlichen Ausbau ihrer Kapazitäten an regenerativen Energien.

Der Windpark Mensinghausen liegt im Landkreis Nienburg/Weser in ca. 70 km Entfernung zu Bielefeld. Grundsätzlich beabsichtigen die Stadtwerke Bielefeld Windkraftanlagen vornehmlich in Westfalen-Lippe zu projektieren. Gleichzeitig sollen aber auch außerhalb der Region liegende Standorte erschlossen werden. Die Windkraftanlagen des Windparks Mensinghausen werden in zwei Kommanditgesellschaften errichtet, die die Stadtwerke Bielefeld GmbH als künftige Kommanditistin erworben hat (3. und 4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG). Komplementärin ist die zu diesem Zweck 2011 gegründete Stadtwerke Bielefeld Erneuerbare Energien GmbH.

Beteiligung der WestfalenBahn GmbH an der OWL Verkehr GmbH und der Niedersachsentarif GmbH

Die WestfalenBahn GmbH hat bereits in 2009 Geschäftsanteile an der OWL Verkehr GmbH erworben. Nunmehr wurde der Geschäftsanteil der Westfalen Bahn GmbH an der OWL Verkehr GmbH um weitere 3.750 € auf dann 4.650 € erhöht. Die Beteiligung der WestfalenBahn GmbH an der OWL Verkehr GmbH ist insofern geboten, um die Interessen der WestfalenBahn GmbH bei der Tarifbildung und der Einnahmeaufteilung zu wahren und Einfluss auf die den Beschlüssen vorgelagerte Meinungsbildung zu nehmen. Dieses wäre ohne die Erlangung des Gesellschafterstatus nicht im erforderlichen Umfang möglich.

Darüber hinaus hat die WestfalenBahn GmbH im November 2012 aus gleichgelagerten Gründen Geschäftsanteile an der Niedersachsentarif GmbH (NITAG) mit einem Nennwert von 4.500 € erworben.

Abwicklung der Beteiligung an der Wasserwerk Mühlgrund GmbH

Die Stadtwerke Bielefeld GmbH haben zum 31.12.2012 bzw. 01.01.2013 ihre Anteile an der Wasserwerk Mühlgrund GmbH an die Gelsenwasser-Gruppe veräußert.

In Folge des rückläufigen Wasserbedarfs seit Mitte der 90er Jahre für die öffentliche Wasserversorgung (1-2% durchschnittlich p.a.) durch den Einsatz von Wasser sparenden Geräten im Haushalt und den sparsamen Umgang der Kunden aus Kosten- und Umweltgesichtspunkten haben die Stadtwerke Bielefeld GmbH in den letzten Jahren bereits einige Wassergewinnungsanlagen stillgelegt um

Überkapazitäten abzubauen. Für die Zukunft wird von einem weiter sinkenden Bedarf ausgegangen, da aus der Prognose der demografischen Entwicklung für Bielefeld eine Abnahme der Bevölkerung zu erwarten ist.

Verschmelzung der moBiel GmbH und moBiel Service GmbH

Rückwirkend zum 01.01.2013 wurde die moBiel Service GmbH (mSG) auf die moBiel GmbH verschmolzen. Da die ursprünglichen Zielsetzungen, die man mit der Gründung der mSG zu erreichen beabsichtigte, nicht oder teilweise nur kurzfristig umgesetzt werden konnten und sich die Realisierung weiterer wirtschaftlicher oder strategischer Zielsetzungen gegenwärtig nicht eröffnet, bringt die Fahrergesellschaft zurzeit weder strategische, rechtliche noch wirtschaftliche Vorteile.

Interne Überprüfungen des Beteiligungsportfolios des Stadtwerke Bielefeld Konzerns sowie die Durchführung eines konzernweit beschlossenen Kosteneinsparprogramms hat die Geschäftsführung der moBiel GmbH daher zum Anlass genommen, aufgrund der Entwicklung der mSG zu überprüfen, inwieweit eine Verschmelzung der moBiel und mSG rechtlich und insbesondere personalrechtlich umsetzbar ist und welche wirtschaftlichen Auswirkungen dadurch entstehen könnten. Parallel dazu fand eine Überprüfung der jetzigen Aufbauorganisationsstruktur der moBiel GmbH statt, um Optimierungspotenzial für weitere wirtschaftliche positive Auswirkungen herausfiltern zu können.

Da keine rechtlichen Bedenken gegen eine Verschmelzung beider Gesellschaften bestanden und die wirtschaftlichen Vorteile überwiegen hat der Rat der Stadt Bielefeld der Verschmelzung in seiner Sitzung am 18.07.2013 zugestimmt.

Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH

Die Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH (BGW) hat mit Datum vom 21. Dezember die Tochtergesellschaft Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH gegründet.

Mit der Errichtung eines Innovationszentrums Campus Bielefeld wird beabsichtigt die Lücke einer fehlenden Infrastruktur für Unternehmen und Start-ups in unmittelbarer Nähe zu Universität und Fachhochschule Bielefeld zu schließen. Das Innovationszentrum auf dem gemeinsamen Campus Bielefeld soll ein zentraler Standortfaktor werden, der dazu beiträgt neue Arbeitsplätze zu schaffen, vorhandene zu sichern und High-Potentials an Bielefeld zu binden. Ziel des Innovationszentrums ist es, durch den geförderten Bauabschnitt bis 2029 ein Beschäftigungswachstum in der Größenordnung von ca. 1.700 Arbeitsplätzen zu induzieren.

Die Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft BGW plant mit Zustimmung und Unterstützung des Rektorats der Universität, des Präsidiums der

Fachhochschule, der Stadt Bielefeld und der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld (WEGE mbH) die Realisierung des Innovationszentrums.

Folgende Leistungen werden angeboten:

- Vermittlung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Unternehmensgründer und junge Unternehmen, Begleitung ihrer Unternehmensentwicklung, Einbindung in das Kontakt- und Kommunikationsnetzwerk bezogen auf die einschlägigen Einrichtungen der Universität Bielefeld und der Fachhochschule Bielefeld, der Wirtschaftsförderung, der Branchennetzwerke, der Kammern, des Gründerfonds Bielefeld-Ostwestfalen und anderen.
- Vermietung und „raumbezogener“ Service für beide Nutzergruppen. Differenzierte Angebote im Sinne von Infrastruktur, die die ansässigen Unternehmen in den verschiedensten Bereichen nutzen können, z. B. vom temporär mietbaren Konferenzraum bis zur Präsentationstechnik, von Telekommunikation und Internetanbindung bis zu Laborausstattung, von klassischen Dienstleistungen wie Empfang, Postservice bis hin zum Projektmanagement.

1.3 Bericht zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2012

Die Stadt Bielefeld ist verpflichtet, bei ihren Beteiligungsunternehmen eine verantwortungsvolle Unternehmensführung zu gewährleisten. Im Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld sind die Richtlinien und Vorgaben als Grundsätze guter Unternehmensführung festgelegt.

Bei unmittelbaren und mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen gilt der Kodex als verbindliches Regelwerk. Darüber hinaus wird er allen städtischen Beteiligungen zur Anwendung empfohlen. Der Public Corporate Governance Kodex ist im Internet veröffentlicht.

Die Gesellschaften sollen jährlich zum Kodex berichten. Die Berichte für das Geschäftsjahr 2012 der folgenden fünfzehn Beteiligungen liegen vor und werden in den jeweiligen Einzelberichten im Kapitel 3 kurz dargestellt.

- BBVG
- Sennestadt GmbH
- Krematorium Besitz
- WRB
- Klinikum Bielefeld gGmbH
- REGE mbH
- BGW
- WEGE mbH
- Friedhofs GmbH Bielefeld

- Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Bielefeld Marketing GmbH
- Stadtwerke Bielefeld GmbH (mit moBiel GmbH, BBF GmbH, BiTel GmbH)

Bericht des Konzerncontrollings:

Aufgabe des Rates

Die Anpassung der Gesellschaftsverträge an die verschiedenen Gesetzesänderungen erfolgt sukzessive. In den Jahren 2011 und 2012 sind die Verträge folgender Gesellschaften überarbeitet worden: BBVG, Sennestadt GmbH, REGE mbH, Stadthalle Bielefeld GmbH, Bielefeld Marketing GmbH, Stadtwerke Bielefeld GmbH, moBiel GmbH. Der Rat hat die Neufassungen beschlossen.

Die Stadt als Gesellschafterin

Die Stadt Bielefeld soll als Gesellschafterin auf der Basis des Unternehmensgegenstandes grundsätzliche Zielvorgaben für die Gesellschaften definieren. Neben den wirtschaftlichen Zielen sollen dabei auch Ziele und Erwartungen im Rahmen des öffentlichen Auftrags klar formuliert werden.

Der Rat der Stadt setzt seit 2013 den Unterausschuss des Haupt- und Beteiligungsausschusses „Neustrukturierung des Beteiligungsmanagements“ ein, der u.a. auch die Entwicklung der Zielvorgaben für die Beteiligungen zum Thema hat. Die Konzeption der Zielvereinbarung befindet sich somit im Aufbau.

Maßnahmen zur Transparenz

Über die festgestellten Jahresabschlüsse 2012 der von der Stadt beherrschten Unternehmen bzw. ausgewählten Beteiligungen ist im zuständigen Ausschuss berichtet worden.

Bei den Beteiligungen, die mit finanziellen Verpflichtungen seitens der Stadt planen, wird über Abstimmungsprozesse darauf hingewirkt, dass Wirtschaftsplanansätze und die Haushaltsplanansätze deckungsgleich sind.

Aufgaben des Aufsichtsrates

Die Aufsichtsratsmitglieder sollen darauf achten, dass für die Wahrnehmung seiner Mandate genügend Zeit zur Verfügung steht. Insgesamt sollen nicht mehr als fünf Mandate in Überwachungsorganen (Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung) in Gesellschaften wahrgenommen werden.

Zwei Ratsmitglieder nehmen mehr als fünf Mandate in Überwachungsorganen wahr. Fünf Ratsmitglieder nehmen fünf Mandate in Überwachungsorganen wahr.

Fort- und Weiterbildung

Die Beteiligungen verfolgen unterschiedliche Fort- und Weiterbildungskonzepte für die Mandatsträger in ihren Gremien. Die Stadt Bielefeld hatte 2010 anlässlich der vorangegangenen Kommunalwahl die Fort- und Weiterbildungsbedarfe der

Ratsmitglieder über die Fraktionen abgefragt. Aufgrund der geringen Nachfrage hat die Stadt keine Fort- und Weiterbildungsinhalte an Mandatsträger angeboten. Für die nächste Legislaturperiode soll erneut der Bedarf ermittelt werden.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Gemäß Ratsbeschluss vom 26.11.2009, ist eine Frauenquote von 40% bei der Zusammensetzung im Aufsichtsrat einzuhalten. Mittelfristiges Ziel ist die Herstellung einer Parität bei der Besetzung.

Von den berichtspflichtigen Beteiligungen verfügen zehn Gesellschaften über einen Aufsichtsrat. Davon erfüllen zwei Unternehmen (Klinikum Bielefeld gGmbH, REGE mbH) die kommunale Vorgabe. Bei den anderen Unternehmen liegt der Anteil von Frauen noch deutlich unter der 40%-Marke.

Geschäftsführung: Aufgaben und Zuständigkeit

Die Sitzungsunterlagen der Gremien werden dem Konzerncontrolling zur Verfügung gestellt.

Inhalt des Prüfungsberichtes und des Lageberichtes zum Jahresabschluss

Im Jahresabschluss 2012 erfüllen die Gesellschaften - mit Ausnahme der Klinikum Bielefeld gGmbH - die Vorschrift des Transparenzgesetzes, d.h. im Anhang werden die gewährten Gesamtbezüge für die Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung jeweils für jede Personengruppe, sowie zusätzlich die Bezüge für jedes einzelne Mitglied ausgewiesen.

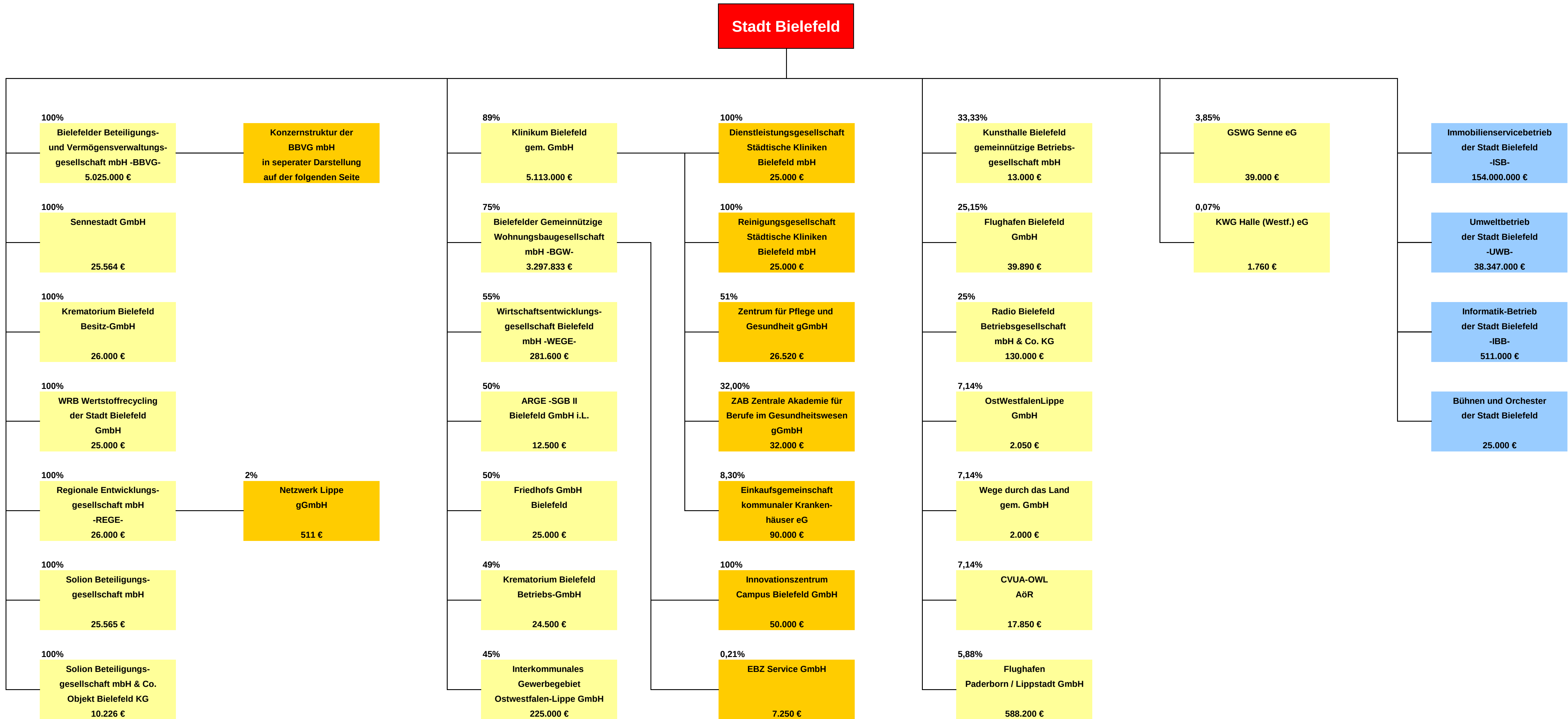
2 Die Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld im Überblick

2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe

Dem Beteiligungsbericht ist gem. § 52 Abs. 3 GemHVO NRW eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen. Die folgende Grafik -Konzernstruktur der Stadt Bielefeld- bildet den aktuellen Stand der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld strukturiert nach unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen in der 1. Ebene ab (Mutter-, Tochter-, Enkelgesellschaften). Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird die Beteiligungsstruktur unterhalb der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH in einer separaten Darstellung auf der Rückseite des Faltblattes fortgesetzt. Hier werden weitere unmittelbare Gesellschaften der Stadt in der 2. und 3. Ebene dargestellt. Die Ebenen sind dabei farblich gekennzeichnet.

Neben dem prozentualen Ausweis des von der Stadt Bielefeld an den unmittelbaren Beteiligungen gehaltenen Geschäftsanteils ist bei den mittelbaren Beteiligungen in der 1. bis 3. Ebene der prozentuale Anteil aus der Sicht der jeweiligen Muttergesellschaft ausgewiesen. Außerdem ist der betragsmäßige Anteil am Stammkapital der Gesellschaft abgebildet.

Die Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld sind in der Grafik „Konzernstruktur der Stadt Bielefeld“ implementiert.



LEGENDE:

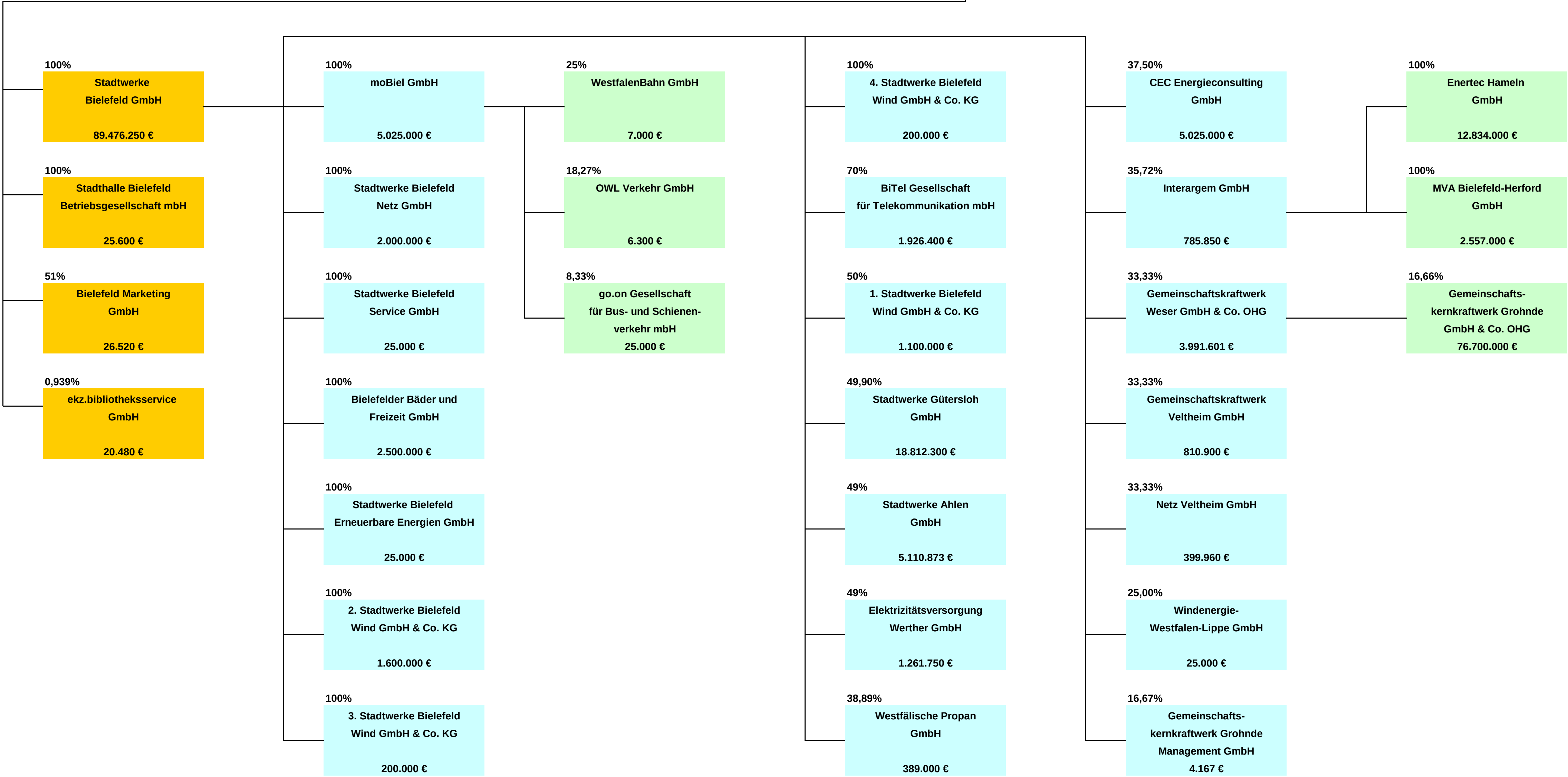
€-Beträge

Betragsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligungen und Betriebe

Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld

Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. Ebene

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld



LEGENDE:

€-Beträge

Betragsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligung

Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld

Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. bis 3 Ebene

2.2 Bereiche kommunaler Tätigkeiten durch Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Neben den Grafiken bietet die nachfolgende Aufstellung eine Übersicht über die vielfältigen Betätigungen in den Tätigkeitsbereichen Sicherheit und Ordnung, Kultur und Freizeit, Familie und Soziales, Gesundheit, Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft und Tourismus und interne Dienstleistungen.

Wirtschaft und Tourismus

BBVG mbH

WEGE GmbH

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH

Bielefeld Marketing GmbH

OstWestfalenLippe GmbH

Verkehr, Ver- und Entsorgung

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld (UWB)

WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

Flughafen Bielefeld GmbH

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH

moBiel GmbH

moBiel Service GmbH

Westfalen Bahn GmbH

OWL Verkehr GmbH

GO.ON Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr GmbH

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation GmbH

Interargem GmbH

MVA Bielefeld-Herford GmbH

Enertec Hameln GmbH

Stadtwerke Bielefeld Erneuerbare Energien GmbH

1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

Stadtwerke Gütersloh GmbH
Stadtwerke Ahlen GmbH
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG –GKW–
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH
Netz Veltheim GmbH
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH
CEC Energieconsulting GmbH
Westfälische Propan GmbH
Wasserwerk Mühlgrund GmbH

Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen

Sennestadt GmbH
BGW mbH
Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH
EBZ Service GmbH
INTERKOMM GmbH
Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
KreisWohnstättenGenossenschaft Halle Westfalen eG

Sicherheit und Ordnung

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH
Friedhofs GmbH
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen Lippe AöR (CVUA)

Gesundheit

Klinikum Bielefeld gem. GmbH
Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH
Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH
Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH
ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.

Familie und Soziales

REGE mbH

Netzwerk Lippe gGmbH

ARGE-SGB II Bielefeld GmbH i.L.

Kultur und Freizeit

Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

ekz.bibliotheksservice GmbH

Interne Dienstleistungen

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld (ISB)

Informatik-Betrieb Bielefeld (IBB)

Erläuterungen zu Kapitel 2

Der Unternehmensgegenstand bzw. Aufgabenbereich der einzelnen Gesellschaften und Betriebe ist den jeweiligen Einzelberichten in Kapitel 3 zu entnehmen. Es sei angemerkt, dass in den Einzelberichten die Berichterstattung über die wichtigen Verträge entsprechend des testierten Jahresabschlusses der Beteiligungen und Betriebe bezogen auf den in Kapitel 2 dargestellten Konzern der Stadt Bielefeld erfolgt. Die Reihenfolge der Berichterstattung erfolgt entsprechend dem zugeordneten Tätigkeitsfeld.

3. Einzelberichterstattung der Beteiligungen und Betriebe

3.1 Wirtschaft und Tourismus



3.1.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Niederwall 25 33602 Bielefeld	bbvg.bielefeld@bielefeld.de www.bbvg-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	5.025 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	25,6 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	89.477 T€	100,00 %
Bielefeld Marketing GmbH	26,5 T€	51,00 %
Einkaufszentrale öffentlicher Bibliotheken GmbH	20,5 T€	0,94 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37317
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art an Gesellschaften jeder Rechtsform, soweit kommunalwirtschaftlich zulässig, sowie der Erwerb, das Halten und Unterhalten von Grundstücken, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen jeder Art für den öffentlichen Personennahverkehr, deren Vermietung und Verpachtung sowie der Bau von Stadtbahnanlagen. Andere Vermögensgegenstände können im Einzelfall und bei wichtigem Interesse auf die Gesellschaft übertragen werden. Hiervon ausgenommen sind Grundstücke, Gebäude und Betriebsvorrichtungen des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld;
- der Betrieb (unternehmerische Nutzung) der Stadthalle Bielefeld, der Seidensticker Halle und des der Stadthalle Bielefeld angeschlossenen Parkhauses sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege von Gesamt- und Einzelverpachtungen.
- die Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Stadtmarketing

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung wird durch die Wahrnehmung der Tätigkeiten im Rahmen des Unternehmensgegenstandes auf den Gebieten des öffentlichen Personennahverkehrs und des Stadt- und Standortmarketings sowie des finanziell Leistbaren erfüllt.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Stadtbahnpachtvertrag mit der moBiel GmbH

- Pachtvertrag mit der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Es besteht ein Organschaftsvertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Cash-Pooling-Vertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadt Bielefeld

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	7.203	6.946	14.689
a) Umsatzerlöse	7.203	6.946	14.689
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	8.903	-205	-1.781
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	9.106	8.728	9.676
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	14.137	6.069	11.943
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	14.137	6.069	11.943
Personalaufwand	273	279	260
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	212	219	204
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	61	60	56
Abschreibungen	12.979	13.033	13.704
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12.979	13.033	13.704
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.751	1.694	1.643
Betriebsergebnis	-4.928	-5.606	-4.966
Erträge aus Beteiligungen	16.785	15.255	14.918
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	354	318	465
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	2.500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.941	1.572	1.629
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	69.092	0	0
Erträge aus von Organgesellschaften abgeführten Steuerumlagen	13.500	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	1.199	1.120	1.054
Finanzergebnis	94.591	12.881	10.200
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	89.663	7.275	5.234
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.060	2	343
Sonstige Steuern	3.418	159	165
Jahresgewinn/Jahresverlust	75.185	7.114	4.726

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	585.557	393.920	401.482
Immaterielle Vermögensgegenstände	820	920	536
Sachanlagen	220.044	229.453	240.842
Finanzanlagen	364.693	163.547	160.104
Umlaufvermögen	121.977	38.659	36.617
Vorräte	16.084	7.181	7.386
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	101.743	18.819	7.934
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.150	12.659	21.297
Rechnungsabgrenzungsposten	6	6	18
Bilanzsumme	707.540	432.585	438.117
Passiva			
Eigenkapital	301.547	228.718	223.083
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	68.764	68.764	65.427
Gewinnrücklagen	145.593	144.465	144.465
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	82.165	10.464	8.166
Sonderposten für Investitionszuschüsse	149.697	157.599	165.768
Rückstellungen	12.264	2.876	2.946
Verbindlichkeiten	244.023	43.383	46.310
Rechnungsabgrenzungsposten	9	9	10
Bilanzsumme	707.540	432.585	438.117

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	3,7	3,5	3,3

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Ertrag / Aufwand für ÖPNV in %	79,30	78,50	79,00
Verlust Sparte Stadthalle in T€	2.494	2.655	2.189
Umsatzrendite Grundstücke in %	21,30	-	15,70
Eigenkapitalrendite in %	6,40	11,40	11,50

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	42,6	52,9	50,9
Eigenkapitalrentabilität in %	1,1	3,1	2,1
Liquide Mittel in T€	4.150	12.659	21.297
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	63,8	89,3	88,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3.718	1.621	6.681
Cash-Flow in T€	16.398	20.148	18.415

E. Gremien

Geschäftsführung:

Berens, Joachim

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Nettelstroth, Ralf Vorsitzender
 Fortmeier, Hans-Georg, stellv. Vorsitzender
 Biermann, Brigitte
 Buschmann, Harald
 Hamann, Hans
 Helling, Detlef
 Rathsmann-Kronshage, Lisa
 Lux, Rainer
 Rees, Klaus
 Rütther, Andreas
 Schmidt, Barbara
 Schulze, Ralf
 Sternbacher, Holm
 Weber, Michael

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung der BBVG hat den Kodex-Bericht für das Geschäftsjahr 2012 in der Sitzung am 06.06.2013 beschlossen.

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von der Empfehlung mit folgender Begründung kein Gebrauch gemacht:

- Die Geschäftsführung ist Gesellschaftervertreter in der Gesellschafterversammlung der Solion Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. Objekt KG sowie im Aufsichtsrat Stadtwerke Ahlen GmbH. Die Entsendung erfolgte durch Beschluss des Rates (vom 17.12.2009) weshalb eine Zustimmung der Gesellschafterversammlung der BBVG hierzu nicht eingeholt wurde.

- Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für die Geschäftsführung wurde aufgrund der Wahrnehmung dieser Funktion im Nebenamt verzichtet.

3.1.2 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Goldstraße 16-18
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@wege-bielefeld.de
www.wege-bielefeld.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Stadt Bielefeld	281,6 T€	55,00 %
Sparkasse Bielefeld	115,2 T€	22,50 %
Volksbank Bielefeld	115,2 T€	22,50 %
	512,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 33773

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung einer sozial- und umweltverträglichen Wirtschafts- und Arbeitsmarktstruktur in der Stadt Bielefeld mit dem Ziel, neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende für die Zukunft zu sichern. Diesem Ziel dient auch die Förderung des neuen Standortprofils Bielefeld im Zentrum der Gesundheitsregion OWL und die Innovations- und Technologieförderung.
2. Zur Erreichung ihrer Zwecke erbringt die Gesellschaft Informations-, Beratungs- und Dienstleistungen für Unternehmen, sonstige Zielgruppen wie auch für die Gebietskörperschaft und sonstige Stellen. Die Leistungen für Unternehmen umfassen auch den Nachweis von Grundstücksflächen oder Gebäuden sowie die Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen.
3. Die Gesellschaft kann zu den oben angeführten Zwecken städtische und private Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, erschließen, bebauen und veräußern, wenn diese planungsrechtlich gesichert sind. Die Gesellschaft kann darüber hinaus Grundstücke sanieren sowie Gebäude betreiben und unterhalten. Sie kann allein und gemeinsam mit Dritten Projekte entwickeln und Dritte mit der Aufgabenerfüllung beauftragen.
4. Die Gesellschaft soll Aufgaben im Rahmen der Reaktivierung und Vermarktung brachliegender Gewerbe- und Industrieflächen als Bestandteil der ökonomischen, ökologischen und sozialen Erneuerung der Stadt wahrnehmen.
5. Die Gesellschaft fördert und unterstützt die Bielefelder Gesundheitsbranche. Dazu bietet sie Dienstleistungen, die sich auf die aktive Bestandssicherung und Innovationsförderung der Gesundheitswirtschaft ausrichten.
6. Zur Erreichung ihrer Zwecke soll die Gesellschaft mit anderen privaten oder öffentlich-rechtlichen Institutionen kooperieren. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben arbeitet die Gesellschaft mit den Dienststellen der Stadt Bielefeld und mit ihren Gesellschaften und Einrichtungen eng zusammen.
7. Bei der Aufgabenwahrnehmung haben Strukturverbesserungen für die

Beschäftigung von Frauen einen wichtigen Stellenwert.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	32	637	704
a) Umsatzerlöse	32	637	704
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	846	497	672
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	197	390	408
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	197	390	408
Personalaufwand	945	1.072	1.061
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	734	836	825
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	211	236	236
Abschreibungen	10	292	292
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	10	292	292
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	872	1.546	826
Betriebsergebnis	-1.146	-2.166	-1.211
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	97	64
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	11	-95	-67
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.135	-2.261	-1.278
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	2	21	21
Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.137	-2.282	-1.299

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	156	166	3.403
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	1
Sachanlagen	150	160	3.396
Finanzanlagen	6	6	6
Umlaufvermögen	1.536	1.895	1.004
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	391	716	935
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.145	1.179	69
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	7
Bilanzsumme	1.692	2.063	4.414
Passiva			
Eigenkapital	992	1.039	2.231
Gezeichnetes Kapital	512	512	512
Kapitalrücklage	480	527	1.719
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	0	0	751
Verbindlichkeiten	478	731	1.405
Rechnungsabgrenzungsposten	222	293	27
Bilanzsumme	1.692	2.063	4.414

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	13,9	15,1	15,1

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Auslastungsquote Technologiezentrum in %	94,27	78,40	95,10
Verkauf von Gewerbestandteilen in qm	51.043	3.906	30.434
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	58,6	50,4	50,5
Eigenkapitalrentabilität in %	-114,6	-219,6	-58,2
Liquide Mittel in T€	1.145	1.179	69
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	58,6	50,4	50,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	12	6
Cash-Flow in T€	-1.127	-1.990	-1.007

E. Gremien

Geschäftsführung:

Moss, Gregor
Smode, Wolfgang (bis April 2012)

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Werner, Detlef

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Brand, Dr. Dieter; Sparkasse Bielefeld
Fröhlich, Michael, Sparkasse Bielefeld
Kittel, Michael;
Bielefelder Volksbank e.G.
Zurheide, Peter,
Bielefelder Volksbank e.G.

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Clausen, Peter, Vorsitzender
Brinkmann, Wolfgang
Bolte, Friedhelm
Helling, Detlef
Sternbacher, Holm
van Norden, Dr. Jörg
von der Heyden, Prof.Dr.Christian C.

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Kramer, Dietrich, stellv.Vorsitzender
Bartols, Astrid
Brand, Dr. Dieter
Domnik, Harry, bis 30.11.2012
Fröhlich, Michael
Herkströter, Ute, ab 1.12.2012
Kittel, Michael
Niehoff, Thomas
Zurheide, Peter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

In der Sitzung am 20.09.2013 hat der Aufsichtsrat der WEGE mbH den Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2012 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Auf eine Erklärung des Abschlussprüfers bezüglich seiner Unabhängigkeit, auch im Hinblick auf Beratungsaufträge wurde verzichtet.
- Auf Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder darüber vor, ob sie Beratungsaufgaben oder Organfunktionen bei wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens ausüben, wurde abgesehen. Diese werden für das Geschäftsjahr 2013 aber eingeholt.

Der Aufsichtsrat wird sich ab dem Geschäftsjahr 2013 für die aktive Umsetzung des Kodex einsetzen.

3.1.3 Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Willy-Brand-Platz 1
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@stadthalle-bielefeld.de
www.stadthalle-bielefeld.de


Gesellschafter:

BBVG mbH

Kapitalanteile:

25,6 T€
25,6 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 33165

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb (unternehmerische Nutzung) von Mehrzweckhallen sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege der Gesamt- oder Einzelverpachtungen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Neben den beschäftigungspolitischen Wirkungen der Veranstaltungen in der Stadthalle und der Seidensticker Halle fördern Kongress- und Ausstellungsaktivitäten sowie kulturelle Angebote die kommunale Wirtschaftsstruktur. Sie stärken die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld und sind für die Standortwahl von Unternehmen und deren Investitionen ein wichtiges Kriterium.

Darüber hinaus sind die vorgenannten Veranstaltungen werbe- und imagewirksam für die Stadt Bielefeld, deren Attraktivität für Auswärtige und die eigenen Bürger gesteigert wird. Mit der Durchführung von überregionalen und internationalen Kongressen, Ausstellungen und Veranstaltungen bietet die Stadt Bielefeld ein Infrastruktur-Angebot, das von ortsfremden Anbietern und Nachfragern genutzt wird.

Um das zu vermittelnde Gut - die Kongress- und Messeinformationen oder entsprechende Handelschancen - herauszustellen bzw. in Anspruch zu nehmen, tätigen diese Anbieter und Nachfrager Aufwendungen, aus denen sich ein Kaufkraft-Transfer aus anderen Regionen nach Bielefeld ergibt. Die Erreichung der öffentlichen Zwecksetzung wird auch dadurch deutlich, dass seit der Eröffnung im Jahre 1990 bis zum Ende des Jahres 2012 rd. 5.500 Veranstaltungen mit über 4.050.000 Besuchern in der Stadthalle stattgefunden haben und somit über zwölfmal so viel Gäste die Stadthalle kennen gelernt haben, wie die Stadt Bielefeld Einwohner hat.

Wichtige Verträge:

- Zwischen der Gesellschaft und der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG) als Gesellschafterin besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag)
- Pachtvertrag mit der BBVG mbH
- Cash-Pooling-Vertrag mit der BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.305	1.322	1.115
a) Umsatzerlöse	1.305	1.322	1.115
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	553	490	429
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.034	970	958
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	30	50	40
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.004	920	918
Personalaufwand	1.123	1.158	1.106
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	890	902	883
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	233	256	223
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	832	733	459
Betriebsergebnis	-1.131	-1.049	-979
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61	64	68
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	1.199	1.120	1.054
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	1.140	1.058	988
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	9	9	9
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	9	9	9
Außerordentliches Ergebnis	-9	-9	-9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne die Berücksichtigung der Erträge aus Gewinnabführungsverträgen beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2012 -1.190 T€; im Jahr 2011 -1.111 T€ und im Jahr 2010 -1.036 T€.

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.869	1.868	2.150
Vorräte	14	14	14
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.825	1.824	2.106
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	30	30	30
Rechnungsabgrenzungsposten	14	12	3
Bilanzsumme	1.883	1.880	2.153
Passiva			
Eigenkapital	26	26	26
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	607	618	615
Verbindlichkeiten	1.182	1.165	1.448
Rechnungsabgrenzungsposten	68	71	64
Bilanzsumme	1.883	1.880	2.153

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	19,4	20,4	20,6

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Anzahl Veranstaltungen	236	233	313
Belegungs- und Auslastungsquote in %	66,00	68,00	65,00
Ertrag aus Verlustübernahme BBVG mbH in T€	1.199	1.120	1.054

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	1,4	1,4	1,2
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	30	30	30
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	1,4	1,4	1,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	-12	22	-4

E. Gremien

Geschäftsführung:

Holtkamp, Hans-Rudolf

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Nockermann, Lars

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

-

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Rüther, Andreas, Vorsitzender
 Biermann, Brigitte
 Bolte, Friedhelm
 Geil, Hartmut,
 Hellweg, Doris
 Kleinkes, Marcus
 Kranzmann, Gerd
 Moss, Gregor
 Ridder-Wilkens, Peter
 Strothmann, Frank
 Tsapos, Dr. Nicolas

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

-

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehen entsprochen. In folgenden Punkten wurde von ihnen kein Gebrauch gemacht:

- Eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat wurde bislang nicht beschlossen.
- Der Aufsichtsrat hat über Verbesserungsmöglichkeiten seiner Tätigkeiten bisher nicht beraten.

- Auf eine Vereinbarung mit dem Abschlussprüfer, darüber dass,
 - der Aufsichtsratsvorsitzende über während der Prüfung auftretende mögliche Ausschluss- oder Befangenheitsgründe unverzüglich unterrichtet wird,
 - der Abschlussprüfer über alle für den Aufsichtsrat wesentlichen Feststellungen und Vorkommnisse unverzüglich berichtet,
 - hinsichtlich der Feststellung von Tatsachen, die von der Geschäftsführung und Aufsichtsrat abgegebene Erklärung zum Kodex abweichen, zu berichten,

wurde verzichtet.

- Von einer Unabhängigkeitserklärung des vorgesehenen Abschlussprüfers wurde abgesehen.
- Auf Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder darüber vor, ob sie Beratungs- oder Organfunktionen bei wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens, wurde verzichtet.

3.1.4 Bielefeld Marketing GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Willy-Brandt Platz 2 33602 Bielefeld	info@bielefeld-marketing.de www.bielefeld-marketing.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BBVG mbH	26,52 T€	51,00 %
Verkehrsverein Bielefeld GmbH	10,40 T€	20,00 %
Pro Einzelhandel OWL GmbH	9,88 T€	19,00 %
Hotel- und Gaststättenverband Ostwestfalen e.V.	5,20 T€	10,00 %
	52,00 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36050

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist das Stadtmarketing auf den Gebieten Stadtwerbung, Touristik, Kongressbüro, Veranstaltungs- und City-Management mit dem Ziel, den Standort Bielefeld für Bürger und Gäste weiter zu profilieren. Dabei ist die Wahrnehmung der Stadt Bielefeld so zu gestalten, dass Menschen als Investoren, Unternehmer, Arbeitnehmer, Studenten, Kongressteilnehmer, Konsumenten und Touristen nach Bielefeld kommen, in Bielefeld bleiben oder mit Bielefeld auf andere Weise kommunizieren.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben oder errichten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Maßnahmen der Gesellschaft, insbesondere den vielfältigen Großveranstaltungen, Kongressen und kulturellen Angeboten in den Bereichen City- und Veranstaltungsmanagement, Kongressbüro & Tourismus sowie Wissenschaftsbüro fördert die Bielefeld Marketing GmbH die kommunale Wirtschaftsstruktur und erzielt erhebliche beschäftigungspolitische Wirkungen. Sie stärken das Image und die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld. Für die Ansiedlung von Unternehmen und deren Investitionen sind sie ein ebenso wichtiges Kriterium wie für die Wohnortentscheidung oder die Wahl des Studienplatzes.

Wichtige Verträge:

- Dienstleistungsvertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH
- Management- und Kooperationsvereinbarung mit der Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH

- Cash-Pooling-Vertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.894	3.009	2.873
a) Umsatzerlöse	1.882	2.363	2.227
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.012	646	646
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	238	489	293
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.388	1.651	1.336
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	159	155	147
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.229	1.496	1.189
Personalaufwand	1.187	1.210	1.151
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	921	936	894
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	266	274	257
Abschreibungen	51	66	82
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	51	66	82
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	507	511	529
Betriebsergebnis	-1	60	68
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	1	0	-1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	60	67
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-1	-1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	1	61	68

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	217	196	205
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	1	12
Sachanlagen	214	195	193
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	897	775	753
Vorräte	57	54	56
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	476	465	337
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	364	256	360
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	2
Bilanzsumme	1.115	972	960
Passiva			
Eigenkapital	266	265	204
Gezeichnetes Kapital	52	52	52
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	104	104	96
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	110	109	56
Rückstellungen	285	273	260
Verbindlichkeiten	564	434	476
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	20
Bilanzsumme	1.115	972	960

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	21,6	22,4	22,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Anzahl durchgeführte Veranstaltungen	8	9	8
Eingeworbene Drittmittel in €	392	609	377
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	23,9	27,3	21,3
Eigenkapitalrentabilität in %	0,4	23,0	33,3
Liquide Mittel in T€	364	256	360
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	23,9	27,3	21,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	72	57	72
Cash-Flow in T€	52	127	150

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Holtkamp, Hans-Rudolf
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld**

Rüther, Andreas
 Brinkmann, Wolfgang
 Geil, Hartmut
 von der Heyden,
 Prof. Dr. Christian C.
 Rüther, Andreas
 Brinkmann, Wolfgang
 Geil, Hartmut
 von der Heyden,
 Prof. Dr. Christian C.

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Brandt, Dr. Dieter; Verkehrsverein
 Kunz, Thomas; Pro Einzelhandel OWL GmbH
 Keitel, Thomas; Hotel und
 Gaststättenverband Ostwestfalen e.V.
 Brandt, Dr. Dieter; Verkehrsverein
 Kunz, Thomas; Pro Einzelhandel OWL GmbH
 Keitel, Thomas; Hotel und
 Gaststättenverband Ostwestfalen e.V.

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

3.1.5 OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Jahnplatz 5
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V.	14.350 €	50,00 %
Stadt Bielefeld	2.050 €	7,14 %
Kreis Gütersloh	2.050 €	7,14 %
Kreis Herford	2.050 €	7,14 %
Kreis Höxter	2.050 €	7,14 %
Kreis Lippe	2.050 €	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	2.050 €	7,14 %
Kreis Paderborn	2.050 €	7,14 %
	28.700 €	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 34489

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen zum Zwecke der regionalen sowie landes-, bundes-, europaweiten Imageförderung für die Region Ostwestfalen-Lippe und koordiniert von der Region ausgehende Werbe- und PR-Maßnahmen, insbesondere auch in den Bereichen der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs. Die Gesellschaft bietet einen abgestimmten Rahmen, den die Gesellschafter/-innen für ihre eigenen Imageförderungsaktivitäten nutzen können. Darüber hinaus koordiniert die Gesellschaft regionale Initiativen der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Zuschüsse	1.572	1.796	1.836
Gesellschafterzuschüsse	666	616	616
Zuschüsse der öffentlichen Hand	906	1.180	1.220
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	732	635	516
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Aufwendungen für Projekte	696	960	776
Personalaufwand	1.266	1.123	1.216
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.066	950	1.028
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	200	173	188
Abschreibungen	12	14	19
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12	14	19
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	326	400	289
Betriebsergebnis	4	-66	52
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	1	1	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	0	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	4	2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4	-62	54
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	4	-62	54

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	140	176	75
Immaterielle Vermögensgegenstände	77	111	26
Sachanlagen	35	37	21
Finanzanlagen	28	28	28
Umlaufvermögen	856	887	933
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	193	169	233
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	663	718	700
Rechnungsabgrenzungsposten	18	14	1
Bilanzsumme	1.014	1.077	1.009
Passiva			
Eigenkapital	362	359	420
Gezeichnetes Kapital	29	29	29
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	329	392	337
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	4	-62	54
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0
Sonderposten Investitionszuschüsse	94	123	25
Rückstellungen	379	389	390
Verbindlichkeiten	146	173	149
Rechnungsabgrenzungsposten	33	33	25
Bilanzsumme	1.014	1.077	1.009

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	21,3	16,1	18,8

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	35,7	33,3	
Eigenkapitalrentabilität in %	1,1	-17,3	
Liquide Mittel in T€	663	718	
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	45,0	44,8	
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	22		
Cash-Flow in T€	16		

E. Gremien

Geschäftsführung:

 Weber, Herbert
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Clausen, Pit

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Manz, Christian; Kreis Herford
 Müller, Manfred; Kreis Paderborn
 Spieker, Friedhelm; Kreis Höxter
 Heuwinkel, Friedel; Kreis Lippe
 Niermann, Dr. Ralf; Kreis Minden-
 Lübbecke
 Disselkamp, Dr. Christine; Kreis
 Gütersloh
 Sommer, Herbert; Wirtschaft und
 Wissenschaft für OWL e.V.
 Fröhlich, Michael; Wirtschaft und
 Wissenschaft für OWL e.V.
 Heesing, Michael; Wirtschaft und
 Wissenschaft für OWL e.V.
 Hettich, Dr. Andreas; Wirtschaft und
 Wissenschaft für OWL e.V.
 Kay, Tilman; Wirtschaft und
 Wissenschaft für OWL e.V.
 Klingenthal, Ferdinand; Wirtschaft und
 Wissenschaft für OWL e.V.
 Martens, Axel; Wirtschaft und
 Wissenschaft für OWL e.V.
 Niehoff, Thomas; Wirtschaft und
 Wissenschaft für OWL e.V.
 Stiller, Karl-Heinz; Wirtschaft und
 Wissenschaft für OWL e.V.
 Strauß, Thorsten; Wirtschaft und
 Wissenschaft für OWL e.V.
 Rennen-Allhoff, Beate; Wirtschaft und
 Wissenschaft für OWL e.V.
 Risch, Nikolaus; Wirtschaft und
 Wissenschaft für OWL e.V.

3.3 Verkehr, Ver- und Entsorgung



3.2.1 Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Eckendorfer Str. 43
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

umweltbetrieb@bielefeld.de
www.bielefeld.de

**Umweltbetrieb
der Stadt Bielefeld**

Rechtsform:

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 38.347 T€.

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRA 14094

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

Gegenstand des Umweltbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe und Beteiligungen ist die Stadtreinigung, die Stadtentwässerung, die Straßeninstandhaltung, der Betrieb der Friedhöfe sowie die Planung, der Bau und die Unterhaltung der städtischen Grünflächen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld erbringt mit der Stadtreinigung, Stadtentwässerung, Pflege der Grünflächen sowie dem Betrieb des Friedhofes grundsätzlich hoheitliche Tätigkeiten.

Wichtige Verträge:

- Entsorgungsvertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH
- Vertrag mit der WRB GmbH über die Sammlung und den Transport von Altpapier, Pappen und Karton

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	137.238	135.379	128.357
a) Umsatzerlöse	137.238	135.379	128.357
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.024	2.195	1.640
Sonstige betriebliche Erträge	5.142	4.928	3.937
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	39.305	39.051	40.275
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	10.165	10.128	10.256
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	29.140	28.923	30.019
Personalaufwand	43.777	42.996	43.461
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	33.813	32.304	32.697
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	9.964	10.692	10.764
Abschreibungen	20.593	20.104	21.029
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	20.593	20.104	21.029
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.693	9.278	7.855
Betriebsergebnis	32.036	31.073	21.314
Erträge aus Beteiligungen	62	145	104
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	113	124	135
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	121	84	108
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.574	13.664	13.990
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-12.278	-13.311	-13.643
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19.758	17.762	7.671
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	387
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-387
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	412	341	287
Sonstige Steuern	104	102	98
Jahresgewinn/Jahresverlust	19.242	17.319	6.899

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	651.519	649.649	649.872
Immaterielle Vermögensgegenstände	23	38	19
Sachanlagen	649.106	646.983	646.987
Finanzanlagen	2.390	2.628	2.866
Umlaufvermögen	13.706	8.397	8.019
Vorräte	1.817	1.946	1.316
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.683	6.028	6.481
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.206	423	222
Rechnungsabgrenzungsposten	1.075	351	1.366
Bilanzsumme	666.300	658.397	659.257
Passiva			
Eigenkapital	277.707	262.149	254.765
Gezeichnetes Kapital	38.347	38.347	38.347
Rücklagen	220.118	215.082	215.617
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	19.242	8.720	801
Sonderposten aus Investitionszuschüssen	1.301	980	712
Rückstellungen	27.722	28.095	26.470
Verbindlichkeiten	304.506	312.123	322.716
Rechnungsabgrenzungsposten	55.064	55.050	54.594
Bilanzsumme	666.300	658.397	659.257

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	913,4	914,2	894,7

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Entsorgte Abfall- und Wertstoffmengen (t)	107.573	94.442	97.017
Unterhaltene Grünflächen (ha)	1.120	1.120	1.120
Bestattungszahlen (St)	1.998	1.942	2.006
Entsorgte Mengen Abwasser (in Mio. m3)	34	31	33
Abgeführter Gewinn (TEUR)	13.599	9.599	6.098*

* Zusätzlich wurden 388 T€ des Jahresgewinns 2010 im Rahmen der Gewinnverwendung 2011 an den Gesellschafter abgeführt.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	41,7	39,8	38,6
Eigenkapitalrentabilität in %	6,9	6,6	2,7
Liquide Mittel in T€	2.206	423	222
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	41,9	40,0	38,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	23.907	22.098	21.890
Cash-Flow in T€	39.937	38.442	29.161

E. Gremien

Betriebsleitung:

Kugler-Schuckmann, Klaus; Technischer Betriebsleiter und erster Betriebsleiter
 Becker, Wolf-Eberhard; Kaufmännischer Betriebsleiter

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion
Brinkmann, Dorothea (Vorsitzende)	Ratsmitglied
Werner, Detlef (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
Grün, Gerd-Peter	Ratsmitglied
Gutknecht, Dieter	Ratsmitglied
Hamann, Hans	Ratsmitglied
Kleinesdar, Wilhelm	Ratsmitglied
Klemme-Linnenbrügger, Regina	Ratsmitglied
Niemeyer, Detlef	sachkundiger Bürger
Nolte, Holger	Ratsmitglied
Röwekamp, Stefan	Ratsmitglied
Stiesch, Benni	sachkundiger Bürger
Strothmann, Frank	Ratsmitglied
van Norden, Dr. Jörg	Ratsmitglied
Wellenbrink, Reinhard	sachkundiger Bürger
Winter, Andreas	sachkundiger Bürger

3.2.2 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Eckendorfer Straße 43
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

umweltbetrieb@bielefeld.de
www.bielefeld.de


Gesellschafter:

Stadt Bielefeld (UWB)

Kapitalanteile:

25 T€
25 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 37832

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Systems zur Erfassung, zum Transport und zur Verwertung von Gebrauchsverpackungen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Hiermit erledigt das Unternehmen Aufgaben im Bereich der Verpackungsverordnung und verwirklicht damit die im Abfallwirtschaftskonzept 2000 der Stadt Bielefeld festgeschriebenen Zielsetzungen zur Abfallvermeidung.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, sowie Interessengemeinschaften eingehen.

Wichtige Verträge:

- Vertrag über die Ausgestaltung der Sammlung und des Transportes von Abfällen - Teilbereich Papier zwischen dem UWB und der WRB GmbH
- Vereinbarung über die Entgelterstattungen des UWB an die WRB GmbH für die gewerbliche Sammlung und den Transport von Abfällen zur Verwertung
- Dienstleistungsvertrag über die Einbringung gegenseitiger Leistungen zwischen UWB und WRB GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.819	1.815	1.601
a) Umsatzerlöse	1.819	1.815	1.601
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	128	138	165
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	318	377	240
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	135	134	96
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	183	243	144
Personalaufwand	1.195	1.173	1.087
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	994	976	905
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	201	197	182
Abschreibungen	46	67	95
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	46	67	95
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	321	312	269
Betriebsergebnis	67	24	75
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	5	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	5	7
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	5	0	-5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	72	24	70
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22	8	20
Sonstige Steuern	4	4	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	46	12	46

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	244	154	220
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	244	154	220
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.059	978	910
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	254	279	72
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	805	699	838
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2
Bilanzsumme	1.305	1.134	1.132
Passiva			
Eigenkapital	858	812	823
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	787	775	752
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	46	12	46
Rückstellungen	36	23	22
Verbindlichkeiten	411	299	287
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.305	1.134	1.132

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	32,0	33,0	31,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Erfassungsmenge Altpapier in t	23.324	24.186	23.862
Erfassungsmenge Glas in t	285	290	270

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	65,7	71,6	72,7
Eigenkapitalrentabilität in %	5,4	1,5	5,6
Liquide Mittel in T€	805	699	838
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	65,7	71,6	72,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	147	1	2
Cash-Flow in T€	92	79	141

E. Gremien

Geschäftsführung:

Kugler-Schuckmann, Klaus

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Ritschel, Anja

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.2.3 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
-------------------	-------------------------

Niederwall 25	-
33602 Bielefeld	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	26 T€	100,00 %
	26 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 39066
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Beteiligungen an Kommanditgesellschaften und anderen Personengesellschaften, die den Erwerb, die Bebauung, Vermietung, Verpachtung, Modernisierung sowie die Verwaltung von Grundstücken, Erbbaurechten, Gebäuden und Energieanlagen, sowie den Betrieb, die Überwachung und Unterhaltung von Energieanlagen zum Gegenstand haben. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Geschäfte wahrzunehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	5	5
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	2	2
Betriebsergebnis	3	3	3
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3	3	3
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	1	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	3	2	3

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	43	40	38
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1	6	0
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	42	34	38
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	43	40	38
Passiva			
Eigenkapital	41	38	36
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	12	10	7
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3	2	3
Rückstellungen	1	2	2
Verbindlichkeiten	1	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	43	40	38

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	95,3	95,0	94,7
Eigenkapitalrentabilität in %	7,3	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	42	34	38
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	95,3	95,0	94,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	3	0	0

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bökemeier, Sven

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Berens, Joachim

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

3.2.4 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: **E-Mail/Internet:**

Niederwall 25 -
33602 Bielefeld -

Gesellschafter: **Kapitalanteile:** **Beteiligungsquote:**

Komplementär:		
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	5.011 €	49,00 %
Kommanditisten:		
Stadt Bielefeld	5.215 €	51,00 %
	10.226 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 15352

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Betreuung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Entsorgung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit diesem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Maßnahmen zu betreuen und durchzuführen.

Die Gesellschaft hat diese operativen Tätigkeiten in 2006 eingestellt und beschränkt sich seitdem auf die Abwicklung von Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaften.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	4
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7	9	10
Betriebsergebnis	-7	-8	-6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-7	-8	-6
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-7	-8	-6

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Ausstehende Einlagen	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	21	33	36
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1	1	1
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	20	32	35
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	21	33	36
Passiva			
Eigenkapital	7	7	8
Einlage des persönlich haftenden Gesellschafters	5	5	5
Verlustanteil des persönlich haftenden Gesellschafters	-3	-3	-2
Kommanditeinlage	5	5	5
Rückstellungen	2	1	2
Verbindlichkeiten	12	25	26
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	21	33	36

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	33,3	21,2	22,2
Eigenkapitalrentabilität in %	-100,00	-114,3	-75,0
Liquide Mittel in T€	20	32	35
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	33,3	21,2	22,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	-7	-8	-6

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bökemeier, Sven

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Berens, Joachim

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

3.2.5 Flughafen Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:	<i>Flughafen Bielefeld GmbH</i>
Am Flugplatz 1 33659 Bielefeld	info@flugplatz-bielefeld.de www.flugplatz-bielefeld.de	

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	39,89 T€	25,16 %
Dr. August Oetker KG, Bielefeld	21,07 T€	13,29 %
Luftsportverein Bielefeld – Gütersloh, Bielefeld	21,07 T€	13,29 %
Lynx-network GmbH, Bielefeld	11,05 T€	6,97 %
PC Spezialist Systempartner Computervertriebs GmbH, Bielefeld	10,23 T€	6,45 %
Segelflug Verein Bielefeld e.V., Bielefeld	9,51 T€	6,01 %
Cornelia Delius, Bielefeld	6,86 T€	4,32 %
Gundlach Holding GmbH & Co. KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Johann Heinrich Frankenfeld, Verl	5,53 T€	3,48 %
Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG, Gütersloh	3,58 T€	2,26 %
Theodor Hymmen Holding GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
W. Westerhold Versicherungs- Agentur GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Schröder GbR, Gütersloh	2,77 T€	1,74 %
A+R Armaturen GmbH, Bad Salzuflen	2,77 T€	1,74 %
MEHRWERK GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V, Bielefeld	1,44 T€	0,9 %
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld	0,72 T€	0,45 %
	158,63 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7253

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Verkehrslandeplatzes Bielefeld. Hierunter fällt insbesondere die Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtungen, die Flüge der allgemeinen Luftfahrt (Privat-, Werk- und gewerblicher Verkehr), die Durchführung von Segel- und Motorflugausbildung, sowie Ballonfahrten ermöglichen, sowie die Förderung des Luftverkehr- und Luftsportgedankens.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	431	418	452
a) Umsatzerlöse	431	418	452
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	7	5
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	100	94	72
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	100	94	72
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	162	157	156
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	137	133	131
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	25	24	25
Abschreibungen	92	92	91
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	92	92	91
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	68	70	105
Betriebsergebnis	11	12	33
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	12	13
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0		0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0		0
Finanzergebnis	-8	-10	-12
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3	2	21
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	3	2	21

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	885	976	1.062
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	885	976	1.062
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	218	168	155
Vorräte	5	4	8
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	47	48	40
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	166	116	107
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.103	1.144	1.217
Passiva			
Eigenkapital	839	836	833
Gezeichnetes Kapital	159	159	159
Kapitalrücklage	72	72	70
Gewinnrücklagen	605	603	583
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3	2	21
Rückstellungen	17	23	55
Verbindlichkeiten	247	285	328
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1
Bilanzsumme	1.103	1.144	1.217

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	3,0	3,0	3,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	76,1	73,1	68,4
Eigenkapitalrentabilität in %	0,4	0,2	2,5
Liquide Mittel in T€	166	116	107
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	76,1	73,1	68,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	6	5
Cash-Flow in T€	95	94	112

E. Gremien

Geschäftsführung:

Geertz, Lars Oliver

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Schrader, Karin

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Böllhoff, Wilhelm Alexander; Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG
Decius, Michael; A+R Amaturen GmbH
Delius, Rudolf; Fa. Cornelia Delius
Falk, Siegmär; PC Spezialist
Systempartner Computervertriebs GmbH
Frankenfeld, Johann-Heinrich; Fa. Johann-Heinrich Frankenfeld
Freidank, Martin; ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.
Grefe, Harald; Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
Hippen, Frank; Mehrwerk GmbH
Mai, Dr. Thomas; Dr. August Oetker KG
Martin, Christian; Luftsportverein Bielefeld-Gütersloh e.V.
Müller, Susanne; Bankhaus Lampe KG
Pankoke, Dr. René; Theodor-Hymmen Holding GmbH
Rosowski, Hans-Joachim; Lynx-network GmbH
Schröder, Oliver; Schröder GbR
von Schubert, Paul; Gundlach Holding GmbH & Co. KG
Westerhold, Wulf; W. Westerhold Versicherungs-Agentur GmbH & Co. KG
Zimmermann, Eberhard; Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Von der Heyden, Prof. Dr. Christian C.

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Streitbürger, Dr. Jost, Vorsitzender
Mai, Dr. Thomas, stellv. Vorsitzender
Theilmeier, André
Böllhoff, Wilhelm Alexander
Jakobskrüger, Christian

3.2.6 Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Flughafenstrasse 33
33142 Büren-Ahden

E-Mail/Internet:

info@airport-pad.com
www.airport-paderborn.com



Gesellschafter:

Kapitalanteile:

Beteiligungsquote:

Kreis Paderborn	2.940,0 T€	56,4 %
Kreis Soest	639,1 T€	12,3 %
Kreis Gütersloh	409,0 T€	7,8 %
Kreis Lippe	409,0 T€	7,8 %
Stadt Bielefeld	306,8 T€	5,9 %
Hochsauerlandkreis	204,5 T€	3,9 %
Kreis Höxter	204,5 T€	3,9 %
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld	81,8 T€	1,6 %
IHK Lippe zu Detmold	20,5 T€	0,4 %
	5.215,2 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Paderborn HRB 166

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Flughafens Paderborn/Lippstadt und der Erwerb des dafür benötigten Geländes.
2. Die Gesellschaft ist gemeinnützig. Der Zusammenschluss erfolgt aus ideellen Gründen und ist nicht auf den Betrieb eines Gewerbes zur Gewinnerzielung ausgerichtet. Die nach § 2 des Gesellschaftsvertrages angestrebte Gemeinnützigkeit wurde steuerlich nicht anerkannt.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftervertrages die Errichtung und der Betrieb des Flughafens sowie der Erwerb des dafür benötigten Geländes. Aus der Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 1 HGB zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft ergibt sich die Einhaltung der Zielsetzung.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	32.547	32.295	30.200
a) Umsatzerlöse	32.547	32.295	30.200
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.163	4.045	4.512
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	20.762	20.572	18.210
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	17.750	17.339	14.573
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	3.012	3.233	3.637
Personalaufwand	10.943	11.527	11.418
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	8.744	9.164	9.107
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2.199	2.363	2.311
Abschreibungen	2.893	2.920	2.721
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.893	2.920	2.721
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.731	2.012	2.251
Betriebsergebnis	-619	-691	112
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28	24	49
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	662	692	460
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	1.250	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	616	-668	-411
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3	-1.359	-299
Außerordentliche Erträge	0	0	6
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	3
Außerordentliches Ergebnis	0	0	3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	2
Sonstige Steuern	108	92	94
Jahresgewinn/Jahresverlust	-111	-1.451	-392

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	41.665	43.154	42.305
Immaterielle Vermögensgegenstände	31	13	14
Sachanlagen	41.634	43.141	42.291
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	11.377	6.348	5.869
Vorräte	349	421	366
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.046	1.891	2.856
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.982	4.036	2.646
Rechnungsabgrenzungsposten	152	75	39
Bilanzsumme	53.194	49.577	48.212
Passiva			
Eigenkapital	27.505	27.616	29.068
Gezeichnetes Kapital	5.215	5.215	5.215
Kapitalrücklage	277	277	277
Gewinnrücklagen	22.124	25.428	25.429
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	-1.853	-1.462
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-111	-1.451	-392
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	4.785	0	0
Rückstellungen	6.437	7.322	6.739
Verbindlichkeiten	14.372	14.542	12.406
Rechnungsabgrenzungsposten	95	97	0
Bilanzsumme	53.194	49.577	48.212

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	218,5	257,5	232,5

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	60,9	55,7	60,3
Eigenkapitalrentabilität in %	-0,3	-5,3	-1,3
Liquide Mittel in T€	8.982	4.036	2.646
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	60,9	55,7	60,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.475	3.783	5.654
Cash-Flow in T€	2.782	1.469	2.329

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Kleinert, Elmar
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**
 Moss, Gregor
 Hamann, Hans
 Röwekamp, Stefan
**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**
 Kreistagsmitglied Wiese; Hochsauerlandkreis
 Kreistagsmitglied Leifels; Hochsauerlandkreis
 Fachbereichsleiter Ramspott; Hochsauerlandkreis
 Kreistagsmitglied Frankenfeld; Kreis Gütersloh
 Kreistagsmitglied Lange; Kreis Gütersloh
 Kreistagsmitglied Tönsdorf, Kreis Gütersloh
 Kreisdirektor Dr. Conradi; Kreis Höxter
 Kreistagsmitglied Seifert; Kreis Höxter
 Kreistagsmitglied Oppermann; Kreis Höxter
 Fachbereichsleiterin Nolting, Kreis Lippe
 Sachkundiger Bürger Hankemeier; Kreis Lippe
 Kreistagsmitglied Brandt; Kreis Lippe
 Landrat Müller, Kreis Paderborn
 Kreistagsmitglied Dr. Bentler; Kreis Paderborn
 Kreistagsmitglied Hüwel; Kreis Paderborn
 Kreisdirektor Lönnecke; Kreis Soest
 Kreistagsmitglied Dr. Fiedler; Kreis Soest
 Kreistagsmitglied Schulte Döinghaus; Kreis Soest
 Martens, Axel; IHK Lippe zu Detmold
 Niehoff, Thomas, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Werner, Detlef

Übrige Aufsichtsratsmitglieder
 Stücke, Reinold, Vorsitzender
 Hüsten, Werner
 Adenauer, Sven-Georg
 Streek, Erika
 Spieker, Friedhelm
 Schneider, Dr. Karl
 Niehoff, Thomas
 Martens, Axel

3.2.7 Stadtwerke Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BBVG mbH	89.477 T€	100,00 %
	89.477 T€	100,00 %

Wesentliche Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	5.025 T€	100,00 %
Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2.500 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	2.000 T€	100,00 %
Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH	112,5 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH	25 T€	100,00 %
2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	1.600 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	25 T€	100,00 %
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	1.926,4 T€	70,00 %
1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	1.100 T€	50,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	18.812,3 T€	49,90 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	5.110,8 T€	49,00 %
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	1.261,8 T€	49,00 %
Westfälische Propan GmbH	389 T€	38,89 %
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	3.991,6 T€	33,33 %
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	810,9 T€	33,33 %
Netz Veltheim GmbH	399,9 T€	33,33 %
Interargem GmbH	786 T€	35,72 %
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	4,2 T€	16,60 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 7373
--------------------	--------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und der Betrieb von Bädern

und Eisbahnen.

Die Gesellschaft kann auch Aufgaben der Entsorgung und der Telekommunikation übernehmen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Bereich der Daseinsvorsorge.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der BBVG
- Konzessionsvertrag mit der Stadt Bielefeld
- Stromlieferungsverträge mit Beteiligungs- und anderen Unternehmen
- Erdgaslieferverträgen mit anderen Unternehmen
- Wasserlieferungsverträge mit anderen Unternehmen und Gemeinden
- Vertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes an die Stadtwerke Netz GmbH
- Netznutzungsverträge mit Netz Veltheim GmbH
- Fernwärmeliefervertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH

B. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	689.008	653.972	654.106
a) Umsatzerlöse	689.008	653.972	654.106
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-614	584	434
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.478	2.294	2.398
Sonstige betriebliche Erträge	66.045	29.371	31.924
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	1.391	525	362
Materialaufwand	504.104	485.697	428.605
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	371.904	354.739	288.241
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	132.200	130.958	140.364
Personalaufwand	73.247	71.331	70.275
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	57.339	55.887	55.393
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	15.908	15.444	14.882
Abschreibungen	29.354	27.133	26.547
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	29.354	27.133	26.547
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.546	50.018	52.152
Betriebsergebnis	102.057	52.567	111.645
Erträge aus Beteiligungen	17.025	14.393	15.004
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	3.107	2.692	2.592
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.353	1.437	778
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	4.500	857	19.744
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.256	4.243	6.463
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	2.041
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	101.653	33.240	28.073
Finanzergebnis	-88.924	-19.818	-33.865
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.133	32.749	77.780
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	4.019
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-4.019
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.999	11.758	39.007
Sonstige Steuern	1.134	747	852
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	20.244	33.902

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	500.777	473.548	472.259
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.722	2.569	2.052
Sachanlagen	252.842	247.826	249.563
Finanzanlagen	243.213	223.153	220.644
Umlaufvermögen	244.538	370.605	361.250
Vorräte	6.199	13.327	12.296
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	174.701	279.847	273.084
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	63.638	77.431	75.870
Rechnungsabgrenzungsposten	143	91	136
Bilanzsumme	745.458	844.244	833.645
Passiva			
Eigenkapital	235.696	251.865	262.048
Gezeichnetes Kapital	89.476	89.476	89.476
Kapitalrücklage	116.811	109.232	109.524
Gewinnrücklagen	29.409	22.459	22.459
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0		0
Bilanzverlust/Bilanzgewinn	0	30.698	40.589
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	35.013	35.789	37.007
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	2.731	3.836	3.665
Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionsberechtigungen	0	1.298	1.482
Rückstellungen	205.451	273.989	248.919
Verbindlichkeiten	265.729	276.923	279.976
Rechnungsabgrenzungsposten	838	544	548
Bilanzsumme	745.458	844.244	833.645

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	1.194,0	1.211,4	1.203,3

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Selbsterzeugungsquote elektrische Energie in %	79,20	78,50	86,10
Absatz Strom innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	1.293.000	1.321.000	-
Absatz Strom außerhalb Versorgungsgebiet in MWh	2.203.000	1.853.000	-
Absatz Gas innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	2.014.000	1.918.000	-
Absatz Gas außerhalb Versorgungsgebiet in MWh	549.000	308.000	-
Absatz Wärme innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	881.000	837.000	-

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	31,6	29,8	31,4
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	8,0	12,9
Liquide Mittel in T€	63.638	77.431	75.870
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	37,0	34,7	36,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	24.703	24.703	42.318
Cash-Flow in T€	27.925	46.814	62.111

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Brinkmann, Wolfgang
Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Osthus, Ricarda

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Köhne, Dr. Thorsten (bis 14.06.2012),
swb AG

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Hamann, Hans, Vorsitzender
Buschmann, Harald, ab 05.07.2012
Clausen, Peter
Helling, Detlef
Lufen, Marcus, ab 05.07.2012
Nettelstroth, Ralf
Schulze, Dr. Ingetraud

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Gottschlich, Wolfgang, 1. stellv.
Vorsitzender
Köhne, Dr. Torsten, 2. stellv.
Vorsitzender, bis 14.06.2012
Block, Norbert, bis 31.12.2012
Hundt, Gerd
Kranke, Martina
Neuse, Herbert
Oberbeck, Heide, bis 14.06.2012

Strauch, Carsten, ab 05.07.2012

Ostertag, Stefan

Reuter, Oliver, bis 14.06.2012

Schrader, Karin

Wilde, Volker

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Bielefeld GmbH hat den Kodex-Bericht für das Geschäftsjahr 2012 in seiner Sitzung am 25.05.2013 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von ihnen kein Gebrauch gemacht:

- Eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat wurde bislang nicht beschlossen.
- Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung wurde verzichtet.

3.2.8 Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:	
Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	info@stadtwerke-bielefeld-netz.de www.stadtwerke-bielefeld-netz.de	Stadtwerke Bielefeld Netz

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	2.000 T€	100,00 %
	2.000 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 38294
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Transport von Elektrizität und Gas zum Zwecke der Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Insbesondere ist die Gesellschaft berechtigt, Leistungen im Bereich der Netzplanung und in den Sparten Wasser und Wärme für die Stadtwerke Bielefeld GmbH zu erbringen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Geschäftszweck ist die sichere und zuverlässige Verteilung von Elektrizität und Gas, der Anschluss von Kunden an das Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetz sowie die Erbringung der damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Hierzu zählen insbesondere der technische Netzbetrieb, die Instandhaltung, die Planung und der Bau von Netzen und Anlagen sowie das Regulierungs- und Nutzungsmanagement.

Wichtige Verträge:

- Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes, sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Gaslieferungsvertrag für Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vertrag über die Lieferung elektrischer Energie zum Ausgleich der Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vereinbarung zwischen der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH über die von der SWB geschlossenen Konzessionsverträge "Strom" und/oder "Gas"
- Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes, sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Elektrizitätsversorgung Werther

GmbH

- Netznutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die Entnahme und Einspeisung elektrischer Energie;
- Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die technische Anbindung der elektrischen Anlagen an das Netz der Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	144.130	142.115	136.708
a) Umsatzerlöse	144.130	142.115	136.708
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.341	1.796	6.039
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	143.456	141.457	134.789
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	34.806	33.654	28.224
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	108.650	107.803	106.565
Personalaufwand	2.464	2.371	2.277
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.947	1.882	1.799
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	517	489	478
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.587	4.573	2.738
Betriebsergebnis	-3.036	-4.490	2.943
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	95	17
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24	195	393
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	3.064	4.612	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	2.041
Finanzergebnis	3.061	4.512	-2.417
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25	22	526
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	510
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-510
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	25	22	16
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	17.302	22.427	19.088
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	16.127	15.580	18.913
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.175	6.847	175
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	17.302	22.427	19.088
Passiva			
Eigenkapital	2.083	2.083	2.083
Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	83	83	83
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	10.869	16.798	16.916
Verbindlichkeiten	4.350	3.546	89
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	17.302	22.427	19.088

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	32,4	33,0	32,2

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	12,0	9,3	10,9
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	1.175	6.847	175
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	12,0	9,3	10,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	40	33	32

E. Gremien

Geschäftsführung:

Hübert, Dr. Michael

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

-

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke
Bielefeld GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.9 moBiel GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: **E-Mail/Internet:**

Otto-Brenner-Straße 242 info@mobiel.de
33604 Bielefeld www.mobiel.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	5.025 T€	100,00 %
	5.025 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36619

Gegenstand des Unternehmens:

1. Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere unter der Marke moBiel.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Wichtige Verträge:

- Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vertrag über die Durchführung von Omnibus- und Stadtbahnfahrten im Linien- und Schülerverkehr mit der moBiel Service GmbH
- Verkehrsmanagementvertrag mit der moBiel Service GmbH
- Dienstleistungsvertrag mit der moBiel Service GmbH
- Stadtbahnpachtvertrag mit der BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	51.319	48.175	48.137
a) Umsatzerlöse	51.319	48.175	48.137
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-177	73	252
Andere aktivierte Eigenleistungen	466	407	284
Sonstige betriebliche Erträge	4.948	3.815	2.214
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	1.392	1.203	1.371
Materialaufwand	39.593	36.889	35.754
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	8.987	8.004	7.843
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	30.606	28.885	27.911
Personalaufwand	20.253	19.479	19.694
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	15.887	15.308	15.561
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	4.366	4.171	4.133
Abschreibungen	7.313	5.324	4.895
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	7.313	5.324	4.895
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.872	8.861	8.688
Betriebsergebnis	-18.083	-16.880	-16.773
Erträge aus Beteiligungen	500	500	500
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	5	6	7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16	34	22
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.174	2.237	2.025
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	19.797	18.638	18.514
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	18.144	16.941	17.018
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit *	61	61	245
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	185
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-185
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	61	61	60
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2012 -19.736 T€, im Jahr 2011 -18.577 T€ und im Jahr 2010 -18.269 T€.

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	103.489	85.982	77.376
Immaterielle Vermögensgegenstände	896	29	29
Sachanlagen	102.189	85.536	76.917
Finanzanlagen	404	417	430
Umlaufvermögen	19.666	21.567	24.211
Vorräte	4.165	4.228	3.400
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	7.938	9.027	14.715
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.563	8.312	6.096
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	23
Bilanzsumme	123.155	107.549	101.610
Passiva			
Eigenkapital	7.522	7.522	7.522
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	2.500	2.500	2.500
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-3	-3	-3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	23.264	23.860	21.762
Rückstellungen	5.942	8.278	9.420
Verbindlichkeiten	84.778	65.911	60.991
Rechnungsabgrenzungsposten	1.649	1.978	1.915
Bilanzsumme	123.155	107.549	101.610

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	366,2	388,5	364,5

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Fahrgastzahlen	56.537.265	55.450.610	55.460.399
Aufwanddeckungsgrad in %	75,64	74,41	74,03

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	6,1	7,0	7,4
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	7.563	8.312	6.096
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	25,0	29,2	28,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	24.841	13.945	20.990
Cash-Flow in T€	5.998	4.173	3.726

E. Gremien

Geschäftsführung:

Brinkmann, Wolfgang

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Helling, Detlef

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm;
Stadtwerke Bielefeld GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Dr. Schulze, Ingetraud, Vorsitzende
Fortmeier, Georg
Meichsner, Hartmut
Moss, Gregor
Nettelstroth, Ralf
Oberbeck, Heide (bis 14.06.2012)
Brinkmann, Dorothea (ab 05.07.2012)

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

Neuse, Herbert, stellv. Vorsitzender
Burggräf, Andreas
Kamlage, Wilhelm

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

In der Sitzung am 17.05.2013 hat der Aufsichtsrat der moBiel GmbH den Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2012 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Beim Abschluss einer D&O-Versicherung wurde sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung auf einen Selbstbehalt verzichtet.

3.2.10 moBiel Service GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
-------------------	-------------------------

Otto-Brenner-Straße 242 33604 Bielefeld	info@mobiel.de www.mobiel.de
--	---------------------------------

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
------------------------	------------------------	---------------------------

moBiel GmbH	75.000 €	100,00 %
-------------	----------	----------

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37429
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Die Durchführung von Dienstleistungen im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs insbesondere für den 100%igen Gesellschafter moBiel GmbH. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Verträge (Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge) mit ihnen abschließen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Aufgabe der moBiel Service GmbH ist es, ihren Gesellschafter dabei zu unterstützen, im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bielefeld ein qualitativ hochwertiges und gleichzeitiges effizientes Angebot an Verkehrsleistungen anzubieten.

Wichtige Verträge:

- Vertrag über die Durchführung von Omnibus- und Stadtbahnfahrten im Linien- und Schülerverkehr mit der moBiel GmbH
- Verkehrsmanagementvertrag mit der moBiel GmbH
- Dienstleistungsvertrag mit der moBiel GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	10.263	9.255	9.017
a) Umsatzerlöse	10.263	9.255	9.017
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8	10	4
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	87	150	449
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	87	150	449
Personalaufwand	9.529	8.573	7.963
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	7.716	6.942	6.483
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.813	1.631	1.480
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	643	522	496
Betriebsergebnis	12	20	113
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13	12	9
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-12	-9	-8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	11	105
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	56
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-56
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	9	47
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	2	2	2

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.445	964	1.011
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.415	837	755
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	30	127	256
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	1
Bilanzsumme	1.446	964	1.012
Passiva			
Eigenkapital	158	155	153
Gezeichnetes Kapital	75	75	75
Kapitalrücklage	0	0	
Gewinnrücklagen	0	0	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	81	78	76
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2	2	2
Rückstellungen	857	607	546
Verbindlichkeiten	431	202	313
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.446	964	1.012

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	243,8	227,9	199,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	10,9	16,1	15,1
Eigenkapitalrentabilität in %	1,3	1,3	1,3
Liquide Mittel in T€	30	127	256
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	10,9	16,1	15,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	23	19	68

E. Gremien

Geschäftsführung:

Oberschmidt, Dirk
Steinbrecher, Kai-Uwe

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH

3.2.11 WestfalenBahn GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Zimmerstraße 8
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@westfalenbahn.de
www.westfalenbahn.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	7.000 €	25,00 %
Mindener Kreisbahnen GmbH	7.000 €	25,00 %
ABELLIO GmbH	7.000 €	25,00 %
Verkehrsbetriebe Extertal GmbH	7.000 €	25,00 %
	28.000 €	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Ostwestfalen Verkehr GmbH	750 €-	2,17 %
Niedersachsentarif GmbH	4.500 €-	8,33 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38430

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen unter anderem auf den Strecken des Teutoburger Wald-Netzes gemäß den öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Die beteiligten Verkehrsbetriebe bezwecken insoweit in Verfolgung einer kooperativen Zusammenarbeit ihrer kommunalen Anteilseigner eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Erbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Verkehrseinzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften und hiermit eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung der Qualität und Attraktivität des öffentlichen Personenverkehrs. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmens- oder Interessengemeinschaftsverträge mit ihnen abschließen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschafter als beteiligte Verkehrsbetriebe verfolgen eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Einbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Einzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften sowie eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung von Qualität und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	54.438	53.985	44.844
a) Umsatzerlöse	54.438	53.985	44.844
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	923	156	318
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	35.184	34.977	32.474
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.990	3.922	3.606
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	31.194	31.055	28.868
Personalaufwand	4.519	3.903	3.669
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.759	3.249	3.080
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	760	654	589
Abschreibungen	293	250	235
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	293	250	235
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.294	11.761	3.525
Betriebsergebnis	5.071	3.250	5.259
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	386	314	295
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26	35	36
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	360	279	259
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.431	3.529	5.518
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.798	1.157	1.794
Sonstige Steuern	1	1	2
Jahresgewinn/Jahresverlust	3.632	2.371	3.722

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	8.619	794	1.001
Immaterielle Vermögensgegenstände	81	91	153
Sachanlagen	533	703	848
Finanzanlagen	8.005	0	0
Umlaufvermögen	27.904	26.684	18.945
Vorräte	1.276	1.123	884
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	8.311	3.859	2.724
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	18.317	21.702	15.337
Rechnungsabgrenzungsposten	10	7	2
Bilanzsumme	36.533	27.485	19.948
Passiva			
Eigenkapital	9.624	7.992	7.621
Gezeichnetes Kapital	28	28	28
Kapitalrücklage	800	800	800
Gewinnrücklagen	6.164	5.793	4.071
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Bilanzgewinn	2.632	1.371	2.722
Rückstellungen	22.482	15.814	8.325
Verbindlichkeiten	4.091	3.371	3.695
Rechnungsabgrenzungsposten	336	308	307
Bilanzsumme	36.533	27.485	19.948

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	118,5	113,0	105,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	26,3	29,1	38,2
Eigenkapitalrentabilität in %	37,7	29,7	48,8
Liquide Mittel in T€	18.317	21.702	15.337
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	26,3	29,1	38,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	94	41	131
Cash-Flow in T€	3.925	2.621	3.957

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Blüm, Rainer

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Lünser, Ronald, Abellio GmbH
Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH
Schweizer, Dietmar; Mindener
Kreisbahnen GmbH
Oehlmann, Sven; Verkehrsbetriebe
Extertal-Extertalbahnen GmbH

3.2.12 OWL Verkehr GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Willy-Brand-Platz 2 33602 Bielefeld	info@owlverkehr.de www.owlverkehr.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	6.303 €	18,27 %
31 weitere Gesellschafter	28.197 €	81,73 %
	34.500 €	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 38166
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Erbringung von Management- und Serviceleistungen auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für die Gesellschafter sowie für Aufgabenträger gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG NRW).

Zum Gegenstand des Unternehmens gehören insbesondere Leistungen in den Bereichen: Tarifgestaltung, aus der Anwendung von Gemeinschaftstarifen notwendig werdende Einnahmeverteilungen zwischen den diesen Tarif anwendenden Verkehrsunternehmen, Vertrieb (Weiterentwicklung der Vertriebssysteme und -wege), Marketing und übergreifende Verkehrsplanung, Abstimmung in Fahrplanangelegenheiten bei Verkehren, die die Grenzen eines Aufgabenträgers überschreiten, Koordination und Abstimmung der Angebots- und Leistungsplanungen der Gesellschafter, Ausschöpfung von Rationalisierungsmöglichkeiten.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Zur Erreichung des Gesellschaftszwecks kann sie sich im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen an anderen Unternehmen beteiligen, entsprechende Unternehmen errichten oder erwerben. Dies gilt nicht für die Beteiligung an oder die Errichtung von Unternehmen, deren Gegenstand die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen ist.

Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bedient sich die Gesellschaft eigenen Personals im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes und soweit dies möglich und notwendig ist, der Mithilfe und der Einrichtung der Gesellschafter. Die Gesellschafter haben die Gesellschaft bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu fördern und zu unterstützen.

Die Gesellschaft handelt gegenüber den Gesellschaftern interessen- und wettbewerbsneutral. Die Gesellschaft kann alle im Zusammenhang mit dem Gesellschaftszweck stehenden Tätigkeiten auch für Dritte anbieten, ausüben oder

übernehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.958	1.945	1.874
a) Umsatzerlöse	1.959	1.945	1.874
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	276	10	48
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	86	102	83
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	56	66	54
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	30	36	29
Personalaufwand	1.265	1.176	1.116
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.039	957	922
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	226	219	194
Abschreibungen	28	24	23
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	28	24	23
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	852	673	695
Betriebsergebnis	3	-20	5
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	23	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	6	23	4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9	3	9
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	1	3
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	6	2	6

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	82	79	86
Immaterielle Vermögensgegenstände	30	32	38
Sachanlagen	52	47	48
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.481	5.036	1.531
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	480	711	563
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.001	4.325	968
Rechnungsabgrenzungsposten	7	11	17
Bilanzsumme	4.570	5.126	1.634
Passiva			
Eigenkapital	60	54	58
Gezeichnetes Kapital	35	35	35
Rechnerischer Wert eigene Anteile	-6	-6	0
Ausgegebenes Kapital	29	29	0
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	25	23	17
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6	2	6
Rückstellungen	90	98	64
Verbindlichkeiten	4.345	4.905	1.512
Rechnungsabgrenzungsposten	75	69	0
Bilanzsumme	4.570	5.126	1.634

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	32,1	31,1	29,1

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	1,3	1,1	3,5
Eigenkapitalrentabilität in %	10,0	3,7	10,3
Liquide Mittel in T€	4.001	4.325	968
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	1,3	1,1	3,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4	11	9
Cash-Flow in T€	6	26	30

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Christian, Cornelia
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**
 Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH
 22 weitere Gesellschaftervertreter
Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

-

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**
 Lünser, Christoph
 Schweizer, Dietmar
 Kauther, Dr. Helmut
 Winkens, Dr. Werner
 Jendry, Frank
 Stolle, Gerd, stellv. Vorsitzender
 Krain, Hans-Jürgen, Vorsitzender
 Linke, Heinz
 Künzel, Joachim
 Blüm, Rainer
 Moog, Siegfried
 Brandauer, Thomas
 Janz, Wolfgang
 Libuda, Ralf

3.2.13 go.on Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Borsigstraße 8
33803 Steinhagen

E-Mail/Internet:

info@go-on-gbs.de
www.go-on-gbs.de


Gesellschafter:

moBiel GmbH
24 weitere Gesellschafter

Kapitalanteile:

25 T€
275 T€
300 T€

Beteiligungsquote:

8,33 %
91,67 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Gütersloh HRB 6986

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Organisation von Verkehrsleistungen und die Durchführung von Verkehrsleistungen aller Formen des Schienenverkehrs sowie des Linien- und Schülerverkehrs mit Kraftfahrzeugen überwiegend in den Kooperationsräumen 6 und 7 entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Ausgenommen von der Durchführung der Verkehrsleistungen ist der Fern-, Gelegenheits- und Reiseverkehr.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	5.306	5.309	3.714
Umsatzerlöse	5.306	5.309	3.714
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.106	978	765
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	5.525	5.503	3.841
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	31	43	32
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5.494	5.460	3.809
Personalaufwand	139	122	64
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	113	99	53
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	26	23	11
Abschreibungen	53	49	25
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	53	49	25
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	348	416	306
Betriebsergebnis	347	196	243
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	2	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18	18	23
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-14	-16	-22
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	333	180	221
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	233	164.	221

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	55	97	128
Immaterielle Vermögensgegenstände	9	16	23
Sachanlagen	46	80	105
Finanzanlagen	0	1	0
Umlaufvermögen	1.587	1.901	2.252
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	696	724	1.415
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	891	1.187	837
Rechnungsabgrenzungsposten	1	2	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Bilanzsumme	1.643	2.000	2.380
Passiva			
Eigenkapital	604	371	207
Gezeichnetes Kapital	300	300	300
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	71	-93	-314
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	233	164	221
Rückstellungen	264	313	323
Verbindlichkeiten	775	1.316	1.850
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.643	2.000	2.380

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	k.A.	k.A.	k.A.

D. Gremien

Geschäftsführung:

Lünser, Christoph

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

-

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH
24 weitere Gesellschaftervertreter

3.2.14 BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Berliner Straße 260
33330 Gütersloh

E-Mail/Internet:

info@bitel.de
www.bitel.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.926 T€	70,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	826 T€	30,00 %
	2.752 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Gütersloh HRB 4284

Gegenstand des Unternehmens:

1. Anbieten von Telekommunikations-Dienstleistungen jeder Art sowie die Vermarktung freier Kapazitäten des Telekommunikationsnetzes der Stadtwerke Bielefeld und der Stadtwerke Gütersloh an jedermann im Lizenzgebiet der Gesellschaft entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge mit ihnen abschließen.

Wichtige Verträge:

- Rahmenvereinbarung zur Vermietung von Telekommunikationsanlagen mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vereinbarung zur Festsetzung der Mietentgelte für Telekommunikationsleitungen für Sprach- und Datenübertragung mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	18.532	17.979	17.593
a) Umsatzerlöse	18.532	17.979	17.593
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	166	102	-46
Andere aktivierte Eigenleistungen	302	278	255
Sonstige betriebliche Erträge	165	96	237
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	8.299	7.999	8.043
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	883	813	797
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	7.416	7.186	7.246
Personalaufwand	3.983	3.912	3.839
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.152	3.119	3.037
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	831	793	802
Abschreibungen	1.992	1.859	1.923
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.992	1.859	1.923
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.741	2.449	2.435
Betriebsergebnis	2.150	2.236	1.799
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	11	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	126	144	148
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-118	-133	-143
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.032	2.103	1.656
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	650	813	561
Sonstige Steuern	4	4	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.378	1.286	1.091

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	6.806	7.952	8.748
Immaterielle Vermögensgegenstände	9	9	10
Sachanlagen	6.787	7.931	8.723
Finanzanlagen	10	12	15
Umlaufvermögen	4.986	3.934	3.030
Vorräte	722	601	591
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.475	938	1.218
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.789	2.395	1.221
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	11.792	11.886	11.778
Passiva			
Eigenkapital	4.266	4.174	3.979
Gezeichnetes Kapital	2.752	2.752	2.752
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	136	136	136
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1.378	1.286	1.091
Rückstellungen	1.475	1.827	1.488
Verbindlichkeiten	3.614	3.894	4.188
Rechnungsabgrenzungsposten	2.437	1.991	2.123
Bilanzsumme	11.792	11.886	11.778

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	63,5	63,6	63,3

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Anzahl Anschlüsse Telefonie	15.033	14.783	14.376
Anzahl Anschlüsse DSL/Internet	11.720	11.137	10.593
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	36,2	35,1	33,8
Eigenkapitalrentabilität in %	32,2	30,8	27,4
Liquide Mittel in T€	2.789	2.395	1.221
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	36,2	35,1	33,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	855	1.065	1.228
Cash-Flow in T€	3.408	3.166	3.039

E. Gremien

Geschäftsführung:

Kerscher, Alfred

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

-

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH
Libuda, Ralf; Stadtwerke Gütersloh GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Efing, Dr. Werner, Vorsitzender
Grinblats, Herbert
Hahn, Rainer-Silvester
Klemme-Linnenbrüger, Regina, ab 06.11.2012
Nettelstroth, Ralf
Plaßmann, Hans-Werner

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

Hucke, Hans-Dieter, stellv. Vorsitzender
Baron, Karsten
Brinkmann, Wolfgang
Kröpke, Dr. Ingo
Lang, Christine
Oberbeck, Heide, bis 30.06.2012
Libuda, Ralf

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat der BiTel GmbH hat den Kodex-Bericht für das Geschäftsjahr 2012 in seiner Sitzung am 17.05.2013 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von ihnen kein Gebrauch gemacht:

- Geschäftsordnungen für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung wurden bislang nicht beschlossen.
- Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung wurde verzichtet.

3.2.15 Interargem GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schelpmilser Weg 30
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@interargem.de
www.interargem.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

E.ON Energy from Waste AG	1.346,4 T€	61,20 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	785,9 T€	35,72 %
Kommunen der Region	67,7 T€	3,08 %
	2.200,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 39668

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft sind Entsorgungsgeschäfte aller Art, insbesondere die Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen durch thermische Behandlung, Deponierung und Kompostierung sowie das gesamte Stoffstrommanagement. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sich die Gesellschaft anderer Unternehmen bedienen, insbesondere kann sie sich zur Erreichung des Gesellschaftszweckes an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder Tochterunternehmen gründen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	5.899	5.638	5.558
a) Umsatzerlöse	5.899	5.638	5.558
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	103	127	217
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	958	1.039	1.095
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	786	879	895
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	172	160	200
Abschreibungen	210	109	22
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	210	109	22
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.417	4.458	4.054
Betriebsergebnis	417	159	604
Erträge aus Beteiligungen	0	0	5.059
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	138	255	172
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52	171	290
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	28.098	35.951	20.525
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	28.184	36.035	25.466
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	28.601	36.194	26.070
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	3
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.847	10.096	6.569
Sonstige Steuern	7	171	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	20.747	25.927	19.498

Interargem GmbH	2012	2011	2010
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	115.361	115.365	114.755
Immaterielle Vermögensgegenstände	680	671	48
Sachanlagen	27	40	53
Finanzanlagen	114.654	114.654	114.654
Umlaufvermögen	41.505	48.752	38.813
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	39.035	41.024	26.817
Wertpapiere	0		0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.470	7.728	11.996
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	93	109	88
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	156.959	164.226	153.656
Passiva			
Eigenkapital	150.028	149.961	143.394
Gezeichnetes Kapital	2.200	2.200	2.200
Kapitalrücklage	111.696	111.696	111.696
Gewinnrücklagen	15.138	10.138	10.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	247	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	20.747	25.927	19.498
Rückstellungen	1.367	1.905	3.222
Verbindlichkeiten	5.237	12.360	7.040
Passive latente Steuern	327	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	156.959	164.226	153.656

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	6,3	7,8	8,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	95,6	91,3	93,3
Eigenkapitalrentabilität in %	13,8	17,3	13,6
Liquide Mittel in T€	2.470	7.728	11.996
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	95,6	91,3	93,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2	2	9
Cash-Flow in T€	20.964	26.099	19.358

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Müller, Rainer

Ehlers, Dr. Frank (bis 31.01.2012)

Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke
Bielefeld GmbH

Herr Stablein, E.ON Energy from
Waste AG

wechselnde Vertreter der Kommunen

3.2.16 MVA Bielefeld-Herford GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schelpmilser Weg 30
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@interargem.de
www.mva-bielefeld.de


Gesellschafter:

Interargem GmbH

Kapitalanteile:

2.557 T€
2.557 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 35541

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage in der Gemarkung Bielefeld, Schelpmilser Weg, Flur 56, Flurstück 245, zur thermischen Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie- und Wärmegewinnung.

Wichtige Verträge:

- Gewinnabführungsvertrag mit der Interargem GmbH
- Entsorgungsvertrag mit der Stadt Bielefeld und dem Kreis Herford
- Stromeinspeisevertrag, Reservestromlieferungsvertrag und Zusatzvereinbarung zum Strom- und Fernwärmeliefervertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	62.389	64.000	63.297
a) Umsatzerlöse	62.389	64.000	63.297
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	30	0	53
Sonstige betriebliche Erträge	2.409	2.622	2.438
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	24.339	26.439	26.672
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.950	4.056	3.546
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	21.389	22.383	23.126
Personalaufwand	6.617	6.789	6.727
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.185	5.101	5.113
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.432	1.688	1.614
Abschreibungen	5.380	5.524	6.020
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	5.380	5.524	6.020
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.108	4.101	5.067
Betriebsergebnis	24.384	23.769	21.302
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	15	19
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	675	853	696
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsvertrag	16.058	15.679	14.166
Finanzergebnis	-16.719	-16.517	-14.843
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.665	7.252	6.459
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	27
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-27
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.590	7.179	6.359
Sonstige Steuern	75	73	73
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	48.731	52.307	56.040
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	48.731	52.307	56.040
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	14.171	12.212	7.805
Vorräte	3.496	3.013	2.979
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	10.673	9.199	4.824
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2	0	2
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	163	135	123
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	63.065	64.654	63.968
Passiva			
Eigenkapital	16.077	16.077	16.077
Gezeichnetes Kapital	2.557	2.557	2.557
Kapitalrücklage	10.042	10.042	10.042
Gewinnrücklagen	3.478	3.478	3.478
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	0	128	256
Rückstellungen	7.005	6.964	7.006
Verbindlichkeiten	39.983	41.485	40.629
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	63.065	64.654	63.968

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	112,7	115,7	117,7

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	25,5	24,9	25,1
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	2	0	2
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	25,5	25,1	25,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.824	1.794	3.565
Cash-Flow in T€	5.671	6.035	5.919

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Müller, Rainer
 Ehlers, Dr. Frank (bis 31.01.2012)
 Kröpke, Dr. Ingo

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Geschäftsführung Interargem GmbH

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

-

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Stäblein, Carsten, Vorsitzender
 Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender
 Backhaus, Hubertus, bis 17.07.2012
 Brinkmann, Wolfgang
 Büchner, Harm-Peter, ab 27.11.2012
 Gottschlich, Wolfgang
 Heemeier, Ralf
 Helling, Dettlef
 Heuwinkel, Friedel
 Kaufmann, Rolf
 Zunft, Dr. Jörg
 Ritschel, Anja, mit beratender Stimme

3.2.17 Enertec Hameln GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Heinrich-Schoormann-Weg 1
31789 Hameln

E-Mail/Internet:

info@interargem.de
www.interargem.de


Gesellschafter:

Interargem GmbH

Kapitalanteile:

12.834 T€
12.834 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Hannover HRB 100058

Gegenstand des Unternehmens:

Die thermische Behandlung und energetische Verwertung von Abfällen und Biomasse durch Verbrennung und die Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von elektrischer Energie sowie von Dampf/Heißwasser zur Wärme- und Kälteerzeugung für gewerbliche Zwecke und für Haushalte; der Bau und Betrieb der dazu dienenden Anlagen, insbesondere der Bau und Betrieb der Müllverbrennungsanlage in Hameln-Afferde, Hastenbecker Weg, zur Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie-, Wärme- und Kälteerzeugung. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und alle Dienstleistungen erbringen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich mit anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu Zweck- und Interessengemeinschaften zusammenschließen. Der Landkreis Hameln-Pyrmont wird insoweit die in seinem Gebiet anfallenden Abfälle nur der Müllverbrennung Hameln GmbH zuführen bzw. auf diese Zuführung hinwirken, sofern er die Müllabfuhr in seinem Gebiet nicht selbst durchführt und der Abfall nicht dem Landkreis als entsorgungspflichtige Körperschaft aufgrund gesetzlicher und behördlicher Vorschriften anzudienen ist. An dieser Verpflichtung ist der Landkreis Hameln-Pyrmont für die Dauer von 20 Jahren, d.h. bis zum 31.12.2019 gebunden.

Wichtige Verträge:

- Gewinnabführungsvertrag mit der Interargem GmbH
- Liefer- und Abnahmevertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	45.174	49.726	49.401
a) Umsatzerlöse	45.174	49.726	49.401
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	109	30	553
Sonstige betriebliche Erträge	545	3.603	1.284
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	18.732	18.659	18.134
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	7.176	7.184	7.568
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	11.556	11.475	10.566
Personalaufwand	8.079	5.735	6.096
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.097	4.903	4.805
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2.982	832	1.291
Abschreibungen	8.786	9.208	9.340
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	8.786	9.208	9.340
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.506	3.410	3.612
Betriebsergebnis	6.725	16.347	14.056
Erträge aus Beteiligungen	2	1	1
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	93	29
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.533	3.281	3.471
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	3.722	10.552	0
Finanzergebnis	-6.253	-13.739	-3.441
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	472	2.608	10.615
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	45
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-45
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	422	2.554	2.644
Sonstige Steuern	50	54	54
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	7.872

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	118.791	125.698	133.469
Immaterielle Vermögensgegenstände	174	196	222
Sachanlagen	118.608	125.501	133.245
Finanzanlagen	9	1	2
Umlaufvermögen	12.357	22.415	13.952
Vorräte	3.568	2.754	2.426
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	8.780	19.653	11.521
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9	8	5
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	138	103	91
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	131.286	148.216	147.512
Passiva			
Eigenkapital	29.652	29.652	29.651
Gezeichnetes Kapital	12.834	12.834	12.834
Kapitalrücklage	1.843	1.843	1.843
Gewinnrücklagen	14.975	14.975	7.102
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	7.872
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	0	0	192
Empfangene Ertragszuschüsse	475	438	234
Rückstellungen	26.543	28.067	28.512
Verbindlichkeiten	74.616	89.986	88.760
Rechnungsabgrenzungsposten	0	73	163
Bilanzsumme	131.286	148.216	147.512

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	102,1	103,1	104,1

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	22,6	20,0	20,1
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	35,6	26,5
Liquide Mittel in T€	9	8	5
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	22,6	20,0	20,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.885	1.503	7.564
Cash-Flow in T€	10.422	19.251	15.695

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Müller, Rainer

Ehlers, Dr. Frank (bis 31.01.2012)

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Geschäftsführung Interargem GmbH

3.2.18 Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Straße 16
 33611 Bielefeld

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 40417

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

Hinweis:

Die Gesellschaft wurde am 11. Juli 2011 gegründet und am 02. August 2011 in das Handelsregister eingetragen. Ein Jahresvergleich zu 2010 kann daher nicht angestellt werden.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	
a) Umsatzerlöse	0	0	
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	14	10	
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
Materialaufwand	0	0	
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	
Personalaufwand	0	0	
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	
Abschreibungen	0	0	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	4	
Betriebsergebnis	6	6	-
Erträge aus Beteiligungen	0	0	
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	
Finanzergebnis	0	0	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6	6	-
Außerordentliche Erträge	0	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	
Sonstige Steuern	0	0	
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	5	-

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	-
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	
Sachanlagen	0	0	
Finanzanlagen	0	0	
Umlaufvermögen	39	33	-
Vorräte	0	0	
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0	0	
Wertpapiere	0	0	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	39	33	
Rechnungsabgrenzungsposten		0	-
Bilanzsumme	39	33	-
Passiva			
Eigenkapital	35	30	-
Gezeichnetes Kapital	25	25	
Kapitalrücklage		0	
Gewinnrücklagen		0	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	5	0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5	5	
Rückstellungen	0	1	-
Verbindlichkeiten	4	2	-
Rechnungsabgrenzungsposten		0	-
Bilanzsumme	39	33	-

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	89,7	90,9	-
Eigenkapitalrentabilität in %	14,3	16,7	-
Liquide Mittel in T€	39	33	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	89,7	90,9	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	-
Cash-Flow in T€	5	5	-

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke
Bielefeld GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.19 1.Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.100 T€	50,00 %
Stadtwerke Gütersloh	733 T€	33,33 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	367 T€	16,67 %
	2.200 T €	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 15887**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe
Hinweis:

 Die Kommanditanteile wurden im Juli 2011 von der Stadtwerke Bielefeld GmbH übernommen. Zum 01.01.2012 sind die Stadtwerke Gütersloh GmbH und die Stadtwerke Ahlen GmbH als Kommanditisten beigetreten. Die folgenden Darstellungen beschränken sich daher auf die Wirtschaftsjahre 2012 und 2011.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.159	1.166	
a) Umsatzerlöse	1.159	1.166	
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
Materialaufwand	1	11	
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1	11	
Personalaufwand	0	0	
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	
Abschreibungen	519	519	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	519	519	
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	268	304	
Betriebsergebnis	371	332	-
Erträge aus Beteiligungen	0	0	
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	7	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149	233	
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	
Finanzergebnis	-147	-226	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	224	106	-
Außerordentliche Erträge	0	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-12	
Sonstige Steuern	0	0	
Jahresgewinn/Jahresverlust	224	118	-

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	4.874	5.394	-
Immaterielle Vermögensgegenstände	298	315	
Sachanlagen	4.576	5.079	
Finanzanlagen	0	0	
Umlaufvermögen	984	886	-
Vorräte	0	0	
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	197	246	
Wertpapiere		0	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	787	640	
Rechnungsabgrenzungsposten		0	-
Bilanzsumme	5.858	6.280	-
Passiva			
Eigenkapital	1.724	1.618	-
Kapitalanteile Kommanditisten	2.200	2.200	
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	700	700	
Rücklagen	0	0	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	224	118	
Rückstellungen	72	67	-
Verbindlichkeiten	4.062	4.595	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	-
Bilanzsumme	5.858	6.280	-

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	29,4	25,8	-
Eigenkapitalrentabilität in %	13,0	7,3	-
Liquide Mittel in T€	787	640	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	29,4	25,8	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	-
Cash-Flow in T€	743	637	-

E. Gremien**Geschäftsführung:**

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke
Bielefeld GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Tröger, Hans Jürgen; Stadtwerke Ahlen
GmbH
Pfeifenschneider, Elke; Stadtwerke
Ahlen GmbH
Libuda, Ralf; Stadtwerke Gütersloh
GmbH

3.2.20 2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.600 T€	100,00 %
	1.600 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 115884**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe
Hinweis:

 Die Kommanditanteile wurden im Juli 2011 von der Stadtwerke Bielefeld GmbH übernommen. Diesbezüglich beschränkt sich die Darstellung auf das Wirtschaftsjahr 2012 und 2011.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	772	777	
a) Umsatzerlöse	772	777	
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
Materialaufwand	1	8	
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1	8	
Personalaufwand	0	0	
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	
Abschreibungen	346	346	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	346	346	
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	182	208	
Betriebsergebnis	244	215	-
Erträge aus Beteiligungen	0	0	
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	5	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	104	157	
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	
Finanzergebnis	-102	-152	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	142	63	-
Außerordentliche Erträge	0	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-2	
Sonstige Steuern	0	0	
Jahresgewinn/Jahresverlust	142	65	-

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.221	3.568	-
Immaterielle Vermögensgegenstände	198	209	
Sachanlagen	3.023	3.359	
Finanzanlagen	0	0	
Umlaufvermögen	798	693	-
Vorräte	0	0	
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	132	164	
Wertpapiere	0	0	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	666	529	
Rechnungsabgrenzungsposten		0	-
Bilanzsumme	4.019	4.261	-
Passiva			
Eigenkapital	1.142	1.061	-
Kapitalanteile Kommanditisten	1.600	1.600	
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	600	600	
Rücklagen	0	0	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	-4	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	142	65	
Rückstellungen	52	48	-
Verbindlichkeiten	2.825	3.152	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	-
Bilanzsumme	4.019	4.261	-

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	28,4	24,9	-
Eigenkapitalrentabilität in %	12,4	6,1	-
Liquide Mittel in T€	666	529	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	28,4	24,9	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	-
Cash-Flow in T€	488	411	-

E. Gremien**Geschäftsführung:**

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke
Bielefeld GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.21 Stadtwerke Gütersloh GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Berliner Straße 260 33330 Gütersloh	info@stadtwerke-gt.de www.stadtwerke-gt.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Gütersloh	18.888 T€	50,10 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	18.812 T€	49,90 %
	37.700 T€	100,00 %

Wesentliche Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Netzgesellschaft Gütersloh GmbH	2.500 T€	100,00 %
Fernwärme Gütersloh GmbH	188 T€	49,00 %
1.Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	733 T€	33,30 %
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	826 T€	30,00 %
OWL Verkehr GmbH	0,759 T€	2,20 %

HR Eintrag: Amtsgericht Gütersloh HRB 3842

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme, die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs, der Betrieb von Bädern sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung und Entsorgung dienender Aufgaben (z.B. Telekommunikation).

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das Energieversorgungsunternehmen Stadtwerke Gütersloh GmbH (SWG) beliefert Privat- und Geschäftskunden sowie öffentliche Liegenschaften im Versorgungsgebiet Gütersloh mit Strom, Gas und Wasser, zum Teil auch außerhalb des eigenen Netzgebietes. An die Netzgesellschaft Gütersloh GmbH wurde das Strom-, Gas- und Wassernetz verpachtet, so dass der sichere Transport von Energie und Wasser gewährleistet ist. Mit ihren Bäderbetrieben und dem Verkehrsbetrieb nehmen die SWG auch zentrale Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge wahr.

Wichtige Verträge:

- Konsortialvertrag zwischen der Stadt Gütersloh und der SWB GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	156.943	160.411	154.120
a) Umsatzerlöse	156.943	160.411	154.120
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	13	-7
Andere aktivierte Eigenleistungen	89	113	698
Sonstige betriebliche Erträge	2.193	4.540	5.485
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	122.292	125.911	111.160
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	120.155	123.331	106.411
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.137	2.580	4.749
Personalaufwand	16.440	14.574	20.783
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	12.705	11.145	15.738
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3.735	3.429	5.045
Abschreibungen	6.616	7.133	7.130
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	6.616	7.133	7.130
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.571	10.411	11.556
Betriebsergebnis	3.306	7.048	9.667
Erträge aus Beteiligungen	472	363	388
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26	111	109
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	140	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.004	1.145	1.185
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	549	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	716	0
Finanzergebnis	43	-1.527	-688
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.349	5.521	8.979
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	444
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-444
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	759	1.887	3.977
Sonstige Steuern	40	106	485
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.550	3.528	4.073

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	70.433	69.519	70.463
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.085	994	1.155
Sachanlagen	63.508	64.292	64.934
Finanzanlagen	5.840	4.233	4.374
Umlaufvermögen	31.558	25.351	36.561
Vorräte	356	405	808
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	28.017	23.749	25.287
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.185	1.197	10.466
Rechnungsabgrenzungsposten	112	90	84
Bilanzsumme	102.103	94.960	107.108
Passiva			
Eigenkapital	46.623	47.601	48.146
Gezeichnetes Kapital	37.700	37.700	37.700
Kapitalrücklage	5.164	5.164	5.164
Gewinnrücklagen	1.209	1.209	1.209
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.550	3.528	4.073
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	6.311	6.961	7.648
Rückstellungen	12.737	23.185	32.296
Verbindlichkeiten	34.117	15.962	17.650
Rechnungsabgrenzungsposten	2.315	1.251	1.368
Bilanzsumme	102.103	94.960	107.108

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	409,7	368,1	350,4

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	45,7	50,1	45,0
Eigenkapitalrentabilität in %	5,5	7,4	8,5
Liquide Mittel in T€	3.185	1.197	10.466
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	51,8	50,1	52,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	6.196	6.148	5.059
Cash-Flow in T€	9.226	10.769	12.016

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Libuda, Ralf (ab 01.01.2012)
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**
 Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Frau Lang, Stadt Gütersloh
Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Löseke, Franz-Josef

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**
 Unger, Maria, Vorsitzende
Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender
Aufderstroth, Andrea
Aschoff, Gerhard
Bethlehem, Dr. Siegfried
Brinkmann, Wolfgang
Fischer, Frank
Foerster, Dr. Thomas
Harbaum, Wolfgang
Krümpelmann, Dr. Thomas
Löhr, Josef E.
Rosenthal, Hans-Peter
Vormann, Andreas

3.2.22 Stadtwerke Ahlen GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Industriestraße 40
59229 Ahlen

E-Mail/Internet:

info@stadtwerke-ahlen.de
www.stadtwerke-ahlen.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Ahlen	5.319 T€	51,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	5.111 T€	49,00 %
	10.430 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Ahlen Netz GmbH	-	100,00 %
Bädergesellschaft Ahlen mbH	-	100,00 %
Ahlencom-Vertriebsgesellschaft mbH	-	100,00 %
1.Stadtwerke Bielefeld		16,66 %
Wind GmbH & Co. KG		
Stadtwerke Energie Verbund		15,00 %
SEV GmbH		
Energiehandelsgesellschaft	-	5,15 %
West mbH		
Fortbildungszentrum Ahlen GmbH	-	3,57 %
Wasserversorgung Beckum GmbH	-	2,70 %
Gelsenwasser AG	-	705 Aktien

HR Eintrag: Amtsgericht Münster HRB 8513

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern, Telekommunikationseinrichtungen sowie das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist sowie die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet Ahlen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen gründen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschafter haben mit dem Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Ahlen GmbH die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern, Telekommunikationseinrichtungen sowie das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von

Gesellschaften, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist sowie die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet Ahlen. Zudem ist die Gesellschaft nur zu solchen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Die im Anhang und Lagebericht des Jahresabschlusses gegebenen Erläuterungen und Daten legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	53.099	52.156	51.055
a) Umsatzerlöse	53.099	52.156	51.055
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	482	453	384
Sonstige betriebliche Erträge	781	920	789
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	36.986	36.219	35.398
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	35.407	34.666	34.016
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.579	1.553	1.382
Personalaufwand	4.813	4.963	4.571
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.833	3.875	3.568
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	980	1.088	1.003
Abschreibungen	2.762	2.774	2.714
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.762	2.774	2.714
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.563	3.112	3.003
Betriebsergebnis	7.238	6.461	6.542
Erträge aus Beteiligungen	69	142	42
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	4	4	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	3	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	319	433	468
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	1.054	279
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	2.158	2.605	2.500
Finanzergebnis	-2.400	-1.835	-2.639
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.838	4.626	3.903
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	35	35	586
Außerordentliches Ergebnis	-35	-35	-586
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.888	1.539	1.398
Sonstige Steuern	67	62	85
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.848	2.990	1.834

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	34.520	32.714	31.272
Immaterielle Vermögensgegenstände	689	832	287
Sachanlagen	30.533	29.438	28.538
Finanzanlagen	3.298	2.444	2.447
Umlaufvermögen	10.066	10.058	10.126
Vorräte	529	589	500
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.479	9.281	9.582
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	58	188	44
Aktive Steuerlatenzen	540	679	320
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	45.126	43.451	41.718
Passiva			
Eigenkapital	16.445	15.587	14.431
Gezeichnetes Kapital	10.430	10.430	10.430
Kapitalrücklage	2.167	2.167	2.167
Gewinnrücklagen	1.000	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2.848	2.990	1.834
Sonderposten für Investitionsrücklage	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	5.185	5.538	5.715
Rückstellungen	7.517	10.459	10.652
Verbindlichkeiten	15.979	11.867	10.920
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	45.126	43.451	41.718

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	70,3	69,3	70,4

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	36,4	35,9	34,6
Eigenkapitalrentabilität in %	17,3	19,2	12,7
Liquide Mittel in T€	58	188	44
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	47,9	35,9	48,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3.653	3.857	3.061
Cash-Flow in T€	5.472	5.785	4.561

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Tröger, Hans-Jürgen
Pfeifenschneider, Elke

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke
Bielefeld GmbH
Herr Ruhmöller, Benedikt; Stadt
Gütersloh

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Berens, Joachim

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Holtermann, Carl, Vorsitzender
Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender
Kiowsky, Ralf
Artmann, Heinrich
Duhme, Gabriele
Helling, Detlef
Kröpke, Dr. Ingo
Rodeheger, Karin
Brandherm, Andreas,
Betriebsratsvorsitzender (Gaststatus)

3.2.23 Elektrizitätsversorgung Werther GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Alte Bielefelder Straße 28
33824 Werther

E-Mail/Internet:

info@stadtwerke-bielefeld.de
www.stadtwerke-bielefeld.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Stadt Werther	1.313,3 T€	51,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.261,7 T€	49,00 %
	2.575 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Gütersloh HRB 5233

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung des Stadtgebietes von Werther (Westf.) und gegebenenfalls von angrenzenden Gebieten mit elektrischer Energie. Darüber hinaus kann die Gesellschaft die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Werther (Westf.) übernehmen und betreiben.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung besteht in der langfristigen Gewährleistung der Versorgungssicherheit für elektrische Energie.

Wichtige Verträge:

- Vertrag mit der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	7.234	7.123	6.770
a) Umsatzerlöse	7.234	7.123	6.770
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	97	49	26
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	5.685	5.549	5.337
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.223	3.358	3.070
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.462	2.191	2.267
Personalaufwand	13	13	13
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	10	10	10
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3	3	3
Abschreibungen	466	455	451
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	466	455	451
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	665	578	609
Betriebsergebnis	502	577	386
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	13	9
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81	245	197
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-73	-232	-188
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	429	345	198
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	159	150	68
Sonstige Steuern	0	0	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	270	195	129

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	6.384	6.726	6.952
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	6.384	6.726	6.952
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	5.710	4.924	5.349
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3.474	3.376	3.445
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.236	1.548	1.904
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	4
Bilanzsumme	12.096	11.652	12.305
Passiva			
Eigenkapital	2.845	2.770	2.704
Gezeichnetes Kapital	2.575	2.575	2.575
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	270	195	129
Empfangenen Ertragszuschüsse	735	765	809
Rückstellungen	1.850	2.061	1.546
Verbindlichkeiten	6.666	6.056	7.246
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	12.096	11.652	12.305

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	2,0	2,0	2,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	23,5	23,8	22,0
Eigenkapitalrentabilität in %	9,5	7,0	4,8
Liquide Mittel in T€	2.236	1.548	1.904
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	23,5	23,8	22,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	198	230	222
Cash-Flow in T€	736	650	580

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Köhme, Wilfried

Nau, Volker

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**Kröpke, Dr. Ingo; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Frau Plümer; Stadt Werther

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

-

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Weike, Marion, Vorsitzende

Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender

Brinkmann, Wolfgang

Hamann, Hans

Hartmann, Bruno

Helling, Detlef

Kipp, Hans-Werner

Lindemann, Johannes

Wöhrmann, Olaf

3.2.24 Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Kraftwerksgelände
31860 Emmerthal

E-Mail/Internet:

info@gkw-weser.de
www.gkw-weser.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

E.ON Kernkraft GmbH, Hannover	7.983,2 T€	66,67 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	3.991,6 T€	33,33 %
	11.974,8 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal

HR Eintrag:

Amtsgericht Hannover HRA 100864

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der nuklearen Erzeugung sowie der Lieferung und dem Bezug elektrischer Energie.

Wichtige Verträge:

- Stromlieferungs- und Kostenübernahmevertrag zwischen Stadtwerke Bielefeld GmbH, E.ON Kernkraft GmbH und GKW

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	204.100	242.100	162.600
a) Umsatzerlöse	204.100	242.100	162.600
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	31.100	9.400	100
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	209.500	221.400	149.500
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	195.600	219.800	148.000
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	13.900	1.600	1.500
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	800	26.900	500
Betriebsergebnis	24.900	3.200	12.700
Erträge aus Beteiligungen	18.600	15.800	14.000
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	26.400	10.800	13.500
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.600	1.800	1.700
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.700	6.600	6.300
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	25.900	21.800	22.900
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	50.800	25.000	35.600
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10.100	-17.500	100
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	40.700	42.500	35.500

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	676.400	676.400	676.400
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	676.400	676.400	676.400
Umlaufvermögen	240.900	221.700	235.600
Vorräte	33.500	33.800	36.500
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	207.000	187.500	198.700
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	400	400	400
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	917.300	898.100	912.000
Passiva			
Eigenkapital	101.800	73.200	40.000
Gezeichnetes Kapital	12.000	12.000	12.000
Kapitalrücklage	89.800	61.200	28.000
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	298.900	296.900	326.500
Verbindlichkeiten	516.600	528.000	545.500
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	917.300	898.100	912.000

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent*:	0	0	0

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	11,1	8,2	4,4
Eigenkapitalrentabilität in %	40,0	58,1	88,8
Liquide Mittel in T€	400	400	400
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	11,1	8,2	4,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	40.700	42.500	35.500

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Böwing, Walter
Coordes, Olaf
Kröpke, Dr. Ingo

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke
Bielefeld GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft
GmbH

3.2.25 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:**

Kernkraftwerksgelände
31860 Emmerthal

E-Mail/Internet:

info@stadtwerke-bielefeld.de
www.stadtwerke-bielefeld.de

Gesellschafter:**Kapitalanteile:****Beteiligungsquote:**

E.ON Kernkraft GmbH	20.825 €	83,30 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	4.167 €	16,67 %
	25.000 €	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Hannover HRB 101743

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung und die einheitliche Führung bei Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG und Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG. Die Gesellschaft ist allein geschäftsführungsbefugte und vertretungsberechtigte Gesellschafterin bei beiden Gesellschaften.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	22	21	25
a) Umsatzerlöse	22	21	25
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16	16	19
Betriebsergebnis	6	5	6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	1	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6	6	6
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	5	5

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	75	70	65
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	75	70	65
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	75	70	65
Passiva			
Eigenkapital	70	65	60
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	45	40	35
Rückstellungen	4	4	4
Verbindlichkeiten	1	1	1
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	75	70	65

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent*:	-	-	-

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	93,3	92,9	92,3
Eigenkapitalrentabilität in %	7,1	7,7	8,3
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	93,3	92,9	92,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	5	5	5

E. Gremien

Geschäftsführung:

Böwing, Walter
 Coordes, Olaf
 Kröpke, Dr. Ingo

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

-

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke
 Bielefeld GmbH
 Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
 GmbH
 wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft
 GmbH

3.2.26 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Kernkraftwerksgelände 31860 Emmerthal	- www.eon-kernkraft.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kommanditisten:		
E.ON Kernkraft GmbH	76.700 T€	50,00 %
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	76.700 T€	50,00 %
	153.400 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal

HR Eintrag:	Amtsgericht Hannover HRA 100771
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, der Bau und der Betrieb des Gemeinschaftskernkraftwerkes Grohnde sowie die Erzeugung elektrischer Arbeit ausschließlich für die Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG und E.ON Kernkraft GmbH.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	206.600	281.900	262.100
a) Umsatzerlöse	206.600	281.900	262.100
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	100	100	400
Sonstige betriebliche Erträge	40.600	80.300	5.700
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	85.900	146.700	81.100
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	11.500	20.400	10.100
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	74.400	126.300	71.000
Personalaufwand	0	0	100
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	100
Abschreibungen	12.900	12.800	14.900
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12.900	12.800	14.900
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	80.000	75.400	56.200
Betriebsergebnis	68.500	127.400	115.900
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	5.100	1.000	1.500
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.100	15.900	11.900
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68.700	81.200	25.900
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-49.500	-64.300	-12.500
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19.000	63.100	103.400
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.400
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-2.400
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.000	37.200	200
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	14.000	25.900	100.800

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	306.900	228.000	220.700
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.100	1.600	300
Sachanlagen	115.300	110.900	105.600
Finanzanlagen	190.500	115.500	114.800
Umlaufvermögen	1.560.300	1.627.700	1.556.600
Vorräte	58.900	51.300	54.200
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.501.400	1.576.400	1.502.400
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	2.000	700	1.300
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	1.869.200	1.856.400	1.778.600
Passiva			
Eigenkapital	199.900	219.300	225.500
Gezeichnetes Kapital	153.400	153.400	153.400
Kapitalrücklage	46.500	65.900	72.100
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	1.609.100	1.573.300	1.435.700
Verbindlichkeiten	60.200	63.800	117.400
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.869.200	1.856.400	1.778.600

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	10,7	11,8	12,7
Eigenkapitalrentabilität in %	7,0	11,8	44,7
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	10,7	11,8	12,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	17.500	23.800	21.800
Cash-Flow in T€	26.900	38.700	98.800

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Böwing, Walter
Coordes, Olaf
Kröpke, Dr. Ingo

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke
Bielefeld GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft
GmbH

3.2.27 Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Möllberger Straße 387
32457 Porta Westfalica

E-Mail/Internet:

info@gk-veltheim.de
www.gk-veltheim.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

E.ON Kraftwerke GmbH, Hannover	1.622,1 T€	66,67 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	810,9 T€	33,33 %
	2.433 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 8760

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, Lieferung und der Bezug elektrischer Energie.
2. Die Gesellschaft darf hierzu geeignete Anlagen – insbesondere Kraftwerke - errichten, betreiben, erwerben oder pachten und sich an anderen, den Zwecken der Gesellschaft dienenden Unternehmen beteiligen. Die Gesellschaft kann ferner Leistungs- und Bezugsverträge über elektrische Energie abschließen.

Wichtige Verträge:

- Stromlieferungsverträge (Verkauf) mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der E.ON Kraftwerke GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	106.069	99.118	117.426
a) Umsatzerlöse	106.069	99.118	117.426
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.847	3.714	7.152
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	71.643	75.037	88.259
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	63.455	68.500	80.264
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	8.188	6.537	7.995
Personalaufwand	14.116	14.003	12.458
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	9.885	11.364	10.236
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	4.231	2.639	2.222
Abschreibungen	3.836	3.582	3.480
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	3.836	3.582	3.480
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.841	6.443	9.309
Betriebsergebnis	15.480	3.767	11.072
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	7	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	253	541	168
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.747	3.849	4.302
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-3.487	-3.308	-4.134
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.993	459	6.938
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	10.600	0	4.397
Außerordentliches Ergebnis	-10.600	0	-4.397
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	596	-304	1.786
Sonstige Steuern	166	132	124
Jahresgewinn/Jahresverlust	631	631	631

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	25.655	29.095	31.089
Immaterielle Vermögensgegenstände	58	66	37
Sachanlagen	25.142	28.672	30.681
Finanzanlagen	455	357	371
Umlaufvermögen	77.558	66.485	66.382
Vorräte	17.311	17.170	17.277
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	60.111	49.314	49.103
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	136	1	2
Rechnungsabgrenzungsposten		0	4
Bilanzsumme	103.213	95.580	97.475
Passiva			
Eigenkapital	9.649	9.649	9.649
Gezeichnetes Kapital	2.433	2.433	2.433
Kapitalrücklage	5.802	5.802	5.802
Gewinnrücklagen	783	783	783
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	631	631	631
Rückstellungen	88.932	76.695	83.570
Verbindlichkeiten	4.632	9.236	4.256
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	103.213	95.580	97.475

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	140,4	151,4	144,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	9,3	10,1	9,9
Eigenkapitalrentabilität in %	6,5	6,5	6,5
Liquide Mittel in T€	136	1	2
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	9,3	10,1	9,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	925	2.064	2.827
Cash-Flow in T€	4.762	3.800	7.729

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Ewering, Josef
 Kröpke, Dr. Ingo
 Röthemeier, Jörg

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
 GmbH
 wechselnde Vertreter E.ON Kraftwerke
 GmbH

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

-

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Neubronner, Dr. Matthias, ab
 17.03.2012
 Rüggen, Dirk, Vorsitzender, bis
 16.03.2012
 Brinkmann, Wolfgang, stellv.
 Vorsitzender
 Gladis, Martin, bis 31.12.2012
 Gottschlich, Wolfgang
 Hamann, Hans
 Malte, Knizia, bis 31.12.2012
 Meichsner, Hartmut
 Schönrok, Martin
 Van der Stok, Roel, bis 31.12.2012

3.2.28 Netz Veltheim GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Möllberger Straße 387	info@netz-veltheim.de
32457 Porta Westfalica	www.netz-veltheim.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
E.ON Kraftwerke GmbH	800 T€	66,67 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	400 T€	33,33 %
	1.200 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 10555
--------------------	--------------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung, der Erwerb, die Veräußerung und der Betrieb von eigenen und fremden Energieversorgungsanlagen, namentlich durch Bereitstellung und Betrieb von Energieversorgungsnetzen sowie von Daten- und Telekommunikationsnetzen und die Erbringung aller hiermit zusammenhängender Dienstleistungen.

Wichtige Verträge:

- Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverträge mit der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH und der E.ON Westfalen Weser AG
- Netznutzungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	37.878	47.731	31.900
a) Umsatzerlöse	37.878	47.731	31.900
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	119	302	88
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	32.888	38.143	24.658
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.738	2.942	2.913
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	31.150	35.201	21.745
Personalaufwand	409	575	415
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	241	329	305
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	168	246	110
Abschreibungen	1.421	1.539	1.596
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.421	1.539	1.596
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.015	1.127	954
Betriebsergebnis	2.264	6.649	4.365
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	337	268	491
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	512	696	261
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-175	-428	230
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.089	6.221	4.595
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	247	260
Außerordentliches Ergebnis	0	-247	-260
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-61	1.100	2.700
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.150	4.874	1.635

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	12.973	13.154	13.840
Immaterielle Vermögensgegenstände	52	22	0
Sachanlagen	12.911	13.122	13.829
Finanzanlagen	10	10	11
Umlaufvermögen	47.980	34.981	13.562
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	47.980	34.981	13.562
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	8	0
Bilanzsumme	60.953	48.143	27.402
Passiva			
Eigenkapital	10.613	12.663	7.789
Gezeichnetes Kapital	1.200	1.200	1.200
Kapitalrücklage	7.250	7.250	7.250
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	13	-661	-2.296
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.150	4.874	1.635
Rückstellungen	7.523	15.415	16.230
Verbindlichkeiten	42.817	20.065	3.383
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	60.953	48.143	27.402

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	4,0	4,0	4,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	17,4	26,3	28,4
Eigenkapitalrentabilität in %	20,3	38,5	21,0
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	17,4	26,3	28,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.204	828	882
Cash-Flow in T€	3.639	6.571	3.527

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Hübert, Dr. Michael

Deichsel, Stefan (ab 01.09.2012)

Nack, Hans-Günter (bis 31.08.2012)

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke
Bielefeld GmbH

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Herr Gladis; E.ON Kraftwerke GmbH

Herr Rüggen; E.ON Kraftwerke GmbH

3.2.29 Stadtwerke Bielefeld Service GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 39037
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Die Erbringung von Dienstleistungen für die Stadtwerke Bielefeld GmbH und deren Konzernunternehmen gemäß § 18 AktG innerhalb des Unternehmensgegenstandes der Stadtwerke Bielefeld GmbH (Unternehmensgegenstand der Stadtwerke Bielefeld GmbH ist derzeit die Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und Betrieb von Bädern und Eisbahnen, die Entsorgung und Telekommunikation).

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Hinweis:

Da in der Gesellschaft kein operatives Geschäft stattgefunden hat, liegt kein Jahresabschluss vor. Dementsprechend wird auf die Berichterstattung der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Personalbestandes an dieser Stelle verzichtet.

3.2.30 CEC Energieconsulting GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Bahnhofstraße 40
32278 Kirchlengern

E-Mail/Internet:

info@cec-energie.de
www.cec-energie.de

CEC

ENERGIECONSULTING GMBH

Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

E.ON Westfalen Weser Energie Service GmbH	63,9 T€	62,50 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	38,3 T€	37,50 %
	102 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 3197

Gegenstand des Unternehmens:

Die Erbringung von Energieberatungsdienstleistungen aller Art, insbesondere Beratung von Energieverbrauchern, sowie die Analyse und Systementwicklung von Energiedienstleistungen, Planung, Bau und Überwachung von Energieoptimierungs- und Überwachungssystemen, differenzierte Energiemengen- und Kostenanalyse, Zählerstand-/

Datenerfassung und Datentransfer sowie Planung und Bau von Energieanlagen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.078	823	528
a) Umsatzerlöse	1.078	823	528
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	40	15	88
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	130	132	81
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	23	34	31
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	107	98	50
Personalaufwand	773	621	394
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	624	524	332
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	149	97	62
Abschreibungen	17	12	10
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	17	12	10
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	90	86	91
Betriebsergebnis	108	-13	40
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-1	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	107	-13	40
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30	-2	12
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	77	-11	28

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	32	44	17
Immaterielle Vermögensgegenstände	10	13	0
Sachanlagen	22	31	17
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	392	342	294
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	343	342	178
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	49	0	116
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	424	386	311
Passiva			
Eigenkapital	228	151	190
Gezeichnetes Kapital	102	102	102
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	60	60	60
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-11	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	77	-11	28
Rückstellungen	139	73	65
Verbindlichkeiten	57	162	56
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	424	386	311

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	10,6	12,0	8,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	53,8	39,1	61,1
Eigenkapitalrentabilität in %	33,8	-7,3	14,7
Liquide Mittel in T€	49	0	116
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	53,8	39,1	61,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4	24	4
Cash-Flow in T€	94	1	38

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Habbe, Uwe (bis 31.12.2012)

Höpping, Michael

Horenburg, Kerstin (ab 01.01.2013)

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Michael Heidkamp; E.ON Westfalen
Weser

3.2.31 WPG Westfälische Propan GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Wittekindstraße 20
32758 Detmold

E-Mail/Internet:

www.wpg-gas.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Stadtwerke Bielefeld GmbH	389 T€	38,90 %
Stadtwerke Detmold GmbH	222 T€	22,20 %
E.ON Westfalen Weser AG	222 T€	22,20 %
HBG Herforder	167 T€	16,70 %
Beteiligungsgesellschaft mbH		
	1.000 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Lemgo HRB 3384

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- der zentrale Einkauf und der Vertrieb von Flüssiggas, Flüssiggasgeräten und anderen Energieträgern sowie von energie- und versorgungstechnischen Geräten und Zubehör,
- die Planung, Beschaffung, Errichtung, Vermietung und der Betrieb von energie- und versorgungstechnischen Anlagen,
- die Lieferung von Wärme.

Die Gesellschaft kann sich mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung an Unternehmen, die den oben genannten Zwecken förderlich erscheinen, beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder pachten, veräußern oder verpachten und Interessengemeinschafts-Verträge abschließen sowie alles tun, was dem Zweck der Gesellschaft förderlich ist.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Hinweis:

Zum Redaktionsschluss lag der Jahresabschluss 2012 nicht vor, daher weist die Berichterstattung zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und zu den Kennzahlen des Jahres 2012 keine Angaben aus.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung		2011	2010
		in T€	in T€
Umsatzerlöse		16.558	16.692
a) Umsatzerlöse		16.558	16.692
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand		0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.		0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge		64	69
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0
Materialaufwand		12.383	12.387
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren		12.007	11.991
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen		376	396
Personalaufwand		2.082	2.183
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung		1.608	1.709
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.		474	474
Abschreibungen		456	457
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen		456	457
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten		0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.589	1.575
Betriebsergebnis		112	159
Erträge aus Beteiligungen		4	5
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV		0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7	9
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV		0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		46	42
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.		0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag		0	0
Finanzergebnis		-35	-28
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		77	131
Außerordentliche Erträge		0	0
Außerordentliche Aufwendungen		0	8
Außerordentliches Ergebnis		0	-8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		15	34
Sonstige Steuern		15	15
Jahresgewinn/Jahresverlust	k.A.	47	74

Bilanz		2011	2010
		in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen		3.032	3.048
Immaterielle Vermögensgegenstände		829	754
Sachanlagen		2.200	2.291
Finanzanlagen		3	3
Umlaufvermögen		3.609	4.781
Vorräte		788	1.037
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		2.391	3.081
Wertpapiere		0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		430	663
Rechnungsabgrenzungsposten		0	6
Bilanzsumme	k.A.	6.641	7.835
Passiva			
Eigenkapital		2.685	2.788
Gezeichnetes Kapital		1.000	1.000
Kapitalrücklage		0	0
Gewinnrücklagen		1.408	1.408
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		230	306
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		47	74
Rückstellungen		619	652
Verbindlichkeiten		3.337	4.395
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	k.A.	6.641	7.835

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	38,9	36,0	36,1

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	-	40,4	35,6
Eigenkapitalrentabilität in %	-	1,8	2,7
Liquide Mittel in T€	-	430	663
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	-	40,4	35,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	-	315	460
Cash-Flow in T€	-	503	531

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Reckmann, Klaus
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke
Bielefeld GmbH
Herr Freitag, Stadtwerke Detmold
Petring, Horst; HBG Herforder
Beteiligungsgesellschaft mbH
Herr Papendick; E.ON

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld****Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm, Vorsitzender
Hüls, Christoph, stellv. Vorsitzender
Jeretzky, Detlef
Kaiser, Dieter

3.2.32 Wasserwerk Mühlgrund GmbH**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:**

c/o Stadtwerke Bielefeld GmbH
 Schildescher Straße 16
 33611 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@stadtwerke-bielefeld.de
 www.stadtwerke-bielefeld.de

**Gesellschafter:****Kapitalanteile:****Beteiligungsquote:**

Stadtwerke Bielefeld GmbH	260 T€	50,00 %
Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen	260 T€	50,00 %
	520 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 30129

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinnung, die Förderung, der Bezug und die Lieferung von Wasser sowie die Pachtung, der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen.

Wichtige Verträge:

- Wasserlieferungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Stromlieferungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

Hinweis:

Die Stadtwerke Bielefeld GmbH hat zum 31.12.2012 ihre Geschäftsanteile an der Wasserwerk Mühlgrund GmbH an die Gelsenwasser AG veräußert.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	798	833	858
a) Umsatzerlöse	798	833	858
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	0	3
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	518	551	595
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	193	181	212
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	325	370	383
Personalaufwand	12	12	12
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	12	12	12
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	78	73	68
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	78	72	68
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	132	135	126
Betriebsergebnis	60	62	60
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	17	15
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-15	-17	-15
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45	45	45
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13	13	13
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	31	31	31

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	978	1.035	884
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	3	5
Sachanlagen	976	1.032	879
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	142	241	221
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	142	241	221
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	8	9	10
Bilanzsumme	1.128	1.285	1.115
Passiva			
Eigenkapital	551	551	551
Gezeichnetes Kapital	520	520	520
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	31	31	31
Rückstellungen	53	61	33
Verbindlichkeiten	524	673	531
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.128	1.285	1.115

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	2,0	2,0	2,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	48,8	42,9	49,4
Eigenkapitalrentabilität in %	5,6	5,6	5,6
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	48,8	42,9	49,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	22	224	114
Cash-Flow in T€	109	104	99

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Deimel, Franz

Meyer, Rudolf

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
(bis 31.12.2012)
wechselnde Vertreter bei der
Gelsenwasser AG

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

-

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Brinkmann, Wolfgang, Vorsitzender
Hörsgen, Dr. Bernhard, stellv.
Vorsitzender
Hartung, Bernd
Kulaczewski, Olaf
Rieke, Friedhelm
Wirtz, Felix

3.3 Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen



3.3.1 Sennestadt GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Lindemann-Platz 3
33689 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@sennestadt-gmbh.de
www.sennestadt-gmbh.de


Gesellschafter:

Stadt Bielefeld

Kapitalanteile:

25,6 T€

25,6 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 7235

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind die Planung der Sennestadt in der Gemarkung Sennestadt der Stadt Bielefeld und ihre Durchführung und alle hierzu erforderlichen Geschäfte, insbesondere auch der An- und Verkauf von Grund und Boden sowie die Verpachtung und sonstige Verwertung von Grundstücken, die baureife Aufschließung von Grundstücken zur Gewinnung von Bauland.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ihr Geschäftsbetrieb ist nicht auf die Erzielung eines Gewinnes gerichtet.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	4.833	570	600
a) Umsatzerlöse	4.833	570	600
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	- 3.405	469	144
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	967	691	1.050
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.568	942	531
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.568	942	531
Personalaufwand	249	246	264
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	242	237	230
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	7	9	34
Abschreibungen	75	73	73
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	75	73	73
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	345	289	777
Betriebsergebnis	158	180	149
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30	23	30
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	2	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	167	184	192
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-139	-161	-162
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19	19	-13
Außerordentliche Erträge	0	0	74
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	21
Außerordentliches Ergebnis	0	0	53
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	9	10	11
Jahresgewinn/Jahresverlust	10	9	29

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.090	3.140	3.550
Immaterielle Vermögensgegenstände	54	54	394
Sachanlagen	3.036	3.086	3.156
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	11.774	14.420	13.676
Vorräte	6.838	11.134	10.990
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	48	62	197
Wertpapiere	100	1.086	1.086
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.788	2.138	1.403
Rechnungsabgrenzungsposten	21	20	13
Bilanzsumme	14.885	17.580	17.239
Passiva			
Eigenkapital	2.714	2.704	2.695
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	2.678	2.669	2.640
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	10	9	29
Rückstellungen	735	1.075	1.213
Verbindlichkeiten	11.404	13.767	13.297
Rechnungsabgrenzungsposten	32	34	34
Bilanzsumme	14.885	17.580	17.239

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	2,4	2,4	2,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Fläche i. Eigentum der Sennestadt GmbH in qm	219.710	216.006	218.345
Flächenanteil mit Baurecht in qm	17.632	31.358	32.824
Anzahl verkaufte Grundstücke	9	5	12
Verkaufte Grundstücke in qm	22.453	8.468	7.102
Vermietete Gebäudenutzfläche in %	95,00	95,00	95,00

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	18,2	15,4	15,6
Eigenkapitalrentabilität in %	0,4	0,3	1,1
Liquide Mittel in T€	4.788	2.138	1.403
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	18,2	15,4	15,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	26	2	1
Cash-Flow in T€	86	83	87

E. Gremien

Geschäftsführung:

Neugebauer, Bernhard

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Fortmeier, Georg, bis 5.7.2012

Franz, Hans-Jürgen, ab 5.7.2012

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Nettelstroth, Ralf, Vorsitzender

Biermann, Brigitte, stellv. Vorsitzende

Klemens, Elke

Formanski, Rolf

Moss, Gregor

Nolte, Holger

Schumacher, Dr. Ulrich

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

In der Sitzung am 06.09.2013 hat der Aufsichtsrat der Sennestadt GmbH den Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2012 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde u.a. von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Auf eine Erklärung des Abschlussprüfers bezüglich seiner Unabhängigkeit wurde verzichtet.

- Von Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder darüber, ob sie Beratungsaufgaben oder Organfunktionen bei wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens ausüben, wurde abgesehen.
- Beim Abschluss einer D&O-Versicherung wurde sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung auf einen Selbstbehalt verzichtet.

3.3.2 Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Carl Meyerstraße 1
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

bgw@bgw-bielefeld.de
www.bgw-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	3.298 T€	75,00 %
Ravensberger Heimstättengesellschaft mbH	659 T€	15,00 %
Baugenossenschaft „Freie Scholle“ eG	440 T€	10,00 %
	4.397 T€	100,00 %

Beteiligungen	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
EBZ Service GmbH, Bochum	7 T€	0,21 %
Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH (seit 21.12.2012)	50 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7276

Gegenstand des Unternehmens:

1. Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.
2. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.
3. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.
4. Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d. h. sie muss eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung beizutragen.

Wichtige Verträge:

- Betriebsführungsvertrag mit der Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. Betriebs-KG, Bielefeld
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH, Bielefeld

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	63.166	60.470	59.163
a) Umsatzerlöse	63.166	60.470	59.163
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	1.554	1.752	-445
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.115	1.132	1.222
Sonstige betriebliche Erträge	2.372	2.149	2.894
Materialaufwand	32.200	30.009	29.145
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	32.200	30.009	29.145
Personalaufwand	8.198	7.918	7.682
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.719	6.428	6.184
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.479	1.490	1.498
Abschreibungen	11.913	11.410	10.777
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	11.913	11.410	10.777
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.475	3.624	3.319
Betriebsergebnis	12.421	12.542	11.911
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	12	16	21
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	114	106	109
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.798	7.412	7.256
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-7.672	-7.290	-7.126
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.749	5.252	4.785
Außerordentliche Erträge	0	0	64
Außerordentliche Aufwendungen	200	400	200
Außerordentliches Ergebnis	-200	-400	-136
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	408	30	202
Sonstige Steuern	1.501	1.500	1.485
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.640	3.322	2.962

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	348.928	343.579	337.834
Immaterielle Vermögensgegenstände	315	360	337
Sachanlagen	348.156	342.734	336.933
Finanzanlagen	457	485	564
Umlaufvermögen	35.914	33.153	33.228
Vorräte	23.622	22.072	20.436
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.750	1.190	1.330
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10.542	9.891	11.462
Rechnungsabgrenzungsposten	605	700	637
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	96	60	71
Bilanzsumme	385.543	377.492	371.770
Passiva			
Eigenkapital	62.250	59.849	56.765
Gezeichnetes Kapital	4.397	4.397	4.397
Kapitalrücklage	2.199	2.199	2.199
Gewinnrücklagen	53.014	49.931	47.446
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.640	3.322	2.962
Vorabausschüttung	0	0	-239
Rückstellungen	13.968	13.385	12.926
Verbindlichkeiten	309.325	304.258	302.079
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	385.543	377.492	371.770

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	141,2	143,0	140,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Erhaltungsinvestitionen in € je qm	31,51	35,42	31,88
Mietausfallquote in %	2,69	2,73	3,20
Durchschnittliche Miete in € je qm	4,98	4,85	4,78
Leerstandsquote Wohnungen (%)	1,21	1,86	1,60

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	16,1	15,9	15,3
Eigenkapitalrentabilität in %	4,2	5,6	5,2
Liquide Mittel in T€	10.542	9.891	11.462
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	16,1	15,9	15,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	17.420	17.169	19.366
Cash-Flow in T€	15.189	15.477	14.359

E. Gremien

Geschäftsführung:

Müller, Norbert

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Julkowski-Keppler, Jens

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Koppmann, Bernhard; Freie Scholle
eG, bis 29.02.2012
Größlich, Michael; Freie Scholle eG,
ab 29.02.2012
Kubizka, Sabine; Ravensberger
Heimstättengesellschaft mbH (LEG)
Rehring, Josef; Ravensberger
Heimstättengesellschaft mbH (LEG),
bis 29.02.2012
Klöpper, Bernd; Ravensberger
Heimstättengesellschaft mbH (LEG),
ab 29.02.2012

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Rüther, Andreas, Vorsitzender
Bolte, Friedhelm
Fortmeier, Georg
Garbrecht, Günter, stellv. Vorsitzender
Gutknecht, Dieter
Kleinkes, Markus
Moss, Gregor
Mann, Ulrike
Ridder-Wilkens, Peter
Schulze, Ralf
Weber, Michael
Weißenfeld, Regine

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Größlich, Michael, ab 29.2.2012
Klöpper, Bernd, ab 29.2.2012
Koppmann, Bernhard, bis 29.2.2012
Kubitza, Sabine
Schwartz, Kai

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2012 liegt vor.

Den Empfehlungen des Kodex wird weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von den Empfehlungen kein Gebrauch gemacht:

- Auf Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder darüber vor, ob sie Beratungs- oder Organfunktionen bei wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens ausüben, wurde verzichtet.
- Der Aufsichtsrat hat davon abgesehen, die Informations- und Berichtspflichten der Geschäftsführung nach Art und Umfang näher festzulegen.
- Über während der Prüfung auftretende mögliche Ausschluss- oder Befangenheitsgründe des Abschlussprüfers über die der Aufsichtsrat unverzüglich informiert werden soll, erfolgt aber eine Abstimmung mit dem Abschlussprüfer.
- Bezüglich der Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers erfolgt eine Abstimmung mit dem Abschlussprüfer.
- Darüber, dass der Abschlussprüfer den Aufsichtsrat dahingehend informiert bzw. im Prüfbericht vermerkt soll, wenn er bei der Durchführung der Abschlussprüfung Tatsachen feststellt, die von der durch Geschäftsführung und Aufsichtsrat abgegebenen Erklärung zum Kodex abweichen, erfolgt eine Abstimmung mit dem Abschlussprüfer.

3.3.3 Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Carl Meyerstraße 1
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

bgw@bgw-bielefeld.de
www.bgw-bielefeld.de

Gesellschafter:

BGW mbH

Kapitalanteile:

50 T€

50 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 40923

Gegenstand des Unternehmens:

Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb eines öffentlich geförderten Innovationszentrums mit dem Ziel, ein differenziertes Angebot an Infrastruktur und Räumlichkeiten sowie Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die Konzept-, Start- und erste Entwicklungsphase junger innovativer Unternehmen zu schaffen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Förderung junger Unternehmen bei Gründung und Ansiedlung.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Hinweis:

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 21. Dezember 2012. Demzufolge ist das Berichtsjahr 2012 ein Rumpfgeschäftsjahr vom 21. Dezember 2012 bis 31. Dezember 2012.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0		
a) Umsatzerlöse	0		
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0		
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0		
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		
Sonstige betriebliche Erträge	0		
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0		
Materialaufwand	0		
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0		
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0		
Personalaufwand	0		
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0		
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0		
Abschreibungen	0		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0		
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2		
Betriebsergebnis	-2	-	-
Erträge aus Beteiligungen	0		
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0		
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0		
Finanzergebnis	0	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2	-	-
Außerordentliche Erträge	0		
Außerordentliche Aufwendungen	0		
Außerordentliches Ergebnis	0	-	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0		
Sonstige Steuern	0		
Jahresgewinn/Jahresverlust	-2	-	-

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0		
Sachanlagen	0		
Finanzanlagen	0		
Umlaufvermögen	50		
Vorräte	0		
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0		
Wertpapiere	0		
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	50		
Rechnungsabgrenzungsposten	0		
Bilanzsumme	50	-	-
Passiva			
Eigenkapital	48		
Gezeichnetes Kapital	50		
Kapitalrücklage	0		
Gewinnrücklagen	0		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2		
Rückstellungen	2		
Verbindlichkeiten	0		
Rechnungsabgrenzungsposten	0		
Bilanzsumme	50	-	-

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	0	-	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	96,0	-	-
Eigenkapitalrentabilität in %	-4,2	-	-
Liquide Mittel in T€	50	-	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	48	-	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	-	-
Cash-Flow in T€	-2	-	-

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Müller, Norbert

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

3.3.4 Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Auf der Freiheit 21
32052 Herford

E-Mail/Internet:

www.interkomm-owl.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Stadt Bielefeld	225 T€	45,00 %
Stadt Herford	225 T€	45,00 %
Stadt Bad Salzuflen	50 T€	10,00 %
	500 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 5792

Gegenstand des Unternehmens:

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Vermarktung eigenen und fremden Grundvermögens zum Zwecke der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in dem Gebiet, wie es sich aus der zwischen den Parteien ebenfalls geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt.
2. Die Parteien sind sich darüber einig, dass weitere Flächen der Vertragsparteien sowie weitere Gebietskörperschaften durch die Einbringung zu entwickelnder und zu vermarktender Flächen als Vertragsparteien aufgenommen werden können. Die Vertragsparteien erwägen, auch Finanzinstitute als Vertragsparteien zu gewinnen.
3. Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung des Vertragsgebietes mit dem Ziel der Entwicklung eines interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Erweiterung des Arbeitsplatzangebots in den Städten Bad Salzuflen, Bielefeld und Herford.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Vermarktung eigenen und fremden Grundvermögens zum Zwecke der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in dem Gebiet wie es sich aus der zwischen den Parteien ebenfalls geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt.

Wichtige Verträge:

- Mit den Städten Bad Salzuflen und Herford wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung „Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe“ abgeschlossen.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	322	1.722	1.139
a) Umsatzerlöse	322	1.722	1.139
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-185	- 1.001	-93
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	29	137	3
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	17	44	782
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	17	44	782
Personalaufwand	7	9	9
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6	7	7
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1	2	2
Abschreibungen	0	0	1
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	1
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	80	99	75
Betriebsergebnis	62	706	182
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	10	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	0	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	11	10	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	73	716	183
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-82	212	35
Sonstige Steuern	1	4	2
Jahresgewinn/Jahresverlust	154	500	146

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.129	2.388	1.788
Vorräte	285	665	1.536
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	16	37	22
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.828	1.686	230
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.129	2.388	1.788
Passiva			
Eigenkapital	2.008	1.854	1.353
Gezeichnetes Kapital	500	500	500
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.354	854	707
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	154	500	146
Rückstellungen	73	251	79
Verbindlichkeiten	48	283	356
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.129	2.388	1.788

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	0,1	0,1	0,1

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Baugebiet I. Bauabschnitt / Verkauf in qm	5.468	29.861	20.007
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	94,3	77,6	75,7
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	27,0	10,8
Liquide Mittel in T€	1.828	1.686	230
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	94,3	77,6	75,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	0	500	147

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Böhm, Dr. Peter Maria

Smode, Wolfgang (bis April 2012)

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Moss, Gregor

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Honsdorf, Dr. Wolfgang;
Stadt Bad Salzuflen;
Wollbrink, Bruno; Stadt Herford

3.4 Sicherheit und Ordnung



3.4.1 Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: **E-Mail/Internet:**

Eckendorfer Str. 43	-
33609 Bielefeld	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	26 T€	100,00 %
	26 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36419

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und Verpachtung des Krematoriums der Stadt Bielefeld. Die Gesellschaft erbringt andere damit zusammenhängende Leistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind. Die Feuerbestattungsanlage und deren Betrieb unterliegen der Aufsicht der zuständigen Ordnungsbehörde.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Nach dem Feuerbestattungsgesetz NRW dürfen die Errichtung und der Betrieb von Krematorien nur durch Gemeinden, Gemeindeverbänden und sonstigen öffentlich rechtlichen Körperschaften, denen die Bereitstellung öffentlicher Begräbnisplätze obliegt, erfolgen.

Durch Genehmigung der Bezirksregierung Detmold ist die öffentliche Aufgabe der Errichtung auf die kommunal beherrschte Besitzgesellschaft übertragen worden und wird durch diese zweckentsprechend bereitgestellt.

Wichtige Verträge:

- Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Bielefeld
- Darlehensvertrag mit der Stadt Bielefeld, eigenbetriebsähnliche Einrichtung Umweltbetrieb (Darlehensgeber)
- Pachtvertrag mit der Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH (Pächterin)
- Mietvertrag mit der Stadt Bielefeld, eigenbetriebsähnliche Einrichtung Umweltbetrieb

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	491	491	452
a) Umsatzerlöse	491	491	452
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	0	1
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	1	1	5
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1	1	3
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	2
Abschreibungen	278	273	263
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	278	273	263
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9	16	10
Betriebsergebnis	205	201	175
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	2	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109	118	128
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-106	-116	-123
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	99	85	52
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31	29	52
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	68	56	0

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.205	2.467	2.606
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	2.205	2.467	2.606
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	463	333	396
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2	4	36
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	461	329	360
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.668	2.800	3.002
Passiva			
Eigenkapital	321	281	267
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	227	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	199	199
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	68	56	0
Rückstellungen	51	33	80
Verbindlichkeiten	2.228	2.423	2.655
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	68	63	42
Bilanzsumme	2.668	2.800	3.002

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	12,0	10,0	7,5
Eigenkapitalrentabilität in %	21,2	19,9	0,0
Liquide Mittel in T€	461	329	360
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	12,0	10,0	7,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	15	135	0
Cash-Flow in T€	346	329	263

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Gertsen, Gertrud

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Ritschel, Anja

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.4.2 Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Brackweder Straße 70
33647 Bielefeld

E-Mail/Internet:

friedhof@krematorium-bielefeld.de
www.krematorium-bielefeld.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Friedhofsdienst Bielefeld GmbH	25,5 T€	51,00 %
Stadt Bielefeld	24,5 T€	49,00 %
	50,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 36444

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft nimmt den Betrieb des angemieteten Krematoriums der Stadt Bielefeld wahr und erbringt andere damit zusammenhängende Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.188	1.265	1.392
a) Umsatzerlöse	1.188	1.265	1.392
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	655	506	424
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	165	150	154
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	134	117	129
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	31	33	25
Personalaufwand	611	590	536
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	588	566	513
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	23	24	23
Abschreibungen	8	12	14
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	8	12	14
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	736	821	694
Betriebsergebnis	323	198	418
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	15	12
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	2
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	9	15	10
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	332	213	428
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	108	72	138
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	224	141	290

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	24	22	24
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	24	22	24
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.260	1.104	1.127
Vorräte	6	6	5
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	578	457	442
Wertpapiere	192	392	674
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	484	249	6
Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	4
Bilanzsumme	1.288	1.130	1.155
Passiva			
Eigenkapital	882	728	837
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	1	1	1
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	607	536	496
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	224	141	290
Rückstellungen	100	149	109
Verbindlichkeiten	306	253	209
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.288	1.130	1.155

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	12,2	11,0	10,8

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Anzahl Kremationen	7.082	6.631	6.550
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	68,5	64,4	72,5
Eigenkapitalrentabilität in %	25,4	19,4	34,6
Liquide Mittel in T€	484	249	6
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	68,5	64,4	72,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	10	10	14
Cash-Flow in T€	232	153	304

E. Gremien

Geschäftsführung:

Richter, Ulrich

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Kugler-Schuckmann, Klaus

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

3.4.3 Friedhofs GmbH Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Brackweder Straße 70
33647 Bielefeld

E-Mail/Internet:

friedhof@krematorium-bielefeld.de
www.alter-friedhof.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Stadt Bielefeld	25 T€	50,00 %
Friedhofsdienst Bielefeld GmbH	25 T€	50,00 %
	50 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 36873

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb des „Alten Friedhofs am Jahnplatz“ und das Erbringen anderer, damit zusammenhängender Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck abgedeckt sind.

Wichtige Verträge:

- Erbbaurechtsvertrag zwischen der Friedhofs GmbH Bielefeld und der Stadt Bielefeld.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Friedhofs GmbH	2012	2011	2010
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	474	442	486
a) Umsatzerlöse	474	442	486
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10	10	14
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	99	79	95
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2	2	3
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	97	77	92
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	55	47	49
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	55	47	49
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	242	244	227
Betriebsergebnis	88	82	129
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	1	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	16	12
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23	24	37
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-6	-7	-25
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	82	75	104
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26	23	32
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	56	52	72

Friedhofs GmbH	2012	2011	2010
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.137	995	1.026
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.137	995	1.026
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	944	916	852
Vorräte	7	8	7
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	137	134	170
Wertpapiere	115	669	668
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	685	105	7
Rechnungsabgrenzungsposten	36	37	38
Bilanzsumme	2.117	1.948	1.916
Passiva			
Eigenkapital	554	498	446
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	448	396	324
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	56	52	72
Rückstellungen	25	29	28
Verbindlichkeiten	850	768	825
Rechnungsabgrenzungsposten	688	653	617
Bilanzsumme	2.117	1.948	1.916

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

* Es bestehen keine Anstellungsverträge mit der Friedhofs GmbH. Die Personalgestellung erfolgte durch die Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH. Die entstandenen Personalkosten werden an die Friedhofs GmbH weiterberechnet.

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Anzahl Grabverkäufe	689	623	672
Anzahl Beisetzungen	733	666	690

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	26,2	25,6	23,3
Eigenkapitalrentabilität in %	10,1	10,4	16,1
Liquide Mittel in T€	685	105	7
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	26,2	25,6	23,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	197	16	0
Cash-Flow in T€	111	99	121

E. Gremien

Geschäftsführung:

Richter, Ulrich

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Ritschel, Anja

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Friedhofs GmbH ist keine unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligung der Stadt und demnach gilt der Kodex nicht als verbindliches Regelwerk. Dennoch folgt die Friedhofs GmbH der Empfehlung und wendet den Kodex freiwillig an.

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von der Empfehlung mit folgender Begründung kein Gebrauch gemacht:

- Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für die Geschäftsführung wurde verzichtet.
- Die Zahlen des Wirtschaftsplans sollen für die Zeiträume Ist Vorjahr, Plan laufendes Jahr, Hochrechnung laufendes Jahr und Plan kommendes Jahr dargestellt werden. Der Wirtschaftsplan der Friedhofs GmbH stellt den Zeitraum der Hochrechnung des laufenden Jahres nicht dar.

3.4.4 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Postfach 2754
32717 Detmold

E-Mail/Internet:

poststelle@cvua-owl.de
www.cvua-owl.de



Träger der Untersuchungsanstalt:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Land Nordrhein-Westfalen	125,0 T€	50,00 %
Stadt Bielefeld	17,9 T€	7,14 %
Kreis Gütersloh	17,9 T€	7,14 %
Kreis Paderborn	17,9 T€	7,14 %
Kreis Höxter	17,9 T€	7,14 %
Kreis Herford	17,9 T€	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	17,9 T€	7,14 %
Kreis Lippe	17,9 T€	7,14 %
	250,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

-

Aufgaben der Untersuchungsanstalt:

Über die in § 4 IUAG NRW bestimmten Aufgaben hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts, der Strahlenschutzvorsorge und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:

Das Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) und die Verordnung zur Errichtung einer integrierten Untersuchungsanstalt im Regierungsbezirk Detmold sieht in den Regierungsbezirken die Zusammenführung der staatlichen Veterinäruntersuchungsämter oder der Chemischen Landes- und Staatlichen Veterinäruntersuchungsämter und kommunalen Untersuchungsämter sowie kommunalen Untersuchungsämter als rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts zu integrierten Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalten) vor.

Im Regierungsbezirk Detmold wird aus dem Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt Detmold und den kommunalen Untersuchungsämtern der Stadt Bielefeld und des Kreises Paderborn eine integrierte Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalt) gebildet und als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 1. Januar 2008 errichtet.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.060	3.217	3.595
a) Umsatzerlöse	3.060	3.217	3.595
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.940	8.730	9.161
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	5
Materialaufwand	1.379	1.458	1.702
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.099	1.175	1.377
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	280	283	325
Personalaufwand	6.778	6.819	7.214
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.387	5.167	5.109
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.391	1.652	2.105
Abschreibungen	595	707	585
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	595	707	585
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.713	3.486	1.855
Betriebsergebnis	535	-523	1.400
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	177	506	526
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	241	521	500
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-64	-15	26
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	471	-538	1.426
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	470	-539	1.425

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	7.078	2.476	2.425
Immaterielle Vermögensgegenstände	16	24	19
Sachanlagen	2.563	2.452	2.406
Finanzanlagen	4.500	0	0
Umlaufvermögen	6.551	9.920	10.382
Vorräte	93	102	113
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	605	695	551
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.853	9.123	9.718
Rechnungsabgrenzungsposten	7	21	15
Bilanzsumme	13.636	12.417	12.822
Passiva			
Eigenkapital	5.945	5.475	6.314
Stammkapital	250	250	250
Kapitalrücklage	630	630	630
Satzungsmäßige Rücklagen	5.054	4.584	5.424
Bilanzgewinn	11	11	10
Sonderposten für Zuwendungen	19	24	29
Rückstellungen	6.233	6.128	4.797
Verbindlichkeiten	1.380	790	1.622
Rechnungsabgrenzungsposten	59	0	60
Bilanzsumme	13.636	12.417	12.822

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	156	154	157

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	43,6	44,1	49,2
Eigenkapitalrentabilität in %	7,9	-9,8	22,6
Liquide Mittel in T€	5.853	9.123	9.718
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	43,7	44,3	49,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	692	858	859
Cash-Flow in T€	1.498	822	2.714

E. Gremien**Vorstand:**

Hackmann, Dr. Wilfried

Stolz, Dr. Manfred

Verwaltungsrat:**Verwaltungsratsmitglied der
Stadt Bielefeld**

Ritschel, Anja

Übrige Verwaltungsratsmitglieder

Becker, Juliane

Bottermann, Dr. Heinrich; Vorsitzender

Burmann, Norbert

Conradi, Dr. Ulrich

Heinen, Hartmut

Köhler, Heinz; Stellvertr. Vorsitzender

Kuhlbusch, Thomas

Nolting, Brigitte

3.5 Gesundheit



3.5.1 Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Teutoburger Straße 50
33604 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@klinikumbielefeld.de
www.klinikumbielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	5.113 T€	89,0 %
Stadt Halle / Westf.	632 T€	11,0 %
	5.745 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.	90 T€	8,30 %
Zentrum für Pflege und Gesundheit gemeinnützige GmbH	26,5 T€	51,00 %
Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH	25 T€	100,00 %
Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH	25 T€	100,00 %
Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gemeinnützige GmbH	32,0 T€	32,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 35642

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Klinikums Bielefeld und die stationäre, teilstationäre und ambulante Versorgung von Patienten, die damit verbundenen Dienstleistungen und Tätigkeiten sowie die damit zusammenhängenden Leistungen und Versorgungsprodukte für Patienten, niedergelassene Ärzte, soziale Institutionen und sonstige Dritte.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH ist von der Stadt Bielefeld aufgrund ihrer Satzung und der Festlegung im Krankenhausplan mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut.

Wichtige Verträge:

RZ-Dienstleistungsvertrag mit Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	172.414	168.609	163.989
a) Umsatzerlöse	171.783	167.601	162.568
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	631	1.009	1.421
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	373	-312	266
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	22.502	25.425	14.098
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	7.226	5.629	6.625
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Trägermittelförderung und Eigenmittelförderung	1	1	1
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des AV	8.777	8.497	8.435
Materialaufwand	61.955	59.270	56.207
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	40.006	38.354	36.812
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	21.949	20.916	19.395
Personalaufwand	113.238	109.639	97.414
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	93.766	90.642	81.262
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	19.472	18.997	16.152
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	7.410	5.849	6.596
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	956	728	778
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten zur Trägermittelförderung	0	0	0
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0	0	0
Abschreibungen	9.351	9.018	9.084
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	9.351	9.018	9.084
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.426	21.319	19.909
Betriebsergebnis	-3.044	2.027	3.424
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19	36	31
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.578	2.672	2.603
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2.559	-2.636	-2.572
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.603	-609	851
Außerordentliche Erträge	0	0	53
Außerordentliche Aufwendungen	21	20	67
Außerordentliches Ergebnis	-21	-20	-14
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	417	376	500
Sonstige Steuern	16	16	16
Jahresgewinn/Jahresverlust	-6.057	-1.022	321

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	102.375	104.953	106.836
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.089	773	351
Sachanlagen	101.073	103.965	106.269
Finanzanlagen	212	215	217
Umlaufvermögen	41.847	30.634	32.204
Vorräte	8.409	8.055	7.838
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	30.584	19.299	21.622
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.854	3.280	2.743
Ausgleichsposten nach dem KHG	6.938	6.937	6.936
Ausgleichsposten nach Trägermittelförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	160	206	207
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	48.503	42.446	41.424
Bilanzsumme	199.822	185.176	187.608
Passiva			
Eigenkapital	-48.503	-42.446	-41.424
Gezeichnetes Kapital	5.745	5.745	5.745
Kapitalrücklage	8.941	9.166	9.402
Gewinnrücklagen	933	933	933
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-64.122	-58.290	-57.504
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Ausweis Aktiva)	48.503	42.446	41.424
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	77.924	79.361	80.578
Rückstellungen	7.332	12.024	15.483
Verbindlichkeiten	114.555	93.769	91.517
Rechnungsabgrenzungsposten	11	21	30
Bilanzsumme	199.822	185.176	187.608

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	1.680,4	1.676,9	1.641,3

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Zahl der Planbetten	1.140	1.130	1.130
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	6,42	6,37	6,43
Case-Mix-Index	0,97	0,99	0,99
Geleisteter Case-Mix	51.084	50.489	49.003
Geleistete DRG-Fallzahl	49.989	48.097	46.489
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	-24,3	-22,9	-22,1
Eigenkapitalrentabilität in %	12,5	2,4	-0,8
Liquide Mittel in T€	2.854	3.280	2.743
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	14,7	19,9	20,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	6.170	6.574	8.217
Cash-Flow in T€	-5.500	-261	1.800

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Kramer, Dr. Johannes (bis 31.05.2012)

Ackermann, Michael (ab 01.06.2012)

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Rathsmann-Kronshage, Elisabeth

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rodenbrock-Wesselmann, Anne

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Werner, Detlef, Vorsitzender

Schrader, Karin, 3. stellv. Vorsitzende

Hamann, Hans

Künemann, Ulrike

Löseke, Franz-Josef

Osthus, Ricarda

Seidenberg, Thomas

Stelze, Brigitte

Tsapos, Dr. Nicolas

Übrige AufsichtsratsmitgliederRinawi, Elisabeth, 1. stellv. Vorsitzende
Rodenbrock-Wesselmann, 2. stellv.
Vorsitzende

Bleckmann, Michael

Büttner, Dr. Adalbert

Dawidowski, Klaus

Fleer, Ljiljana

Müller, Dr. Ute

Tubbesing-Vogt, Erika

Weber, Michael

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Geschäftsführung hat den Bericht zum Kodex mit der Gesellschaftervertreterin und dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Klinikum Bielefeld gem. GmbH abgestimmt.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Auf eine Vereinbarung mit dem Abschlussprüfer bezüglich einer Information über festgestellte Abweichungen zum Kodex wurde vom Aufsichtsrat verzichtet.
- Auf eine Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers wurde verzichtet.
- Von Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder zu Beratungs- oder Organfunktionen in Wettbewerbsunternehmen wurde abgesehen.
- Beim Abschluss einer D&O-Versicherung wurde sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung auf einen Selbstbehalt bei D&O-Versicherungen verzichtet.
- Dem Investitionsplan wurde für größere geplante Investitionen keine Wirtschaftlichkeitsberechnung beigelegt.

3.5.2 Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37529
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH, insbesondere die Durchführung der Hauswirtschaftsdienste, das Betreiben der Bettenzentrale, der Küchen (Speiseversorgung), des Hausservices, der Zentralsterilisation, der Physiotherapie und des Parkhauses.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

Wichtige Verträge:

- Managementvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH
- Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH
- Pachtvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	14.432	13.557	12.259
a) Umsatzerlöse	14.402	13.552	12.229
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	31	5	29
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	295	183	45
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	8.550	8.400	3.386
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.930	2.716	2.457
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5.620	5.684	929
Personalaufwand	5.117	4.355	7.983
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.278	3.620	6.461
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	839	734	1.522
Abschreibungen	24	14	11
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	24	14	11
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.025	959	921
Betriebsergebnis	11	13	2
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	1	2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11	14	4
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	4	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	7	10	2

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	106	107	32
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	1
Sachanlagen	105	107	31
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	759	536	655
Vorräte	94	99	97
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	165	62	251
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	500	375	308
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0
Bilanzsumme	866	644	687
Passiva			
Eigenkapital	180	173	163
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	148	138	136
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7	10	2
Rückstellungen	297	130	145
Verbindlichkeiten	388	342	379
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	
Bilanzsumme	866	644	687

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	267,1	261,5	240,9

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	20,8	26,8	23,8
Eigenkapitalrentabilität in %	4,0	5,6	1,5
Liquide Mittel in T€	500	375	308
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	20,8	26,8	23,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	23	90	6
Cash-Flow in T€	31	24	14

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Kramer, Dr. Johannes (bis 31.05.2012)

Ackermann, Michael (ab 01.06.2012)

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Rathsmann-Kronshage, Elisabeth

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

3.5.3 Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37870
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungsleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH. Hierzu gehört insbesondere die Unterhalts- und Glasreinigung.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.413	2.882	2.780
a) Umsatzerlöse	3.409	2.881	2.772
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	4	1	8
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	7	8	3
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	353	157	70
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	78	62	51
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	275	96	19
Personalaufwand	2.987	2.689	2.661
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.455	2.203	2.193
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	532	486	468
Abschreibungen	10	8	6
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	10	8	6
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49	30	42
Betriebsergebnis	21	5	4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	21	5	4
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7	2	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	14	3	3

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	30	39	27
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	2	3
Sachanlagen	30	38	24
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	356	280	287
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	308	278	274
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	48	2	13
Rechnungsabgrenzungsposten	0		
Bilanzsumme	387	319	314
Passiva			
Eigenkapital	103	88	85
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	63	60	57
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	14	3	3
Rückstellungen	85	57	67
Verbindlichkeiten	199	174	162
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	387	319	314

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	104,1	108,3	109,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	26,5	27,7	27,1
Eigenkapitalrentabilität in %	13,9	3,7	3,4
Liquide Mittel in T€	48	2	13
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	26,5	27,7	27,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1	21	5
Cash-Flow in T€	24	12	9

E. Gremien

Geschäftsführung:

Kramer, Dr. Johannes (bis 31.05.2012)

Ackermann, Michael (ab 01.06.2012)

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Rathsmann-Kronshage, Elisabeth

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

-

3.5.4 Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Oehlmühlenstr. 28
33604 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@zentrum-fuer-pflege-und-
gesundheit.de
www.zentrum-fuer-pflege-und-
gesundheit.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband OWL e.V.	25,5 T€	49,00 %
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	26,5 T€	51,00 %
	52,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 38209

Gegenstand des Unternehmens:

Errichtung und der Betrieb eines Zentrums für Pflege und Gesundheit mit folgenden Bausteinen: Ambulanter Pflegedienst, Tagespflegeeinrichtung, Kurzzeitpflegeeinrichtungen, Hospiz. Die Gesellschaft betreibt nur Leistungen für Patienten, die von der Klinikum Bielefeld gem. GmbH ambulant wie stationär behandelt worden sind beziehungsweise behandelt werden. In diesem Sinne erbringt die Gesellschaft die Überleitungspflege vor und nach der stationären Versorgung. Die Gesellschaft fördert die gemeinnützigen Zwecke ihrer Gesellschafter in jeder vertretbaren und zulässigen Weise, sie macht sich hierfür deren Aufgaben, soweit sie den Gegenstand des Unternehmens betreffen, zu Eigen. Die Gesellschaft ist ferner zu allen Geschäften berechtigt, die diesem Hauptzweck dienen. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Vielmehr verfolgt sie ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Wichtige Verträge:

- Mietvertrag über die Überlassung von Büro- und Geschäftsräumen mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.173	1.979	1.869
a) Umsatzerlöse	2.173	1.979	1.869
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	62	90	65
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	174	150	141
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	130	116	112
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	45	34	29
Personalaufwand	1.572	1.477	1.364
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.281	1.218	1.102
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	292	259	262
Abschreibungen	51	51	54
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	51	51	54
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	351	357	341
Betriebsergebnis	87	33	34
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	9	10
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-11	-9	-10
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	76	25	24
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	76	25	24

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	353	380	407
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	2	2
Sachanlagen	347	379	404
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	423	326	294
Vorräte	6	5	3
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	280	217	202
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	137	104	89
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0	0
Bilanzsumme	778	708	703
Passiva			
Eigenkapital	174	98	73
Gezeichnetes Kapital	52	52	52
Kapitalrücklage	161	161	161
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-115	-140	-164
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	76	25	24
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	42	29	31
Verbindlichkeiten	562	581	594
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	4
Bilanzsumme	778	708	703

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	55,8	54,6	50,8

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	22,4	13,9	10,5
Eigenkapitalrentabilität in %	43,7	25,1	33,3
Liquide Mittel in T€	137	104	89
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	22,4	13,9	10,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	23	25	11
Cash-Flow in T€	127	76	79

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Holthuis, Arne

Zels, Andreas

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Kramer, Dr. Johannes (bis 31.05.2012)

Ackermann, Michael (ab 01.06.2012)

Tsapos, Dr. Nikolas

Dannhaus, Klaus

3.5.5 ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Hermann-Simon-Straße 7
33334 Gütersloh

E-Mail/Internet:

info@zab-gesundheitsberufe.de
www.zab-gesundheitsberufe.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe	31,6 T€	31,60 %
Stadt Gütersloh durch das Städtische Klinikum Gütersloh	25,1 T€	25,10 %
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	32,0 T€	32,00 %
St. Elisabeth-Hospital, Gütersloh	6,0 T€	6,00 %
Stiftung Marienhospital, Oelde	5,3 T€	5,30 %
	100,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Gütersloh HRB 3955

Gegenstand des Unternehmens:

Der Betrieb einer Bildungsstätte in dem Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung für Berufe im Gesundheitswesen. Ausbildung wird u.a. in der Krankenpflege, der Krankenpflegehilfe und in einem Fachseminar für Altenpflege im Rahmen der für die Gesellschaft im Krankenhausplan ausgewiesenen bzw. von der Bezirksregierung genehmigten Ausbildungsplätze, einer Schule für Operationstechnische Assistenten (OTA) sowie in weiteren Berufen des Gesundheitswesens, die nicht im dualen Bildungssystem angesiedelt sind, betrieben. Die Ausbildungsstätte bietet für ihre Gesellschafter bedarfsgerechte Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	8.904	8.645	8.119
a) Umsatzerlöse	8.904	8.645	8.119
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	284	247	193
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	320	318	352
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	84	89	103
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	236	229	248
Personalaufwand	7.728	7.507	6.871
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.110	5.928	5.423
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.618	1.579	1.448
Abschreibungen	90	91	83
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	90	91	83
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	982	987	928
Betriebsergebnis	68	-12	77
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	22	18
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	4	4	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	17	18	11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	85	6	89
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	1	0
Sonstige Steuern	0	1	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	85	4	89

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	235	305	328
Immaterielle Vermögensgegenstände	15	2	1
Sachanlagen	220	304	327
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.354	711	629
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	37	158	88
Wertpapiere	246	251	366
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.070	302	175
Rechnungsabgrenzungsposten	10	17	36
Bilanzsumme	1.599	1.033	993
Passiva			
Eigenkapital	763	678	674
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	496	496	496
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	81	77	-12
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	85	4	89
Rückstellungen	213	204	166
Verbindlichkeiten	560	98	115
Rechnungsabgrenzungsposten	63	53	39
Bilanzsumme	1.599	1.033	993

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	403,9	408,5	376,5

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	47,7	65,6	67,8
Eigenkapitalrentabilität in %	11,2	0,6	13,2
Liquide Mittel in T€	1.070	302	175
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	47,7	65,6	67,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	20	67	65
Cash-Flow in T€	175	100	89

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Westerfellhaus, Andreas

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Beste, Maud, Vorsitzende
Pantenburg, Dr. Stephan, stellv.
Vorsitzender
Noecker, Dr. Meinolf
Kramer, Dr. Johannes (bis 31.05.2012)
Ackermann, Michael (ab 01.06.2012)

3.6 Familie und Soziales



3.6.1 Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Niederwall 26-28
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

service@rege-mbh.de
www.rege-mbh.de


Gesellschafter:

Stadt Bielefeld

Kapitalanteile:

26 T€
26 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

Beteiligungen

Netzwerk Lippe GmbH

Kapitalanteile:

0,5 T€

Beteiligungsquote:

2,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 34430

Gegenstand des Unternehmens:

1. Förderung von Personen, die aufgrund mangelnder beruflicher oder schulischer Qualifikation sowie sich daraus ergebender sozialer Ausgrenzung besondere Schwierigkeiten am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben. Im Rahmen dieser Förderung wird die Gleichstellung von Mann und Frau berücksichtigt. Die Förderungsmaßnahmen haben die arbeitsmarktrelevante berufliche und soziale Qualifizierung der Personengruppen zum Ziel.
2. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch:
 - Förderung der Volks- und Berufsbildung durch berufliche und schulische Qualifizierung mit Beratung und Betreuung. Dieser Zweck wird erreicht durch Maßnahmen zur Erlangung fehlender Schul- und Berufsbildungsabschlüsse, Sprachkenntnisse sowie anderer fortführender beruflicher Kenntnisse im weitesten Sinne.
 - Förderung der Jugendpflege und -fürsorge im Rahmen der Jugendberufshilfe durch vorstehend näher beschriebene Personalentwicklungsmaßnahmen.
 - Förderung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen durch spezielle Beratungs- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Frauenförderung.
3. Zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes können auch Kommunen, die Qualifizierungsmaßnahmen schaffen oder unterhalten, beraten und qualifiziert werden.
4. Die Gesellschaft verfolgt ihren gemeinnützigen satzungsgemäßen Zweck unmittelbar oder durch Hilfspersonen im Sinne des § 57 Abs. 1 der Abgabenordnung.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung der REGE mbH besteht darin, Langzeitarbeitslose und Jugendliche in den 1. Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen dazu zu befähigen, im Strukturwandel ihre Arbeitsplätze zu sichern. Die Arbeit und Maßnahmen der REGE mbH waren sämtlich auf die o.g. Zwecksetzung ausgerichtet. Die öffentliche Zweckerreichung ist im Rahmen der zur Verfügung

gestellten öffentlichen Mittel gegeben.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	8.787	7.839	15.081
a) Umsatzerlöse	5.836	4.824	6.021
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.951	3.015	9.060
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	132	81	17
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Projektaufwendungen	3.036	3.255	9.633
Personalaufwand	8.209	7.219	8.303
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.862	6.050	6.969
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.347	1.169	1.334
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	59	85	96
b) Ertrag aus Sonderposten	-59	-85	-96
Sonstige betriebliche Aufwendungen	805	821	794
Betriebsergebnis	-3.131	-3.375	-3.632
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	4	4
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	3.475	3.377	3.641
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3.471	3.375	3.637
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	340	0	5
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	5
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	103	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	237	0	0

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	116	107	101
Immaterielle Vermögensgegenstände	53	66	33
Sachanlagen	62	40	67
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	2.128	2.391	1.858
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.239	1.067	1.087
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	889	1.324	771
Rechnungsabgrenzungsposten	15	26	15
Bilanzsumme	2.259	2.524	1.974
Passiva			
Eigenkapital	303	66	66
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	85	40	40
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	192	0	0
Sonderposten für Zuschüsse des Anlagevermögens	116	106	100
Rückstellungen	540	667	620
Verbindlichkeiten	1.143	1.426	1.130
Rechnungsabgrenzungsposten	157	259	58
Bilanzsumme	2.259	2.524	1.974

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent *:	72,9	68,0	108,3

* Ausweis als Vollzeitäquivalent ohne klassische Arbeitnehmerüberlassung, jedoch inklusive von der REGE mbH an die *Arbeitsplus* in Bielefeld GmbH überlassene Arbeitnehmer.

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Anzahl geförderte Projekte	47	43	49

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	13,4	2,6	3,3
Eigenkapitalrentabilität in %	7,3	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	42	1.324	771
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	18,5	6,8	8,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	49	25	21
Cash-Flow in T€	237	0	0

E. Gremien

Geschäftsführung:

Siegeroth, Klaus

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Ober, Dr. Iris

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

-

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Garbrecht, Günter, Vorsitzender
Weber, Michael, stellv. Vorsitzender
Bernert, Inge
Buschmann, Harald
Grünwald, Elke
Hood, Joachim
Kähler, Tim
Kammeier, Monika
Rathsmann-Kronshage, Elisabeth
Schrader, Karin
Weißfeld, Regine
Zillies, Dr. Jörg

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Efing, Dr. Werner
Kellas, Werner
Kranke, Martina
Sautmann, Jürgen

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Geschäftsführung hat den Bericht zum Kodex mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden der REGE mbH abgestimmt. Den Empfehlungen des Kodex wurde weitgehend entsprochen.

Mit der Beauftragung eines neuen Abschlussprüfers für 2013 wurden folgende Punkte bei der Auftragsvergabe u.a. vereinbart:

- Über mögliche Ausschluss- oder Befangenheitsgründe des Abschlussprüfers, die während der Prüfung auftreten, wird der Aufsichtsratsvorsitzende unverzüglich informiert.
- Der Aufsichtsrat wird darüber informiert, wenn bei der Durchführung der Abschlussprüfung Tatsachen festgestellt werden, die von der durch Geschäftsführung und Aufsichtsrat abgegebenen Erklärung zum Kodex abweichen.
- Eine Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers wird vorgelegt.
- Über die Höhe von Beratungsaufträgen an den Abschlussprüfer wird der Personal- und Finanzausschuss unterjährig informiert.

In folgenden Punkten wurde von den Empfehlungen kein Gebrauch gemacht:

- Zwei Aufsichtsratsmitglieder haben in dem Geschäftsjahr an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen.
- Die Gesellschaftervertreterin hat im Aufsichtsrat mitgewirkt. Sie hat in der Gesellschafterversammlung auch über die Entlastung des Aufsichtsrates entschieden. Zukünftig wird aber sichergestellt, dass die Gesellschaftervertreterin bei den Entscheidungen im Aufsichtsrat explizit nicht mitstimmt.

3.6.2 ARGE-SGB II Bielefeld GmbH i.L. / vormals *Arbeitsplus* in Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Willy-Brand-Platz 2	info@arbeitsplus-bi.de
33602 Bielefeld	www.arbeitsplus-bi.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	12,5 T€	50,00 %
Agentur für Arbeit in Bielefeld	12,5 T€	50,00 %
	25,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 38548
--------------------	---------------------------------

Hinweis:

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Arbeitssuchende vom 03. August 2010 sieht als Regelorganisation eine gemeinsame Einrichtung vor. Gemäß § 76 Abs. 3 SGB II tritt diese gemeinsame Einrichtung „Jobcenter Arbeitsplus Bielefeld“ ab 01. Januar als Universalrechtsnachfolger an die Stelle der „Arbeitsplus in Bielefeld GmbH“.

Die Gesellschafterversammlung hat die Liquidation der Arbeitsplus in Bielefeld GmbH mit Ablauf des 31. Dezember 2010 beschlossen. Darüber hinaus wurde die Arbeitsplus in Bielefeld GmbH umbenannt in ARGE-SGB II Bielefeld GmbH i.L..

Die Eintragung der Liquidation beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers gemäß § 65 Abs. 1 Satz 1 GmbHG erfolgte am 21. Januar 2011.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	28.225
a) Umsatzerlöse	0	0	28.225
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	9	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	26.620
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	26.620
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	1.554
Betriebsergebnis	9	0	51
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9	0	51
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	51
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	9	0	0

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	33	33	939
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	33	33	898
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	41
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	33	33	939
Passiva			
Eigenkapital	33	24	24
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1	-1	-1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9	0	0
Rückstellungen	0	9	24
Verbindlichkeiten	0	0	891
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	33	33	939

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	419,9

*Für das Jahr 2012 und 2011 wird aufgrund des Liquidationsverfahrens kein Personal in der Gesellschaft vorgehalten. Für das Jahr 2010 stellten die Stadt Bielefeld und die Agentur für Arbeit der Arbeitplus in Bielefeld GmbH das Personal für die Aufgabenerledigung zur Verfügung.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	100,00	72,7	2,6
Eigenkapitalrentabilität in %	27,3	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	0	0	41
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	100,00	72,7	2,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	9	0	0

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Radloff, Rainer (Liquidator)

Kreft, Hans-Jürgen – (stellv. Liquidator)

Hanke, Jochen – (stellv. Liquidator)

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Kähler, Tim

Kammeier, Monika

Rathsmann-Kronshage, Elisabeth

Schrader, Karin

Weber, Michael

Weißenfeld, Regine

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**
 Richter, Thomas; Agentur für Arbeit,
Vorsitzender

Hilker, Jobst; Agentur für Arbeit

Maier, Gerald; Agentur für Arbeit

Lönneker, Dieter; Agentur für Arbeit

Pötter, Angelika; Agentur für Arbeit

Raebel, Steffen; Agentur für Arbeit

3.7 Kultur und Freizeit



3.7.1 Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Brunnenstraße 3-9
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@theater-bielefeld.de
www.theater-bielefeld.de


Rechtsform:

Das Theater Bielefeld und die Bielefelder Philharmoniker werden als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gem. § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 25.000 €.

HR Eintrag:

-

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

Der Zweck der Einrichtung ist die Pflege und Förderung des kulturellen Lebens. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen sowie alle dem Betriebszweck fördernde Tätigkeiten. Weitere Aufgaben auf kulturellem Gebiet können ihr durch Beschluss des Rates übertragen werden. Die Einrichtung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken; eine Gewinnerzielungsabsicht besteht nicht.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die Durchführung von Theater- und Konzertveranstaltungen für die Einwohner der Stadt und des Umlandes erfüllt die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld den notwendigen öffentlichen Zweck.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Besonderheiten:

Der Betrieb hat ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (01.08. – 31.07.).

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2011/ 2012	2010/ 2011	2009/ 2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.233	3.322	3.002
a) Umsatzerlöse	3.233	3.322	3.002
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugnisse	-17	21	-3
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	20.005	19.714	19.741
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	2.315	2.216	2.136
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	542	602	521
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.773	1.614	1.615
Personalaufwand	16.484	16.274	15.967
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	13.251	13.091	12.875
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3.233	3.183	3.092
Abschreibungen	226	292	282
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	226	292	282
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.920	3.747	3.868
Betriebsergebnis	276	528	487
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	14	6
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	9	10
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3	5	-4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	279	533	483
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	2	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	277	532	482

Bilanz	2011/2012	2010/2011	2009/2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	650	622	613
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	650	622	613
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.956	2.637	1.833
Vorräte	207	191	133
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.668	2.396	1.634
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	81	50	66
Rechnungsabgrenzungsposten	86	75	79
Bilanzsumme	3.692	3.334	2.525
Passiva			
Eigenkapital	1.735	1.459	927
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	122	122	122
Gewinnrücklagen	1.311	780	298
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	277	532	482
Sonderposten für Investitionszuschüsse	370	422	347
Rückstellungen	911	798	567
Verbindlichkeiten	546	639	622
Rechnungsabgrenzungsposten	130	16	62
Bilanzsumme	3.692	3.334	2.525

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	344,5	345,5	345,5

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Anzahl Besucher/innen Theater (PRS)	174.145	182.058	175.663
Anzahl Besucher/innen Konzert (PRS)	20.156	21.518	21.283
Anzahl der Veranstaltungen (ST)*	568	-	-
Anzahl der Teilnehmer (ST)*	15.800	-	-
Eigenfinanzierungsquote (%)	17	18	0

* Als neue Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2011/2012 festgelegt.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	47,0	43,8	36,7
Eigenkapitalrentabilität in %	16,0	36,5	52,0
Liquide Mittel in T€	81	50	66
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	57,0	56,4	50,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	254	302	275
Cash-Flow in T€	503	824	764

E. Gremien

Betriebsleitung:

Heicks, Michael; Intendant
Schröder, Rolf; Verwaltungsdirektor

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion
Osthus, Ricarda (Vorsitzende)	Ratsmitglied
Schneider, Babara (stellv. Vorsitzende)	Ratsmitglied
Becker, Dorothea	Sachkundige Bürgerin
Biermann, Brigitte (ab 07.10.11)	Ratsmitglied
Geil, Hartmut	Ratsmitglied
Gorsler, Sylvia	Ratsmitglied
von der Heyden, Dr. Christian	Ratsmitglied
Hoffmann, Klaus Dieter	Ratsmitglied
Kleinkes, Marcus	Ratsmitglied
Kranzmann, Gerd	Ratsmitglied
Niederfranke, Andrea	Sachkundiger Bürger
Schaede, Horst	Ratsmitglied
Schulz, Arnold	Sachkundiger Bürger
Straetmanns, Florian	Sachkundiger Bürger
Stucke, Ingo (bis 06.10.11)	Ratsmitglied
von Schubert-Oetker, Laura	Sachkundige Bürgerin

3.7.2 Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Artur-Ladebeck-Straße 5
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@kunsthalle-bielefeld.de
www.kunsthalle-bielefeld.de


Gesellschafter:

Stadt Bielefeld
Kulturstiftung Pro Bielefeld
Sparkasse Bielefeld

Kapitalanteile:

13 T€
13 T€
13 T€
39 T€

Beteiligungsquote:

33,30 %
33,30 %
33,30 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 36586

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb der Kunsthalle als Ausstellungsort und Ort kultureller Veranstaltungen sowie der Pflege und Ergänzung der Sammlung der Kunsthalle Bielefeld. Die Gesellschaft führt die Kunsthalle auf der Grundlage eines Nutzungsvertrages mit der Stadt Bielefeld.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Laut Präambel des Gesellschaftsvertrages wurde die Gesellschaft gegründet, um für die Bürger vor dem Hintergrund knapper werdender finanzieller Ressourcen auch weiterhin ein breites Angebot an zeitgenössischer Kunst bieten zu können und um den über viele Jahrzehnte erworbenen Ruf und den besonderen Rang der Kunsthalle mit dem Schwerpunkt der zeitgenössischen Kunst in der Museumslandschaft Deutschlands, Nordrhein-Westfalens und der Region Ostwestfalen zu sichern, weiterzuentwickeln und auszubauen.

Wichtige Verträge:

- Nutzungsvertrag mit der Stadt Bielefeld über die Kunstsammlung nebst Anschlussvereinbarung
- Mietvertrag mit dem Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld über das Kunsthallengebäude mit dazugehörigen Nebenflächen

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	325	795	671
a) Umsatzerlöse	325	795	671
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0
Sonstige betriebliche Erträge	3.124	3.262	2.809
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.166	1.307	657
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	55	96	43
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.111	1.212	614
Personalaufwand	866	773	822
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	701	624	669
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	165	149	153
Abschreibungen	36	31	27
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	36	31	27
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.682	1.731	1.622
Betriebsergebnis	-301	214	351
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	4	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3	4	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-298	217	353
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-298	217	353

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	172	168	154
Immaterielle Vermögensgegenstände	16	5	4
Sachanlagen	156	163	150
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	444	1.135	515
Vorräte	57	74	138
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	8	72	73
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	379	989	303
Rechnungsabgrenzungsposten		2	5
Bilanzsumme	616	1.305	674
Passiva			
Eigenkapital	238	536	318
Gezeichnetes Kapital	39	39	39
Kapitalrücklage	0	0	
Gewinnrücklagen	197	496	279
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2	1	0
Rückstellungen	205	76	75
Verbindlichkeiten	103	66	254
Rechnungsabgrenzungsposten	71	628	27
Bilanzsumme	616	1.305	674

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	13,3	11,3	14,8

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Betriebskostenzuschuss pro Besucher (€)	48,00	23,57	27,58
Anzahl der Besucher	52.034	106.000	90.600
Eingeworbene Drittmittel (T€)	550	603	218

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	38,5	41,0	47,2
Eigenkapitalrentabilität in %	-125,6	-40,6	-110,8
Liquide Mittel in T€	379	989	303
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	38,5	41,0	47,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	40	46	20
Cash-Flow in T€	-262	248	380

E. Gremien

Geschäftsführung:

Meschede, Dr. Friedrich (hauptamtlicher Geschäftsführer),
Engelbrecht, Bernd (nebenamtlicher Geschäftsführer)

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Lux, Rainer

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Brandi, Dr. Axel
Brand, Dr. Dieter

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Kranzmann, Gerd (Vorsitzender)
Biermann, Brigitte
Burkert, Ursula (bis 04.07.2012)
Osthus, Ricarda
Vollmer, Bernd (ab 05.07.2012)
Werner, Detlef
Witthaus, Dr. Udo

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Brandi, Dr. Axel (stellv. Vorsitzender)
Böllhoff, Dr. Florian
Brand, Dr. Dieter
Brinkmann, Manfred
Reuning, Hagen
Schubert, Dr. Ingeborg von
Schulz, Arnold

3.7.3 Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG**Anschrift:**

Niedernstr. 21-27
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@radiobielefeld.de
www.radiobielefeld.de

**Gesellschafter:****Kapitalanteile:****Beteiligungsquote:****Kommanditisten:**

Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG	370,5 T€	71,25 %
Stadt Bielefeld	130,0 T€	25,00 %
Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlag GmbH	19,5 T€	3,75 %
	520 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Radio Bielefeld Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRA 13041

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz (jetzt: Landesmediengesetz LMG) für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:
 - (1) „die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
 - (2) dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
 - (3) für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG (jetzt: § 53 LMG) genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
 - (4) Hörfunkwerbung gemäß LRG NRW (jetzt: LMG) zu verbreiten“. Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle mit Absatz 1 unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.
2. Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:

Das Landesmediengesetz NRW vom 08.12.2009 sieht für den Lokalfunk ein „Zwei-Säulen-Modell“ mit einer Veranstaltergemeinschaft und einer Betriebsgesellschaft vor. Die Veranstaltergemeinschaft entscheidet über Programmschema und Programmdauer, betreibt die technischen Einrichtungen und verbreitet das Programm. Die Veranstaltergemeinschaft muss sich zur Durchführung ihrer gesetzlichen Aufgaben einer Betriebsgesellschaft bedienen, die die Mittel für die Produktion und Verbreitung des lokalen Programms zur Verfügung stellt.

§ 59 Abs. 5 des Landesmediengesetzes NRW ermöglicht den Gemeinden das Recht, eine Beteiligung an der Betriebsgesellschaft mit insgesamt bis 25 % der Kapital- und Stimmrechtsanteile zu verlangen.

Hinweis:

Da für die Radio Bielefeld GmbH & Co. KG als Personengesellschaft keine Publizitätspflicht besteht, wird an dieser Stelle darauf verzichtet, den Lagebericht und wirtschaftliche Unternehmensdaten zu veröffentlichen.

3.7.4 Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Hornsche Straße 38 32756 Detmold	info@wege-durch-das-land.de www.wege-durch-das-land.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Verein „Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V.“	11.000 €	39,29 %
Kreis Lippe	4.000 €	14,29 %
Landesverband Lippe	3.000 €	10,71 %
Stadt Bielefeld	2.000 €	7,14 %
Kreis Gütersloh	2.000 €	7,14 %
Kreis Höxter	2.000 €	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	2.000 €	7,14 %
Kreis Paderborn	2.000 €	7,14 %
	28.000 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Lemgo HRB 7087

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat den Zweck, durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen der Pflege des kulturellen Lebens zu dienen, volksbildend zu wirken, das Kunstverständnis zu wecken und zu vertiefen und damit die Allgemeinheit zu fördern. Ihre Aufgabe besteht darin, alljährlich das bekannte Literatur- und Musikfest „Wege durch das Land“ zu planen, vorzubereiten und durchzuführen sowie durch geeignete Maßnahmen weiterzuentwickeln.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Wege durch das Land gem. GmbH	2012	2011	2010
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	503	533	479
Umsatzerlöse	415	453	399
Zuschüsse der öffentlichen Hand	88	80	80
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	326	287	287
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	652	650	639
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	360	321	330
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	292	329	309
Personalaufwand	156	140	130
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	131	120	113
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	25	20	17
Abschreibungen	9	7	16
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	9	7	16
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	16	37	18
Betriebsergebnis	-4	-14	-37
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	1	1	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3	-13	-36
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	8	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-7	-21	-36

Wege durch das Land gem. GmbH	2012	2011	2010
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	13	7	10
Immaterielle Vermögensgegenstände	9	0	0
Sachanlagen	4	7	10
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	71	64	64
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	37	34	22
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	34	30	42
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	84	71	74
Passiva			
Eigenkapital	31	38	59
Gezeichnetes Kapital	28	28	28
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn	3	10	31
Rückstellungen	19	18	10
Verbindlichkeiten	34	15	5
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	84	71	74

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	k.A.	k.A.	k.A.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	36,9	-	-
Eigenkapitalrentabilität in %	-22,6	-	-
Liquide Mittel in T€	34	-	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	36,9	-	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	14	-	-
Cash-Flow in T€	2	-	-

E. Gremien

Geschäftsführung:

Labs-Ehlert, Dr. Brigitte

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Kleinkes, Markus

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Focken, Jan; Kreis Gütersloh
Niggemeyer, Andreas; Kreis Höxter
Gubela, Oliver; Kreis Minden-Lübbecke
Peithmann, Anke; Landesverband
Lippe / Kreis Lippe
Böcker, Menfred, Literaturbüro
Ostwestfalen-Lippe e.V.
Köhler, Heinz; Kreis Paderborn

3.7.5 Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Europa-Platz 1
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@bbf-online.de
www.bbf-online.de


Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

2.500 T€

2.500 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 39359

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bädern und Eisbahnen.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich im Rahmen der kommunalrechtlichen Regelungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an Ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Für das Geschäftsjahr 2012 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. der Gemeindeordnung NRW durch die BBF - Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH erfüllt wird.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	5.074	3.089	4.992
a) Umsatzerlöse	5.074	3.089	4.992
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	370	491	314
Sonstige betriebliche Erträge	784	578	1.376
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	64	63	63
Materialaufwand	4.148	3.177	3.765
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.891	2.167	2.656
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.257	1.010	1.109
Personalaufwand	5.830	5.483	5.685
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.661	4.351	4.531
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.169	1.132	1.154
Abschreibungen	2.664	2.453	2.627
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.664	2.453	2.627
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.348	992	2.009
Betriebsergebnis	-7.698	-7.884	-7.341
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	15	73
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.837	1.950	2.084
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	9.700	9.989	9.559
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	7.864	8.054	7.548
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	166	170	207
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	34
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-34
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	166	170	173
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2012 -9.533 T€, im Jahr 2011 -9.819 T€ und im Jahr 2010 -9.352 T€.

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	53.232	53.213	52.094
Immaterielle Vermögensgegenstände	525	562	597
Sachanlagen	52.631	52.563	51.396
Finanzanlagen	76	88	101
Umlaufvermögen	1.799	1.418	2.145
Vorräte	143	142	175
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.396	1.175	1.874
Wertpapiere	0	0	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	260	101	96
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	55.031	54.631	54.239
Passiva			
Eigenkapital	3.579	3.579	3.579
Gezeichnetes Kapital	2.500	2.500	2.500
Kapitalrücklage	1.079	1.079	1.079
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	1.022	1.085	1.128
Rückstellungen	830	1.230	1.330
Verbindlichkeiten	48.864	48.132	47.601
Rechnungsabgrenzungsposten	736	605	601
Bilanzsumme	55.031	54.631	54.239

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	120,6	121,4	124,6

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Anzahl Besucher Freibäder	356.000	263.000	371.000
Anzahl Besucher Hallenbäder	455.000	479.000	452.000
Anzahl Besucher Ishara	411.000	169.000	384.000
Anzahl Besucher Eisbahn	98.000	96.000	96.000
Durchschnittlicher Verlust je Besucher (€)	7,34	9,92	7,34

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	6,5	6,6	6,6
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	260	101	96
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	8,4	8,5	8,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.965	3.589	1.646
Cash-Flow in T€	2.658	2.437	2.643

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bruns, Hans-Werner

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

-

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Hamann, Hans, Vorsitzender
Meichsner, Hartmut, stellv. Vorsitzender
Kähler, Tim
Rees, Klaus

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

Brinkmann, Wolfgang
Brinkmann, Petra
Cuthbertson, Francis John
Müller, Norbert
Rausch, Peter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

In der Sitzung am 22.05.2013 hat der Aufsichtsrat der BBF GmbH den Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2012 beschlossen.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Beim Abschluss einer D&O-Versicherung wurde sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung auf einen Selbstbehalt verzichtet.

3.7.6 Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:**

Europa-Platz 1
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@bbf-online.de
www.bbf-online.de

Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

112,5 T€
112,5 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 39359

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften, die im Bereich des Bäder- und Eisbahnbetriebes tätig sind, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. Betriebs-KG.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Hinweis:

Da in der Gesellschaft kein operatives Geschäft stattgefunden hat wird auf die Berichterstattung zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und zum Personalbestand an dieser Stelle verzichtet.

3.8 Interne Dienstleistungen



3.8.1 Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
August-Bebel-Str. 92 33602 Bielefeld	immobilienservicebetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de



Rechtsform:

Der Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 154.000 T€.

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRA 14095
--------------------	---------------------------------

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

1. Gegenstand des Immobilienservicebetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die zentrale Bewirtschaftung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten und sonstigen Gebäuden und Grundstücken, die der Stadt Bielefeld zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen.
2. Der Betriebszweck umfasst auch die Errichtung von Gebäuden, den Erwerb und die Veräußerung, die An- und Vermietung der unter 1. genannten Liegenschaften sowie die Bewirtschaftung von Nebenflächen und Nebennutzungen sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	95.285	97.520	96.451
a) Umsatzerlöse	95.285	97.520	92.342
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	4.109
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	730	-1.497	1.709
Andere aktivierte Eigenleistungen	205	369	1.250
Sonstige betriebliche Erträge	13.118	8.294	2.897
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	6.657	6.386	5.281
Materialaufwand	50.449	44.618	42.452
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	45.770	40.785	38.858
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	4.679	3.833	3.594
Personalaufwand	24.813	24.877	27.425
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	18.018	17.751	20.764
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	6.795	7.126	6.661
Abschreibungen	20.763	21.546	17.425
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	20.763	21.546	17.425
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.434	4.253	5.709
Betriebsergebnis	14.536	15.778	14.577
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	208	198	172
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.378	14.342	13.369
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-13.170	-14.144	-13.197
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.366	1.634	1.380
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	14	44
Sonstige Steuern	302	299	289
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.064	1.321	1.047

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	938.518	940.804	931.438
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	1
Sachanlagen	938.518	940.803	931.437
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	46.500	37.990	33.062
Vorräte	16.734	16.004	17.502
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	28.609	21.885	13.789
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.157	101	1.771
Rechnungsabgrenzungsposten	18	29	47
Bilanzsumme	985.036	978.823	964.547
Passiva			
Eigenkapital	452.649	451.585	451.263
Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
Kapitalrücklage	297.585	296.264	296.216
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.064	1.321	1.047
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	204.913	197.715	180.960
Rückstellungen	31.475	30.981	30.819
Verbindlichkeiten	295.875	298.414	301.372
Rechnungsabgrenzungsposten	124	128	133
Bilanzsumme	985.036	978.823	964.547

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	522,6	566,2	566,2

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Verkaufserlöse (€)	2.455	1.000	516
Abwicklung des Schulbausanierungsprogramms in %	84,00	81,00	77
CO2-Minimierung (TO)	800	935	710

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	46,0	46,1	46,8
Eigenkapitalrentabilität in %	0,2	0,3	0,2
Liquide Mittel in T€	1.157	101	1.771
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	66,8	66,3	65,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	22.281	33.171	33.579
Cash-Flow in T€	21.823	18.031	13.089

E. Gremien

Betriebsleitung:

Moss, Gregor; Erster Betriebsleiter

Goldbeck, Wolfgang; Kaufmännischer Betriebsleiter

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion
Meichsner, Hartmut (Vorsitzender)	Ratsmitglied/BV-Mitglied
Sternbacher, Holm (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
Brinkmann, Dorothea	Ratsmitglied
Franz, Hans-Jürgen	sachkundiger Bürger
Grünhoff, Claus	sachkundiger Bürger
Gutknecht, Dieter	Ratsmitglied
Henrichsmeier, Gerhard	Ratsmitglied
Huber, Winfried	sachkundiger Bürger
Jung, Erwin	Ratsmitglied
Kleinesdar, Wilhelm	Ratsmitglied
Lufen, Marcus	Ratsmitglied
Nettelstroth, Ralf (bis 20.09.12)	Ratsmitglied
Ocak, Onur (bis 29.03.12)	Ratsmitglied
Plaßmann, Hans-Werner	Ratsmitglied
Rees, Klaus	Ratsmitglied
Krumhöfner, Carsten (ab 21.09.12)	Ratsmitglied
Ridder-Wilkens (ab 30.03.12)	sachkundiger Bürger

3.8.2 Informatik-Betrieb Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Niederwall 23	informatik.betrieb@bielefeld.de
33602 Bielefeld	www.bielefeld.de



Rechtsform:

Der Informatik-Betrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 511.292 €.

HR Eintrag: -

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

1. Gegenstand des Informatik-Betriebes Bielefeld ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Informatik.
2. Der Betriebszweck umfasst die Bereitstellung von Informatik- und Beratungsleistungen einschließlich der dafür notwendigen Infrastruktur für die Stadt Bielefeld und deren Betriebe sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Einrichtung stellt sicher, dass das von der Stadt Bielefeld eingebrachte Vermögen vorrangig zur Erfüllung des jeweils öffentlichen Zwecks genutzt werden kann. Falls der öffentliche Zweck, für den es eingebracht wurde, dauerhaft entfällt oder wirtschaftlicher anderweitig sichergestellt werden kann, entscheidet der Rat über den anderweitigen Einsatz oder die Verwertung des Vermögens oder der Vermögensgegenstände.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	15.819	15.418	15.236
a) Umsatzerlöse	15.819	15.418	15.236
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	182	111	21
Sonstige betriebliche Erträge	1.142	1.478	1.334
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	10.947	10.661	9.905
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3	3	7
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	10.944	10.658	9.898
Personalaufwand	1.998	1.749	1.987
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.744	1.636	1.776
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	254	113	211
Abschreibungen	3.046	3.016	2.917
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	3.046	3.016	2.917
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	902	1.291	1.596
Betriebsergebnis	250	290	186
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45	49	44
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	216	212	61
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-171	-163	-17
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	79	127	169
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	79	127	169

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	8.283	7.556	8.207
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.792	4.532	5.006
Sachanlagen	3.488	3.021	3.201
Finanzanlagen	3	3	0
Umlaufvermögen	8.434	4.433	5.598
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	8.385	4.392	5.546
Wertpapiere	0	41	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	49	0	52
Rechnungsabgrenzungsposten	31	33	26
Bilanzsumme	16.748	12.022	13.831
Passiva			
Eigenkapital	3.104	3.067	3.109
Gezeichnetes Kapital	511	511	511
Kapitalrücklage	1.464	1.464	1.464
Versorgungsrücklage	111	111	111
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	939	854	854
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	79	127	169
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	3.391	2.862	3.121
Rückstellungen	3.681	3.296	4.640
Verbindlichkeiten	6.028	2.314	2.300
Rechnungsabgrenzungsposten	544	483	661
Bilanzsumme	16.748	12.022	13.831

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Vollzeitäquivalent:	36,8	37,0	36,7

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2012	2011	2010
Anzahl betreuter Verfahren	122	127	119
Anzahl betreuter Arbeitsplatzsysteme	2.870	2.878	2.813

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	18,5	25,5	22,5
Eigenkapitalrentabilität in %	2,5	4,1	5,4
Liquide Mittel in T€	49	0	52
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	38,8	49,3	45,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3.792	1.614	1.256
Cash-Flow in T€	3.469	3.022	2.483

E. Gremien

Betriebsleitung:

Böhm, Matthias; Betriebsleiter

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion
Werner, Detlef (Vorsitzender)	Ratsmitglied
Plassmann, Hans-Werner (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
Gutknecht, Dieter	Ratsmitglied
Boge, Horst (ab 26.10.12)	Sachkundiger Bürger
Rüscher, Thomas	Ratsmitglied
Schmitz, Dr. Dirk	Ratsmitglied
Speckmann, Christoph (bis 25.10.12)	sachkundiger Bürger
Sternbacher, Holm	Ratsmitglied
Strothmann, Frank	Ratsmitglied

3.8.3 Sparkasse Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schweriner Straße 5
33605 Bielefeld

E-Mail/Internet:

service@sparkasse-bielefeld.de
www.sparkasse-bielefeld.de


Träger der Sparkasse:

Die Sparkasse ist gemäß § 1 Sparkassengesetz NW eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Trägerin der Sparkasse gemäß Sparkassengesetz NW ist die kreisfreie Stadt Bielefeld. Die Sparkasse Bielefeld gehört dem Sparkassenverband Westfalen-Lippe, Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn, an.

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRA 13976

Organe der Einrichtung:

Die Sparkasse verfügt über die Organe Verwaltungsrat und Vorstand.

Gegenstand des Unternehmens:

Die Sparkasse Bielefeld mit Sitz in Bielefeld ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes. Im Sinne ihrer Trägerin trägt sie zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bielefeld bei. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Zinserträge	197.438	209.477	221.239
Zinsaufwendungen	71.471	79.594	90.670
Laufende Erträge	12.686	5.579	11.858
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	2.709	1.800	1.686
Provisionserträge	34.596	36.031	35.141
Provisionsaufwendungen	2.954	3.146	3.427
Sonstige betriebliche Erträge	4.096	11.629	8.561
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	93.947	92.471	92.852
a) Personalaufwand	68.467	65.397	64.176
aa) Löhne und Gehälter	53.189	51.266	50.208
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15.278	14.132	13.968
b) andere Verwaltungsaufwendungen	25.480	27.074	28.676
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	4.976	4.120	3.786
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	9.242	4.116	4.683
Sonstige betriebliche Aufwendungen	150.571	129.144	32.806
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	14.882
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere	15.482	11.049	450
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	126.978	94.101	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	29.860	34.977	34.929
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	214
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-214
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20.615	26.341	27.267
Sonstige Steuern	305	290	290
Jahresgewinn/Jahresverlust	8.940	8.346	7.158

Bilanz	2012	2011	2010
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Barreserve	76.253	99.884	104.729
Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	467.316	431.893	573.473
Forderungen an Kunden	3.911.798	3.727.854	3.468.294
Schulverschreibungen	691.960	642.716	679.366
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	330.461	295.442	306.953
Beteiligungen	97.622	97.839	105.348
Anteile an verbundenen Unternehmen	426	426	451
Treuhandvermögen	656	759	1.250
Ausgleichsforderungen	0	0	0
Immaterielle Anlagewerte	248	252	488
Sachanlagen	35.644	33.921	27.392
Sonstige Vermögensgegenstände	11.108	18.543	16.014
Rechnungsabgrenzungsposten	3.889	5.413	6.733
Bilanzsumme	5.627.381	5.354.942	5.290.491
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	554.984	557.611	691.190
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.270.608	4.081.080	3.980.526
Verbriefte Verbindlichkeiten	57.345	99.758	131.959
Treuhandverbindlichkeiten	656	759	1.250
Sonstige Verbindlichkeiten	17.572	18.312	18.260
Rechnungsabgrenzungsposten	4.021	5.457	5.218
Rückstellungen	63.242	87.177	90.633
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0
Genussrechtskapital	0	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	315.460	164.889	35.744
Eigenkapital	343.493	339.899	335.711
a) gezeichnetes Kapital	0	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0	0
c) Gewinnrücklagen	334.553	331.553	328.553
ca) Sicherheitsrücklage	334.553	331.553	328.553
cb) andere Rücklagen	0	0	0
d) Bilanzgewinn	8.940	8.346	7.158
Bilanzsumme	5.627.381	5.354.942	5.290.491

C. Personalbestand

Personalbestand	2012	2011	2010
Beschäftigte zum 31.12.:	1.479	1.478	1.467

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2012	2011	2010
Eigenkapitalquote in %	6,1	6,3	6,3
Eigenkapitalrentabilität in %	2,6	0,1	0,1
Liquide Mittel in T€	76.253	99.884	104.729
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	6,1	6,3	6,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	22.378	18.281	4.066
Cash-Flow in T€	30.293	133.730	36.435

E. Gremien**Vorstand:**

Brand, Dr. Dieter -Vorstand-
Fröhlich, Michael -Vorstand-
Reuning, Hagen -Vorstand-

Verwaltungsrat:**Verwaltungsratsmitglieder vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt**

Clausen, Peter, Vorsitzender
Lux, Rainer, 1. stellvertr. Vorsitzender
Rees, Klaus, 2. stellvertr. Vorsitzender
Adam, Klaus
Buschmann, Harald
Garbrecht, Günter
Gießelmann, Helga
Glatthor, Stephan
Gördes, Dr. Hermann
Grothklags, Ursula
Henrichsmeier, Gerhard
Pisching, Birgit
Priemer, Stephan
Schmidt, Barbara
Sternbacher, Holm

Übrige Verwaltungsratsmitglieder

Bussemas, Jan-Pieter
Bolte, Friedhelm
Hamann, Hans
Biermann, Brigitte
Reichelt, Larissa
von der Heyden, Prof. Dr. Christian
Hachmeister, Heidrun (bis 31.05.2012)
Dobberstein, Thomas (ab 01.06.2012)
Kleinkes, Marcus
Osthus, Ricarda
Konersmann, Martin
van Hekeren, Bernd
Ober, Dr. Iris
Ilgün, Ayhan
Weißenfeld, Regine

Anhang

Anlage 1 Gemeindewirtschaftsrecht

Anlage 2 Wirtschaftsprüfer

Anlage 3 Begriffserläuterungen

Anlage 4 Abkürzungsverzeichnis

Anlage 1: Gemeindewirtschaftsrecht

Auszug aus der
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
in der Fassung der Änderung
vom 23.10.2012 (GV NRW S. 474)

11. TEIL:

Wirtschaftliche Betätigung und nichtwirtschaftliche Betätigung

§ 107 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen

Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
 - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
 - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
 - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder

Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,

5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das Innenministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

(6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.

(7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

§ 107a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen **Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung**

(1) Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung dient einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

(2) Mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung unmittelbar verbundene Dienstleistungen sind zulässig, wenn sie den Hauptzweck fördern. Die Gemeinde stellt sicher, dass bei der Erbringung dieser Dienstleistungen die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden.

(3) Die Aufnahme einer überörtlichen energiewirtschaftlichen Betätigung ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit

Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer energiewirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, sofern die Entscheidung die Erbringung verbundener Dienstleistungen betrifft.

§ 108 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts

(1) Die Gemeinde darf Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1) die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Satz 1 gegeben sind und bei Unternehmen im Bereich der energiewirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzung des § 107a Abs. 1 gegeben ist,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluß, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, auf Grund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso oder in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geprüft werden,
9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des

Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:

- a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,
- b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,
- c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und
- d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.

Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

- 10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten i. S. von § 87 leisten.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

(2) Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 gilt für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 vom Hundert der Anteile gehören. Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwirkungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hinwirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

(3) Gehören einer Gemeinde mehr als 50 vom Hundert der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie darauf hinwirken, dass

- 1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
 - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
 - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde

gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,

- c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,
- 2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,
- 3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung sind dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen. Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des Satzes 1 Nr. 1a) und b) sowie Nr. 2 und Nr. 3 hinwirken.

(4) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur gründen, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(5) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags sichergestellt ist, dass

- 1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über
 - a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes ,
 - b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
 - c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie
 - d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht der Gemeinde vorbehalten ist, und
- 2. der Rat den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

(6) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 vom Hundert beteiligt sind, dürfen

- a) der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn
 - die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt,

- für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw. Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen und
 - sowohl die Haftung der gründenden Gesellschaft als auch die Haftung der zu gründenden Gesellschaft oder Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind oder
 - sowohl die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft als auch die Haftung der Gesellschaft oder Vereinigung, an der eine Beteiligung erfolgt, durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind;
- b) einem Beschluss der Gesellschaft zu einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates zustimmen.

In den Fällen von Satz 1 Buchstabe a) gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 entsprechend. Als Vertreter der Gemeinde im Sinne von Satz 1 gelten auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder von sonstigen Organen und ähnlichen Gremien der Gesellschaft, die von der Gemeinde oder auf ihre Veranlassung oder ihren Vorschlag in das Organ oder Gremium entsandt oder gewählt worden sind. Beruht die Entsendung oder Wahl auf der Veranlassung oder dem Vorschlag mehrerer Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände, so bedarf es der Entscheidung nur des Organs, auf das sich die beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände oder Zweckverbände geeinigt haben. Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

(7) Die Gemeinde kann einen einzelnen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftungssumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

§ 108a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten

(1) Soweit im Gesellschaftsvertrag eines Unternehmens (§ 107 Abs. 1 , § 107a Abs. 1) oder einer Einrichtung (§ 107 Abs. 2) in Privatrechtsform, an der die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert der Anteile beteiligt ist, ein fakultativer Aufsichtsrat vorgesehen ist, können dem fakultativen Aufsichtsrat Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung angehören. In diesem Fall ist ein angemessener Einfluss der Gemeinde im Sinne des § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 gegeben, wenn bei mehr als 2 von der Gemeinde in den Aufsichtsrat zu entsendenden Vertretern nicht mehr als ein Drittel der Gesamtzahl der Aufsichtsratsmandate durch Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung nach Maßgabe der folgenden Absätze besetzt werden.

(2) Der Rat der Gemeinde bestellt aus einer von der Betriebsversammlung des Unternehmens oder der Einrichtung zu erstellenden Vorschlagsliste die in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter. Die Bestellung bedarf eines Beschlusses der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates. Die Vorschlagsliste muss mindestens die doppelte Zahl der zu entsendenden Arbeitnehmervertreter enthalten. Der Rat hat das Recht, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder sämtliche Vorschläge der Liste zurückzuweisen und eine Ergänzung zu verlangen. In diesem Fall kann eine Betriebsversammlung eine neue Vorschlagsliste erstellen; Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend. Im Falle einer erneuten Zurückweisung der Vorschläge durch den Rat bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

(3) § 113 Abs. 1 Sätze 2 und 3 gelten für die nach Absatz 2 für den fakultativen Aufsichtsrat vom Rat bestellten Arbeitnehmervertreter entsprechend. Verliert ein vom Rat bestellter Arbeitnehmervertreter die Beschäftigteneigenschaft in dem Unternehmen oder

der Einrichtung, muss der Rat ihn entsprechend § 113 Abs. 1 Satz 3 aus seinem Amt im fakultativen Aufsichtsrat abberufen.

(4) In der Betriebsversammlung nach Absatz 2 sind alle Beschäftigten des Unternehmens bzw. der Einrichtung wahlberechtigt, die am Tage der Betriebsversammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wahlberechtigt sind Geschäftsführer und Vorstände des Unternehmens bzw. der Einrichtung. In die Vorschlagsliste können nur Wahlberechtigte aufgenommen werden. Die Einzelheiten für die Wahl der Arbeitnehmervertreter sind im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder einem sonstigen Organisationsstatut des Unternehmens bzw. der Einrichtung zu regeln. Im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder dem Organisationsstatut des Unternehmens bzw. der Einrichtung ist auch die Amtsdauer der Arbeitnehmervertreter zu regeln. Sie soll die regelmäßige Amtsdauer der nach § 113 Abs. 2 Satz 2 neben dem Bürgermeister oder dem von ihm benannten Bediensteten der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat bestellten weiteren Vertreter nicht überschreiten.

(5) Wird ein Arbeitnehmervertreter von seinem Amt gemäß § 113 Abs. 1 Satz 3 abberufen oder scheidet er aus anderen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus, bestellt der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste nach Absatz 2 einen Nachfolger. Kommt eine solche Mehrheit nicht zustande, kann eine Betriebsversammlung den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Kommt auch dann keine Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates für die Bestellung eines Nachfolgers zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

(6) Die Absätze 1 bis 5 gelten mit folgenden Maßgaben entsprechend in den Fällen, in denen an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Privatrechtsform zwei oder mehr Gemeinden beteiligt sind.

Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter bedarf übereinstimmender, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder zustande gekommener Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Kommunen, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird. Kommen solche übereinstimmenden Beschlüsse nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine Betriebsversammlung eine neue Vorschlagsliste erstellen. Kommen auch hierzu entsprechende übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

Für die Bestellung eines Nachfolgers im Sinne des Absatzes 5 gilt Satz 2 entsprechend. Kommen danach übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine Betriebsversammlung den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Kommen auch dann übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

Für die nach § 113 Abs. 1 Sätze 2 und 3 zu treffenden Entscheidungen bedarf es übereinstimmender Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Kommunen, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird.

§ 109 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen **Wirtschaftsgrundsätze**

(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

(2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

§ 110 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

§ 111 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen

(1) Die teilweise oder vollständige Veräußerung eines Unternehmens oder einer Einrichtung oder einer Beteiligung an einer Gesellschaft sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.

(2) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 v. H. beteiligt sind, dürfen Veräußerungen oder anderen Rechtsgeschäften i. S. des Absatzes 1 nur nach vorheriger Entscheidung des Rates und nur dann zustimmen, wenn für die Gemeinde die Zulässigkeitsvoraussetzung des Absatzes 1 vorliegt.

§ 112 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Informations- und Prüfungsrechte

(1) Gehören einer Gemeinde unmittelbar oder mittelbar Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang, so soll sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes ausüben,
2. darauf hinwirken, dass ihr die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

(2) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einer Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes, so soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung die Befugnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes beteiligt ist.

§ 113 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen
Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen

(1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch

Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in den in Absatz 1 genannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen. Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

(3) Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entsendung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen.

(4) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt worden, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat

(5) Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(6) Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

§ 114 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Eigenbetriebe

(1) Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt

(2) In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist der Betriebsleitung ausreichende Selbstständigkeit der Entscheidung einzuräumen. Die Zuständigkeiten des Rates sollen soweit wie möglich dem Betriebsausschuss übertragen werden.

(3) Bei Eigenbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten besteht der Betriebsausschuss zu einem Drittel aus Beschäftigten des Eigenbetriebes. Die Gesamtzahl der Ausschussmitglieder muss in diesem Fall durch drei teilbar sein. Bei Eigenbetrieben mit weniger als 51, aber mehr als zehn Beschäftigten gehören dem Betriebsausschuss zwei Beschäftigte des Eigenbetriebes an. Die dem Betriebsausschuss angehörenden Beschäftigten werden aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt, der mindestens die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter enthält. Wird für mehrere Eigenbetriebe ein gemeinsamer Betriebsausschuss gebildet, ist die Gesamtzahl aller Beschäftigten dieser Eigenbetriebe maßgebend; Satz 4 gilt entsprechend. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die der Ratsmitglieder im Betriebsausschuss nicht erreichen.

§ 114a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts

(1) Die Gemeinde kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe sowie

eigenbetriebsähnliche Einrichtungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln. § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 gilt entsprechend.

(2) Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch eine Satzung. Die Satzung muss Bestimmungen über den Namen und die Aufgaben der Anstalt, die Zahl der Mitglieder des Vorstands und des Verwaltungsrates, die Höhe des Stammkapitals, die Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung enthalten.

(3) Die Gemeinde kann der Anstalt einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Sie kann zu Gunsten der Anstalt unter der Voraussetzung des § 9 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben und der Anstalt das Recht einräumen, an ihrer Stelle Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen; § 7 gilt entsprechend.

(4) Die Anstalt kann nach Maßgabe der Satzung andere Unternehmen oder Einrichtungen gründen oder sich an solchen beteiligen oder eine bestehende Beteiligung erhöhen, wenn das dem Anstaltszweck dient. Für die Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie deren Veräußerung und andere Rechtsgeschäfte im Sinne des § 111 gelten die §§ 108 bis 113 entsprechend. Für die in Satz 2 genannten Gründungen und Beteiligungen muss ein besonders wichtiges Interesse vorliegen.

(5) Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft). Rechtsgeschäfte im Sinne des § 87 dürfen von der Anstalt nicht getätigt werden.

(6) Die Anstalt wird von einem Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Gemeinde etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(7) Die Geschäftsführung des Vorstands wird von einem Verwaltungsrat überwacht. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf höchstens 5 Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. Er entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß Absatz 3 Satz 2,
2. die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen sowie deren Gründung,
3. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,
4. die Festsetzung allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Leistungsnehmer,
5. die Bestellung des Abschlussprüfers,
6. die Ergebnisverwendung,
7. Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111 .

Im Fall der Nummer 1 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Rates und berät und beschließt in öffentlicher Sitzung. In den Fällen der Nummern 2 und 7 bedarf es der vorherigen Entscheidung des Rates. Dem Verwaltungsrat obliegt außerdem die Entscheidung in den durch die Satzung der Gemeinde bestimmten Angelegenheiten der Anstalt. In der Satzung kann ferner vorgesehen werden, dass bei Entscheidungen der Organe der Anstalt von grundsätzlicher Bedeutung die Zustimmung des Rates erforderlich ist.

(8) Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und den übrigen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Soweit Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt derjenige Beigeordnete den Vorsitz, zu dessen

Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen, so entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden vom Rat für die Dauer von 5 Jahren gewählt; für die Wahl gilt § 50 Abs. 4 sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, endet mit dem Ende der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder des Verwaltungsrats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Bedienstete der Anstalt,
2. leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,
3. Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.

(9) Die Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein, wenn sie auf Grund einer Aufgabenübertragung nach Absatz 3 hoheitliche Befugnisse ausübt. Wird die Anstalt aufgelöst oder umgebildet, so gilt für die Rechtsstellung der Beamten und der Versorgungsempfänger Kapitel II Abschnitt III des Beamtenrechtsrahmengesetzes.

(10) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anstalt werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands sowie die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Leistungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Anhang des Jahresabschlusses für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge und Leistungen für jedes einzelne Mitglied dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden, soweit es sich um Leistungen des Kommunalunternehmens handelt. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für Leistungen entsprechend § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 Satz 2.

(11) § 14 Abs. 1, § 31, § 74, § 75 Abs. 1, § 77, § 84 sowie die Bestimmungen des 13. Teils über die staatliche Aufsicht sind auf die Anstalt sinngemäß anzuwenden.

§ 115 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen **Anzeige**

(1) Entscheidungen der Gemeinde über

- a) die Gründung oder wesentliche Erweiterung einer Gesellschaft oder eine wesentliche Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages,
- b) die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- c) die gänzliche oder teilweise Veräußerung einer Gesellschaft oder der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- d) die Errichtung, die Übernahme oder die wesentliche Erweiterung eines Unternehmens, die Änderung der bisherigen Rechtsform oder eine wesentliche Änderung des Zwecks,
- e) den Abschluss von Rechtsgeschäften, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluß

der Gemeinde auf das Unternehmen oder die Einrichtung zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus einer Beteiligung zu beschränken,

- f) die Führung von Einrichtungen entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe,
- g) den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft,
- h) die Errichtung, wesentliche Erweiterung oder Auflösung einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114a, die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen oder deren Gründung sowie Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, schriftlich anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern.

(2) Für die Entscheidung über die mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft gilt Entsprechendes, wenn ein Beschluss des Rates nach § 108 Abs. 6 oder § 111 Abs. 2 zu fassen ist

12. TEIL:

Gesamtabschluss

§ 116 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen

Gesamtabschluss

(1) Die Gemeinde hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Er besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Der Rat bestätigt den geprüften Gesamtabchluss durch Beschluss. § 96 findet entsprechende Anwendung.

(2) Zu dem Gesamtabchluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss nach § 95 und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Auf den Gesamtabchluss sind, soweit seine Eigenart keine Abweichung erfordert, § 88 und § 91 Abs. 2 entsprechend anzuwenden.

(3) In den Gesamtabchluss müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nach Absatz 2 nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Dies ist im Gesamtanhang darzustellen.

(4) Am Schluss des Gesamtlageberichtes sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70, soweit dieser nicht zu bilden ist für den Bürgermeister und den Kämmerer, sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben:

1. der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes,
4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der

Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,

5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

(5) Der Gesamtabchluss ist innerhalb der ersten neun Monate nach dem Abschlussstichtag aufzustellen. § 95 Abs. 3 findet für die Aufstellung des Gesamtabchlusses entsprechende Anwendung.

(6) Der Gesamtabchluss ist vom Rechnungsprüfungsausschuss dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Gesamtabchlusses erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Der Gesamtlagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Gesamtabchluss in Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde erwecken. § 101 Abs. 2 bis 8. gilt entsprechend.

(7) In die Prüfung nach Absatz 6 müssen die Jahrsabschlüsse der verselbstständigten Aufgabenbereiche nicht einbezogen werden, wenn diese nach gesetzlichen Vorschriften geprüft worden sind.

§ 117 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Beteiligungsbericht

(1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabchlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen.

(2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

§ 118 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Vorlage- und Auskunftspflichten

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung von Gründungsverträgen oder Satzungen für die in § 116 bezeichneten Organisationseinheiten darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, von diesen Aufklärung und Nachweise zu verlangen, die die Aufstellung des Gesamtabchlusses erfordert.

Auszug aus dem
Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts
des Bundes und der Länder
(Haushaltsgrundsätzegesetz)

Vom 19 August 1969 (BGBl I S 1273) Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom
27. Mai 2010 (BGBl I S 671)

§ 53 HGrG

Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
 - a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
 - b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
 - c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;
3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaft auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

§ 54 HGrG

Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann.

(2) Ein vor dem In-Kraft-Treten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.

Anmerkung:

Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld werden als wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen geführt. Die aktuelle Fassung der Eigenbetriebsverordnung ist nachzulesen in Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues

Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen
(Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW- NKFG NRW) vom 16. November 2004.

Anlage 2: Liste der Abschlussprüfungsunternehmen bei ausgewählten Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Gesellschaft	2012	2011	2010	2009	2008
BBVG	Deloitte	Deloitte	Deloitte	WIBERA	WIBERA
Sennestadt GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Krematorium Bielefeld Besitz GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	BDO Greiffenhagen GmbH	BDO Greiffenhagen GmbH
WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	PWC	PWC	PWC	PWC	PWC
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	CURACON	CURACON	CURACON	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH
REGE mbH	BDO	BDO	BDO	BDO	BDO Greiffenhagen
BGW mbH	GdW Revision AG	Deloitte Deutsche Baurevision	Deloitte Deutsche Baurevision	Deloitte Deutsche Baurevision	Deloitte Deutsche Baurevision
WEGE mbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH
Arbeit ^{plus} in Bielefeld GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
Friedhofs GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Interkomm GmbH	INTECON	INTECON	INTECON	Dr. Stückmann und Partner	Dr. Stückmann und Partner
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	HRP	HRP	HRP	Dr. Stückmann und Partner	Dr. Stückmann und Partner
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Bielefeld Marketing GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Dr. Stückmann und Partner
Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	CURACON	CURACON	CURACON	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH
Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	CURACON	CURACON	CURACON	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH
Stadtwerke Bielefeld GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	PWC
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
moBiel GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	PWC
moBiel Service GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	PWC

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung	2012	2011	2010	2009	2008
Umweltbetrieb	PWC	PWC	PWC	PWC	Treuhandpartner Krefeld
Immobilienervicebetrieb	BDO	BDO	BDO	BDO Greiffenhagen GmbH	Treuhandpartner Krefeld
Informatikbetrieb	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Stückmann und Partner
Bühnen und Orchester	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH

Sparkasse	2012	2011	2010	2009	2008
Sparkasse Bielefeld	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Sparkassenverband Westfalen-Lippe	Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband	Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband

Am 15.11.2001 wurde im Hauptausschuss der Stadt Bielefeld folgender Beschluss einstimmig gefasst:

1. Bei allen städtischen Beteiligungen ist zukünftig sicherzustellen, dass regelmäßig spätestens alle fünf Jahre ein Wechsel des Wirtschaftsprüfungsunternehmens erfolgt.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, die städtischen Beteiligungen zu bitten, freiwillig in dem vorstehend benannten Turnus das Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu wechseln. Die Verwaltung wird außerdem aufgefordert, einen Beschluss des Rates über eine Anweisung an den Gesellschaftsvertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung derjenigen Beteiligungen herbeizuführen, die nachhaltig nicht bereit sind, dem vorstehend benannten Wunsch des Hauptausschusses Folge zu leisten.

Anlage 3: Begriffserläuterungen

Abschreibungen	Mit der Abschreibung werden Wertminderungen im Vermögen oder an Vermögensgegenständen ergebnismindernd erfasst. Dies erfolgt, indem eine erwartete Wertminderung auf die entsprechenden Rechnungsperioden verteilt wird (normale Abschreibung), oder eine unerwartete Wertminderung zum Zeitpunkt ihres Eintrittes gebucht wird (außergewöhnliche Abschreibung).
Aktiva	Auf der Aktivseite sind die Wirtschaftsgüter nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Die Aktivseite zeigt, wohin die Mittel geflossen sind (auch: Mittelverwendungsseite). Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Anlagevermögen	Wirtschaftsgüter, die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).
Aufsichtsrat	Gesellschaftsorgan zur Überwachung der Geschäftsführung
Aufwendungen	Vermögensminderungen innerhalb eines Unternehmens, die durch eine gleichzeitige Verringerung des Jahresergebnisses zum Ausdruck kommen. Aufwendungen sind allerdings nicht zwangsläufig Mittelabflüsse (z.B. Abschreibungen).
Betriebsergebnis	Differenz zwischen gewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen , die sich aus der betrieblichen Leistungserstellung ergeben.
Bilanz	Bestandteil des Jahresabschlusses ; die Bilanz ist die Gegenüberstellung des Vermögens (Anlage- und Umlaufvermögen) und des Kapitals (Eigen- und Fremdkapital) eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres).

**Bilanzgewinn/
-verlust**

Bestandteil des **Eigenkapitals** nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema. Errechnet sich aus dem **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** zuzüglich Gewinnvortrag und Entnahmen aus den Kapital-/Gewinnrücklagen abzüglich Verlustvortrag und den Einstellungen in die Gewinnrücklage.

Cash-flow

Der Cash-flow ist eine Kennzahl, die den Finanzmittelüberschuss aus der Umsatztätigkeit der Periode zeigen soll.

Der Cash-flow ist ein Indikator für die Innenfinanzierungskraft (Innenfinanzierungsgrad) eines Unternehmens.

Zur Berechnung werden in der vereinfachten Form dem **Jahresergebnis** die Aufwendungen/Erträge, die nicht zu Ausgaben/Einnahmen führen zugerechnet bzw. abgezogen:

$$\begin{array}{rcl}
 & \text{Jahresergebnis} & \\
 + & \text{Abschreibungen} & \\
 + & \text{Erhöhungen/Verminderungen langf. Rückstellungen} & \\
 & \text{(hier Pensionsrückstellungen)} & \\
 \hline
 = & \text{Cash-Flow} &
 \end{array}$$

Eigenkapital

Alle von den Eigentümern unbefristet zur Verfügung gestellten Mittel, die unbeschränkt haften. Das Eigenkapital ist Bestandteil der Passivseite der Bilanz. Es setzt sich aus dem gezeichneten Kapital (auch: Haftungskapital oder Stammkapital), den **Kapitalrücklagen**, den **Gewinnrücklagen** und dem vorgetragenen **Bilanzgewinn/-verlust** zusammen. Das in der **Bilanz** ausgewiesene Eigenkapital gibt den Buchwert des Unternehmens an.

**Eigenkapital-
rentabilität**

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Höhe der Verzinsung des von den Gesellschaftern in das Unternehmen eingebrachten Kapitals sowie der im Wege der offenen **Thesaurierung** im Unternehmen verbliebenen Gewinne an. Mittelfristig sollte diese Kennzahl nicht unter der Kapitalmarktrendite liegen.

Berechnung:

$$\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Erträge

Geschäftsvorfälle, die das **Jahresergebnis** eines Unternehmens erhöhen. Sie bedeuten somit einen Wertzuwachs im Vermögen des Unternehmens. Erträge stellen nicht zwangsläufig Mittelzuflüsse dar (z.B. Wertsteigerungen).

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird umgangssprachlich auch mit Schulden bezeichnet und ist auf der **Passivseite** der **Bilanz** ausgewiesen. Es setzt sich aus den kurz-, mittel- und langfristigen **Verbindlichkeiten** und den Rückstellungen zusammen und steht dem Unternehmen in der Regel nur befristet und zu einem bestimmten Zinssatz zur Verfügung. Ausgewiesenes Vermögen abzüglich des Fremdkapitals ergeben das bilanzielle Eigenkapital.

Gesamtleistung

Unter Gesamtleistung versteht man die Summe aus den Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und anderen aktivierten Eigenleistungen.

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter). Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den **Jahresabschluss** fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Neben der **Bilanz** ist die Gewinn- und Verlustrechnung der wichtigste Bestandteil des **Jahresabschlusses**. In ihr wird der Erfolg des Unternehmens einer Rechnungsperiode (in der Regel das Wirtschaftsjahr) durch die Gegenüberstellung von **Aufwendungen** und **Erträgen** ermittelt. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen **Jahresüberschuss** (Gewinn), der das **Eigenkapital** erhöht. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, kommt es zu einem **Jahresfehlbetrag** (Verlust), der das **Eigenkapital** verringert.

Gewinnrücklage

Ist der Teil des **Jahresüberschusses**, der nicht ausgeschüttet und nicht als **Gewinnvortrag** auf das folgende Jahr vorgetragen wird, sondern bei der Gewinnverwen-

derung eine direkte Einstellung in eine eigens ausgewiesene **Rücklage** erfolgt.

Gewinnvortrag	Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe auch Verlustvortrag).
Gezeichnetes Kapital	Bestandteil des Eigenkapitals in der Bilanz von Kapitalgesellschaften. Es weist das im Handelsregister eingetragene Haftungskapital der Kapitalgesellschaft aus. Bei der Aktiengesellschaft wird es mit Nennkapital, bei der GmbH mit Stammkapital bezeichnet. Das Gezeichnete Kapital ist bei Kapitalgesellschaften der Maximalbetrag, mit dem die Gesellschafter zum Ausgleich von Verbindlichkeiten und Verlusten herangezogen werden können (beschränkte Haftung), falls die anderen Eigenkapitalanteile (Kapital- und Gewinnrücklage, Gewinnvorträge) aufgebraucht sind. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am Gezeichneten Kapital bestimmt sich auch die Beteiligungsquote.
Investitionen	Bindung von Kapital in Wirtschaftsgütern, um daraus Erträge zu erzielen. Es wird zwischen Sach- und Finanzinvestitionen unterschieden.
Jahresabschluss	Ausweis sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge. Er besteht aus der Bilanz , der Gewinn- und Verlustrechnung und ggf. dem Anhang.
Jahresergebnis	Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge ; steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).
Kapitalrücklage	In die Kapitalrücklage werden Beträge eingestellt, die bei einer Kapitaleinlage oder Einzahlung den Betrag des Gezeichneten Kapitals übersteigen.
Liquidität	Fähigkeit eines Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können (Zahlungsfähigkeit). Diese wird häufig an den Beständen des Vermögens gemessen, die sich innerhalb von unterschiedlichen Zeiträumen in flüssige Mittel umwandeln lassen

(Fristigkeit). Dieser Fristigkeit muss immer die Fälligkeit der einzelnen Fremdkapitalpositionen (**Verbindlichkeiten**) gegenüber gestellt werden.

Liquide Mittel

Die liquiden oder auch flüssigen Mittel (**Umlaufvermögen**) setzen sich insbesondere aus Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben sowie Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

Passiva

Auf der Passivseite der **Bilanz** wird das Kapital, getrennt nach **Eigen-** und **Fremdkapital**, ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel des Unternehmens (Mittelherkunftsstelle). Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller **Aktiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgaben (Aktivseite) oder Einnahmen (Passivseite) vor dem Jahresabschlussstichtag, soweit sie in einer späteren Periode zu **Aufwendungen** oder **Erträgen** führen. Dienen der Abstimmung zwischen **Bilanz** und **GuV** zur Ermittlung eines periodengerechten Jahreserfolges in beiden Rechnungen.

Rücklagen

Bestandteil des **Eigenkapitals**. Sie erhöhen und stärken es und stehen zu längerfristigen Finanzierungszwecken zur Verfügung. Nach der Entstehungsweise unterscheidet man zwischen **Kapitalrücklage** und **Gewinnrücklage**.

Rückstellungen

Verpflichtungen gegenüber Dritten, die am jeweiligen Jahresabschlussstichtag mit großer Sicherheit bestehen, deren Höhe und/oder Fälligkeitstermin aber nicht genau bestimmbar ist. Typische Gründe für die Bildung von Rückstellungen sind: Garantieverpflichtungen, drohende Verluste aus laufenden Geschäften, noch zu leistende Steuerzahlungen und Pensionsverpflichtungen. Letztere haben auf Grund ihrer extremen Langfristigkeit und einem in der Regel immer bestehenden Grundstock in gewissem Maße eigenkapitalähnlichen Charakter.

Stammkapital

Gezeichnetes Kapital einer GmbH und somit das beschränkt haftende **Eigenkapital**. Seine Höhe ist im Gesellschaftsvertrag und in der Satzung festgelegt. Es ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen.

Thesaurierung	Mit Thesaurierung wird der Vorgang bezeichnet, wenn Jahresergebnisse in Form von Gewinnen nicht an die Gesellschafter ausgeschüttet, sondern im Unternehmen als Teil des Eigenkapitals angesammelt werden.
Umlaufvermögen	Umfasst die Wirtschaftsgüter, die in ihrer ursprünglichen und in verarbeiteter Form nur kurze Zeiträume im Unternehmen verbleiben. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz , umfasst es Vorräte, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel .
Umsatz	wertmäßiger Ausdruck für die am Markt abgesetzten Produkte. Der Umsatz ist gleich der verkauften/abgesetzten Menge multipliziert mit dem pro Einheit erhaltenen Verkaufs-/Absatzpreis.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten eines Unternehmens sind Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Aufgrund der Angabe- und Vermerkspflichten in Anhang und Bilanz ist es möglich, die Verbindlichkeiten eines Unternehmens in drei Fristigkeitsgruppen einzuteilen: - kurzfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit < 1 Jahr) - mittelfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 u. < 5 Jahren) - langfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 5 Jahre)
Verlustvortrag/ -rücktrag	Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus Vorperioden (maximal zwei Perioden) verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.
Vollzeitäquivalent	ist eine Maßeinheit für die fiktive Anzahl von Vollzeitbeschäftigten einer Organisationseinheit bei Umrechnung aller Teilzeitarbeitsverhältnisse in Vollzeitarbeitsverhältnisse. Beispiel: 5 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen ergeben 4,5 Vollzeitäquivalente.

Die fettgedruckten Begriffe im Erläuterungstext sind an entsprechender Stelle definiert.

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
allg.	allgemein
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
AR	Aufsichtsrat
Aufw., Aufwend.	Aufwendungen
AV	Anlagevermögen
BA	Bundesagentur für Arbeit
BB	Bielefelder Bäder
BBF	Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH
BBF KG	Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. KG
BBVG	Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs- gesellschaft mbH
BGW	Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
Bi-Ma	Bielefeld Marketing GmbH
BITel	BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH
bzw.	beziehungsweise
c/o	care of bzw. bei oder im Hause
CVUA	Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe
d.	des bzw. der
d. h.	das heißt
e.V.	eingetragener Verein
EB	Eigenbetrieb
EBE	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
EK	Eigenkapital

Erzeugn.	Erzeugnis
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EWA	E.ON Westfalen Weser AG
EWG	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
f.	für bzw. fertige
FK	Fremdkapital
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH, gem. GmbH	gemeinnützige GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerke Weser GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerk
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
GSWG	Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
i.H.v.	in Höhe von
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IBB	Informatik-Betrieb
IHK	Industrie- und Handelskammer
ILV	Interne Leistungsverrechnung
incl.	inklusive
insbes.	insbesondere
INTERKOMM	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH

ISB	Immobilien-servicebetrieb
IUAG	Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes
k.A.	keine Angabe
KG	Kommanditgesellschaft
KHG NRW	Krankenhausgesetz Nordrhein-Westfalen
lfd.	laufend
LMG	Landesmediengesetz
LRG	Landesrundfunkgesetz
lt.	laut
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
mbH	mit beschränkter Haftung
Mio.	Million
mSG	moBiel service GmbH
MUNLV NRW	Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein Westfalens
MVA	Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford GmbH
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFEG NRW	Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
o.	oder
o.g.	oben genannt
öff.	öffentlicher
OHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr
OWL	Ostwestfalen-Lippe
rd.	rund

REGE	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH
SGB	Sozialgesetzbuch
sog.	sogenannt / sogenannte
SoPo	Sonderposten
städt.	städtisch
SWB	Stadtwerke Bielefeld GmbH
swb AG	Stadtwerke Bremen AG
t	Tonne
T €	Tausend Euro
TdL	Tarifgemeinschaft der Länder
u.	und
u.a.	unter anderem
unfert.	unfertige
Unterst.	Unterstützung
UV	Umlaufvermögen
UWB	Umweltbetrieb
vgl.	vergleiche
WEGE	Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH
Westf.	Westfalen
WFG	Westfälische Ferngas AG
WGV	Westfälische Gasversorgung AG & Co. KG
Wi-Jahres	Wirtschaftsjahres
WPG	Westfälische Propan GmbH
WRB GmbH	Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
ZAB	Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
ZPG	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH
zzgl.	zuzüglich